

Amtsblatt BRUCHSAL



Donnerstag, 19. Dezember 2019
Nummer 51/52 | www.bruchsal.de



Foto: Schaufele

8. Aussendungsfeier des Friedenslichts

S. 3

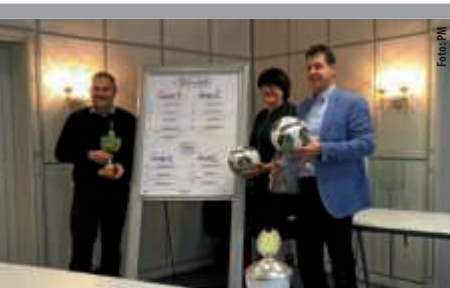


Foto: PM

Stadtmeisterschaft im Hallenfußball

S. 3



Foto: frankreporter/Gettyimages

Erste Amtsblattausgabe im neuen Jahr am 10. Januar

S. 2

Aus dem Inhalt:

Kernstadt	Seite 26
Büchenau	Seite 30
Heidelsheim.	Seite 31
Helmsheim	Seite 34
Obergrombach.	Seite 36
Untergrombach	Seite 37

Die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Gemeinden (ACG) Bruchsal
wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern

Gesegnete Weihnachten und ein gutes neues Jahr



Liebe Leserin, lieber Leser!

Nun stehen sie wieder bei uns in der Kirche nah beieinander: das Kreuz auf dem Altar und die Krippe, die Mitarbeitende liebevoll für das Fest aufbauen werden.

Die Krippe und das Kreuz. Wir mögen am schönen Christfest beides nicht gleich miteinander verbinden. Doch Krippe und Kreuz gehören zusammen. Denn bevor die Christenheit Jesu Geburt mit dem Weihnachtsfest zu feiern begann, erinnerten sich Christen bereits 300 Jahre lang in jedem Jahr an Jesu Kreuzigung und Auferstehung. Das Kreuz, es war zuerst da. Dann kam die Krippe. Das stellt die Geschichte Jesu zwar zeitlich auf den Kopf. Doch inhaltlich auf die Beine.

Wenn wir in diesem Jahr einmal mehr auf die Krippe schauen, steht daneben das Kreuz. Diesen Gedanken haben schon Weihnachtslegenden aufgenommen, die davon erzählen, dass das Kreuz Jesu aus dem Holz der Krippe gefertigt wurde. Die Krippe und das Kreuz – beides gehört zusammen. So ist Weihnachten ohne Karfreitag und das Osterfest nicht zu verstehen. Im Gegenteil. Das Weihnachtsfest erhält durch diese Verbindung erst die Tiefe, die ihm innewohnt. Weihnachten – es ist „Christ-Fest“, „Denn uns ist ein Kind geboren, ein Sohn ist uns gegeben, und die Herrschaft ist auf seiner Schulter; und er heißt Wunder-Rat, Gott-Held, Ewig-Vater, Friede-Fürst;“ So kündigt der Prophet Jesaja den von Gott gesandten Retter, den Messias an (Jesaja 9,5). Ihn feiern wir mit dem neu geborenen Kind in der Krippe: Jesus, den Helfer, den Retter und Erlöser. Wir feiern ihn, Jesus, der den Tod besiegt und Wege in das neue Leben bei Gott gefunden hat. Das vermag Trost und Licht den Menschen zu schenken, die am Christfest besonders schmerzlich spüren, wie sehr ihnen ein geliebter Mensch in diesem Jahr fehlt.

Genauso Menschen, die aus den unterschiedlichsten Gründen traurig sind, ohne Hoffnung, ohne Kraft. Das Licht kommt von Ostern her und zeigt sich am Heiligen Abend als Licht von Bethlehem, das in unseren Gemeinden am Christfest in die Dunkelheit hinein leuchtet. Auch in diesem Jahr wird das so sein. Mit diesem Licht von Bethlehem kommt der Trost Gottes in unsere Räume. Spürbar wird: Gott ist mit uns in diesem Kind in der Krippe, in diesem am Kreuz Leidenden, in dem zu neuem, ewigen Leben Auferstandenen. Jesus ist dieser „Immanu-el“ – „Gott mit uns“.

Er ist der mitgehende, mitleidende und mitsterbende Jesus, der Dunkelheit in Licht, Traurigkeit in Getröstet-Sein, Tod in Leben wandeln wird. Durch ihn wird Gott „abwischen alle Tränen ...und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen. Und der auf dem Thron saß, sprach: Siehe, ich mache alles neu! (Offenbarung 21,4,5)



Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach

Foto: Knauber

Licht, Trost, Freude wünsche ich Ihnen im Namen der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Gemeinden Bruchsal (ACG) am Christfest und darüber hinaus sowie ein gesegnetes neues Jahr 2020!

Ihre Pfarrerin Andrea Knauber
Evangelische Christusgemeinde Unter- und Obergrombach

Verlegung Wochenmarkt

Die Mittwochstermine des Wochenmarktes in der Weihnachtswoche und in der Neujahrswoche werden wegen der Feiertage 1. Weihnachtsfeiertag und Neujahr auf den 24. Dezember (Heiligabend) und den 31. Dezember (Silvester) vorverlegt.

Die Samstagstermine in diesen beiden Wochen sind von der Verlegung nicht betroffen

Kulturelles Rahmenprogramm auf der Bühne des Weihnachtsmarktes

Freitag, 20. Dezember

18.30 bis 21 Uhr
Band ohne Sarah -
Highlights der 80er bis heute

Samstag, 21. Dezember

18 bis 18.30 Uhr
Gesangverein Helmsheim
Ab 20 Uhr
Autoverlosung auf dem Marktplatz

Sonntag, 22. Dezember

16 bis 17 Uhr
Musikverein Helmsheim
Ab 19 Uhr
Übergabe der roten Sparschweinchen an die Bürgerstiftung

Montag, 23. Dezember

15.30 bis 16 Uhr Kinderhaus St. Josef -
Weihnachtsgedicht und Tanz

Erste Amtsblattausgabe im neuen Jahr

Die erste Ausgabe im neuen Jahr erscheint am Freitag, 10. Januar 2020. Redaktionsschluss für die Ausgabe ist am Dienstag, 7. Januar 2020, 10 Uhr. Wir bitten um Ihr Verständnis, dass später eingehende Berichte nicht mehr veröffentlicht werden können.

Frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr wünscht die Pressestelle der Stadt Bruchsal

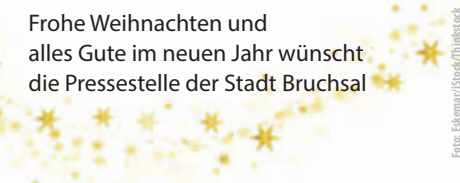


Foto: Ekemar/Stock/Thinkstock

Schließtage der Stadt

Am 27. Dezember hat die Verwaltung geschlossen. Das Bürgerbüro hat am 24./27./31. Dezember, sowie am 25./26. Dezember und 1./6. Januar geschlossen. Die Geschäftsstelle der VHS ist vom 21. Dezember bis 1. Januar 2020 geschlossen.

Friedenslicht aus Bethlehem

Es hat einen weiten Weg hinter sich und brennt nun auch in Bruchsal: das Friedenslicht aus Bethlehem. Zum achten Mal brachten die Pfadfinder die Flamme in die Barockstadt. „Dass wir das Friedenslicht aus Bethlehem bei uns im Rathaus haben, ist ein schönes Symbol für die ganze Stadt“, sagte Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick bei der Aussendungsfeier am dritten Advent. „Das Friedenslicht brennt für alle Bürger/-innen.“ In der Geburtsgrotte Jesu Christi in Betlehem wurde die Flamme entzündet. Pfadfinder brachten sie mit dem Flugzeug nach Wien und mit dem Zug nach Karlsruhe. „Dort haben wir sie heute abgeholt“, erklärte Dominik Kowol, Sprecher der Bruchsaler Georgspfadfinder. „Mut zum Frieden“ heißt das Motto der Aktion in diesem Jahr. „Frieden hat mit Mut und Überwindung zu tun“, sagte Oberbürgermeisterin Petzold-Schick. Zum Beispiel, wenn es darum geht, „über die Selbstverständlichkeit der Begegnung hinaus etwas anzusprechen und den eigenen Stolz dabei zu überwinden“. Für Kinder könne das die Bitte um Tomatensauce sein bei der fremden Pfadfindergruppe, sagte Petzold-Schick und griff damit eine Spielszene der Jungpfadfinder auf. „Für Erwachsene

kann es bedeuten, selbst im Krieg Friedensarbeit zu leisten“ wie es der Gründer der Pfadfinderbewegung, Robert Baden-Powell, getan habe. Mit Liedern über Versöhnung und Frieden gestaltete die Gruppe Prisma die Veranstaltung musikalisch. Für die Arbeitsgemeinschaft christlicher Gemeinden Bruchsal (ACG) nahm Marieluise Gallinat-Schneider das Licht entgegen. Im Rathaus und in der Stadtkirche kann man nun seine eigene Kerze daran anzünden zu den üblichen Öffnungszeiten. Viele brachten ihre Laterne schon zur Aussendungsfeier mit und trugen das Friedenslicht anschließend mit nach Hause.

Martina Schäufele



Die Pfadfinder/-innen mit Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick Foto: Schäufele

Eine langjährige Tradition wird fortgeführt

„Ich freue mich, dass die Sportveranstaltung, die für mich wie ein Familientreffen mit Wettbewerbscharakter ist, den Reigen der vielen jährlichen Bruchsaler Sportereignisse im kommenden Jahr wieder eröffnet“, sagt Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick. Nach vier Jahren Abstinenz wird am 5. Januar 2020 eine langjährige Tradition wiederbelebt. Zum ersten Mal seit 2016 wird die Stadtmeisterschaft im Hallenfußball wieder ausgetragen. Und alle Mannschaften aus der Kernstadt und den Stadtteilen haben ihre Teilnahme zugesagt. Die Neuauflage der Stadtmeisterschaft, die aufgrund der Sanierung der Sporthalle nicht stattfinden konnte, erfolgt auf Initiative des Schul- und Sportamtes. Ausrichter wird der SV 62 Bruchsal sein. Gespielt wird nach den Hallenfußballregeln des DFB. Angemeldet haben sich drei A-Jugend, die in ihren Gruppen-

spielen ihren Meister ermitteln, sowie neun Teams der Senioren und sechs AH-Mannschaften, die jeweils in zwei Gruppen die Finalteilnehmer ermitteln.

Die A-Jugend-Teams und die AH-Mannschaften werden am 5. Januar zwischen 9 und 12 Uhr gegeneinander antreten. Die Spiele der Senioren beginnen um 13 Uhr. Die Siegerehrung wird gegen 18 Uhr stattfinden. Die Siegermannschaften erhalten einen neu gestalteten Wanderpokal, der von der Stadt Bruchsal gespendet worden ist.

In guter Fußballtradition fand jetzt die Auslosung der Gruppenspiele durch Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, in Anwesenheit von Markus Gramlich, Abteilungsleiter Sport, und Jürgen Siegele, Vorsitzender Verwaltung SV62 Bruchsal, mit folgendem Ergebnis statt.

Senioren

Gruppe 1	Gruppe 2
SV 1962 Bruchsal	FC Heildesheim 2
FSV Büchenau 2	FC Untergrombach 1
FSV Büchenau 1	1. FC Bruchsal
FC Obergrombach	FC Untergrombach 2
FC Heildesheim 1	

AH

Gruppe 1	Gruppe 2
SV 1962 Bruchsal	FC Untergrombach
DJK Bruchsal	1. FC Bruchsal
FC Obergrombach	FC Heildesheim

A-Jugend

FC Untergrombach
FC Heildesheim
SV 1962 Bruchsal



AUF EIN WORT



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am vergangenen Wochenende fand bereits zum achten Mal die Aussendungsfeier des Friedenslichts statt. In diesem Jahr stand das Ganze unter dem Motto: „Mut zum Frieden“. Es war wie immer ein sehr bewegender Moment, als ich das Licht – überreicht von den Pfadfindern – erhalten habe. Denn wir müssen uns immer wieder bewusst machen, dass der Frieden keine Selbstverständlichkeit ist. Um den Frieden müssen wir uns täglich bemühen.

Frieden braucht Mut zum Hände reichen, sich zu öffnen. Aber auch Mut, um Widerstand zu leisten.

Das Friedenslicht ist ein urchristliches Symbol. Dieses Licht, das wir empfangen und weitergeben, kommt aus der Geburtsgrotte von Bethlehem, vom Geburtsort Jesu. Es ist ein Licht, das wir uns nicht selbst angezündet haben, sondern eines, das uns gebracht wird und das wir weiterreichen. So kommt Licht in die Dunkelheit und breitet sich aus. So kommt Frieden in die Welt und breitet sich aus. Und so bekommen wir den Mut, für den Frieden einzustehen.

Viele Bürger/-innen haben im vergangenen Jahr mit ihrem großem Engagement dazu beigetragen, dass das Licht in unserer Stadt etwas heller strahlt. Dafür möchte ich mich bei Ihnen allen bedanken. Denn nur gemeinsam können wir in und für Bruchsal etwas erreichen. Lassen Sie uns auch im neuen Jahr gemeinsam viel Licht in unsere schöne Stadt bringen und sie damit noch mehr erhellen.

Ich wünsche Ihnen allen eine geruhsame, besinnliche und friedvolle Weihnachtszeit mit vielen schönen Momenten.

Kommen Sie gesund in das neue Jahr – ich freue mich darauf, das Jahr 2020 gemeinsam mit Ihnen zu gestalten.

Ihre

Cornelia Petzold-Schick

SaSch!-Öffnungszeiten über die Feiertage

Nach dem Fest Wohlfühlatmosphäre des Hallenbads und der Sauna genießen

Im Kontext der bevorstehenden Feiertage und des Jahreswechsels weist die Stadtwerke Bruchsal GmbH (SWB) ihre Bade- und Saunagäste auf die durch die Feiertage bedingten Öffnungszeiten des SaSch! hin. So haben im Bruchsaler SaSch! das Hallenbad und die Sauna am 24. Dezember (Heiligabend) und 25. Dezember (1. Weihnachtsfeiertag) geschlossen. Hingegen freuen sich am 26. Dezember (2. Weihnachtsfeiertag) sowohl das Hallenbad von 9 bis 20 Uhr, als auch die Sauna (Gemeinschaftssauna!) von 9 bis 21 Uhr auf ihre Besucher. In der darauffolgenden Woche ist die Situation bedingt durch den Jahreswechsel ähnlich: Am 31. Dezember 2019 (Silvester) und 1. Januar 2020 (Neujahr) haben Hallenbad und Sauna ebenfalls geschlossen.

Vom 27. bis 30. Dezember 2019 sowie vom 2. bis 5. Januar 2020 gelten im SaSch! die regulären Betriebszeiten. Am 6. Januar (Heilige Drei Könige) hat das Hallenbad von 9 bis 20 Uhr, beziehungsweise die Sauna von 9 bis 21 Uhr geöffnet. Kassenschluss und Einlassende fürs Hallenbad sind jeweils eine Stunde vor Schließung, für die Sauna zwei Stunden vor Schließung.

Die Stadtwerke Bruchsal GmbH bedankt sich bei ihren Bade- und Saunagästen für die im Jahr 2019 erwiesene Treue und wünscht ihnen besinnliche Feiertage sowie einen guten Start in ein gesundes, glückliches und zufriedenes Neues Jahr!

Öffnungszeiten SaSch! über die Feiertage:

Hallenbad:

24.12.2019 (Heiligabend) geschlossen
 25.12.2019 (1. Weihnachtsfeiertag) geschlossen
 26.12.2019 (2. Weihnachtsfeiertag) 09:00 – 20:00 Uhr
 31.12.2019 (Silvester) geschlossen
 01.01.2020 (Neujahr) geschlossen
 06.01.2020 (Heilige Drei Könige) 9:00 – 20:00 Uhr
 Kassenschluss und Einlassende 1 Stunde vor Schließung.

Sauna:

24.12.2019 (Heiligabend) geschlossen
 25.12.2019 (1. Weihnachtsfeiertag) geschlossen
 26.12.2019 (2. Weihnachtsfeiertag) 09:00 – 21:00 Uhr
 31.12.2019 (Silvester) geschlossen
 01.01.2020 (Neujahr) geschlossen
 06.01.2020 (Heilige Drei Könige) 09:00 – 21:00 Uhr
 Kassenschluss und Einlassende 2 Stunden vor Schließung.



Foto: im/f/Stock/Thinkstock

Stadtwerke beantworten Fragen zur Jahresverbrauchsabrechnung

Servicemitarbeiter des Kundencenters in der Bahnhofstraße kümmern sich kompetent um Kundenanliegen

Die Stadtwerke Bruchsal GmbH bittet ihre Kunden, die Fragen im Zusammenhang mit ihrer Jahresverbrauchsabrechnung 2019 haben, die sie gern im persönlichen Gespräch mit den Mitarbeitern klären möchten, sich an die Adresse des Stadtwerke-Servicecenters in der Bahnhofstraße 1, am Stadtbus-Rendezvous zu wenden. Aufgrund der Umbauarbeiten des Kundenservicebereichs im Stadtwerke-Verwaltungsgebäude in der Schnabel-Henning-Straße 1a sind persönliche Kundengespräche, beispielsweise mit Fragen zur Jahresverbrauchsabrechnung, derzeit nur in den Räumlichkeiten in der Bahnhofstraße 1 möglich. Für Fragen zur Jahresverbrauchsabrechnung oder ähnliche Fragen rund um den Stadtwerke-Unternehmensverbund stehen die kompetenten Servicemitarbeiter den Kunden in der Zeit von 8:00 bis 16:00 Uhr selbstverständlich für eine telefonische Beratung zur Verfügung. Ein Anruf unter der Telefonnummer (07251) 706-222 genügt.



Foto: Stadtwerke

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Zeiloch 8“, Gemarkung Bruchsal

Örtliche Bauvorschriften für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplans „Zeiloch 8“, Gemarkung Bruchsal

Hier: Offenlage

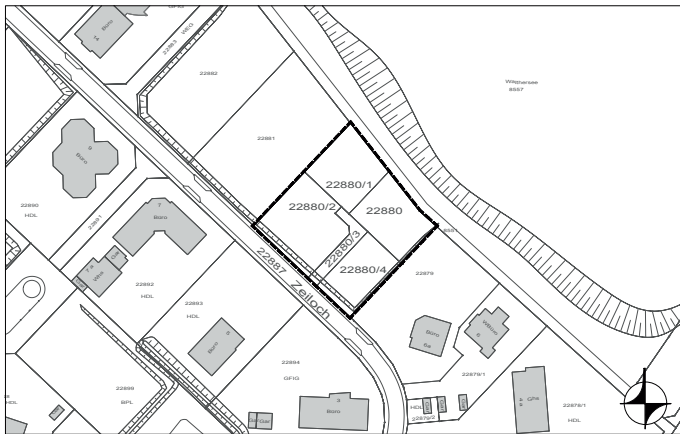
Der Gemeinderat der Stadt Bruchsal hat in seiner öffentlichen Sitzung am 17.12.2019 die Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Zeiloch 8“ sowie die örtlichen Bauvorschriften für den räumlichen Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Zeiloch 8“ beschlossen.

Dies wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Ziel und Zweck der Planung ist die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Erweiterung des dortigen Betriebsstandorts sowie eines dem Betrieb zugeordneten Wohnhauses.

Das Plangebiet hat eine Fläche von 0,26 ha und umfasst die Grundstücke Flst. Nr. 22880, 22880/1, 22880/2, 22880/3 und 22880/4 (Zeiloch 8), Gemarkung Bruchsal.

Die genaue Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereiches ist der Plandarstellung zu entnehmen.



Bruchsal - Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Zeiloch 8" - Übersichtsplan Geltungsbereich, M 1:1.000

Räumlicher Geltungsbereich (ohne Maßstab)

Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften mit Begründung kann in der Zeit vom **Montag, 30.12.2019 bis einschließlich Mittwoch, 05.02.2020** beim Bürgermeisteramt der Stadt Bruchsal im Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Otto-Oppenheimer-Platz 5, Erdgeschoss, Raum B 024, während der Dienststunden:

Montag	8:00 Uhr – 16:00 Uhr
Mittwoch	8:00 Uhr – 13:00 Uhr
Donnerstag	8:00 Uhr – 18:00 Uhr
Freitag	8:00 Uhr – 13:00 Uhr

eingesehen werden. Sollte eine persönliche Erläuterung der Planinhalte gewünscht werden, besteht auch die Möglichkeit, telefonisch (Tel. 07251/79-522) einen Termin zur Einsichtnahme zu vereinbaren. Die Planunterlagen können daneben auch auf der Internetseite der Stadt Bruchsal www.bruchsal.de eingesehen werden.

Während der Auslegungsfrist können Anregungen und Stellungnahmen vorgebracht werden. Sie können mündlich oder schriftlich mitgeteilt oder zur Niederschrift gegeben werden. Darüber hinaus können die Stellungnahmen auch per Post (Stadtplanungsamt Bruchsal, Otto-Oppenheimer-Platz 5, 76646 Bruchsal) oder E-Mail (stadtplanungsamt@bruchsal.de) eingereicht werden.

Gemäß § 4a Abs. 6 BauGB wird darauf hingewiesen, dass Stellungnahmen, die im Verfahren der Öffentlichkeitsbeteiligung nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können.

Es wird darauf hingewiesen, dass der vorhabenbezogene Bebauungsplan als Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB aufgestellt wird. Gem. § 13a Abs. 2 Nr. 1 i.V.m. § 13 Abs. 3 Satz 1 wird von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4, von dem Umweltbericht nach § 2a, von der Angabe nach § 3 Abs. 2, Satz 2, welche

Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6 Abs. 5 Satz 3 und § 10 Abs. 4 BauGB abgesehen; § 4c BauGB ist nicht anzuwenden.

Bruchsal, den 18.12.2019

Gez. Cornelia Petzold-Schick
Oberbürgermeisterin

Bekanntmachung

Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Neutharder Straße 19“, Gemarkung Büchenau

Örtliche Bauvorschriften für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplans „Neutharder Straße 19“, Gemarkung Büchenau

Hier: Offenlage

Der Gemeinderat der Stadt Bruchsal hat in seiner öffentlichen Sitzung am 17.12.2019 die Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 (2) BauGB und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Neutharder Straße 19“ sowie die örtlichen Bauvorschriften für den räumlichen Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Neutharder Straße 19“ beschlossen.

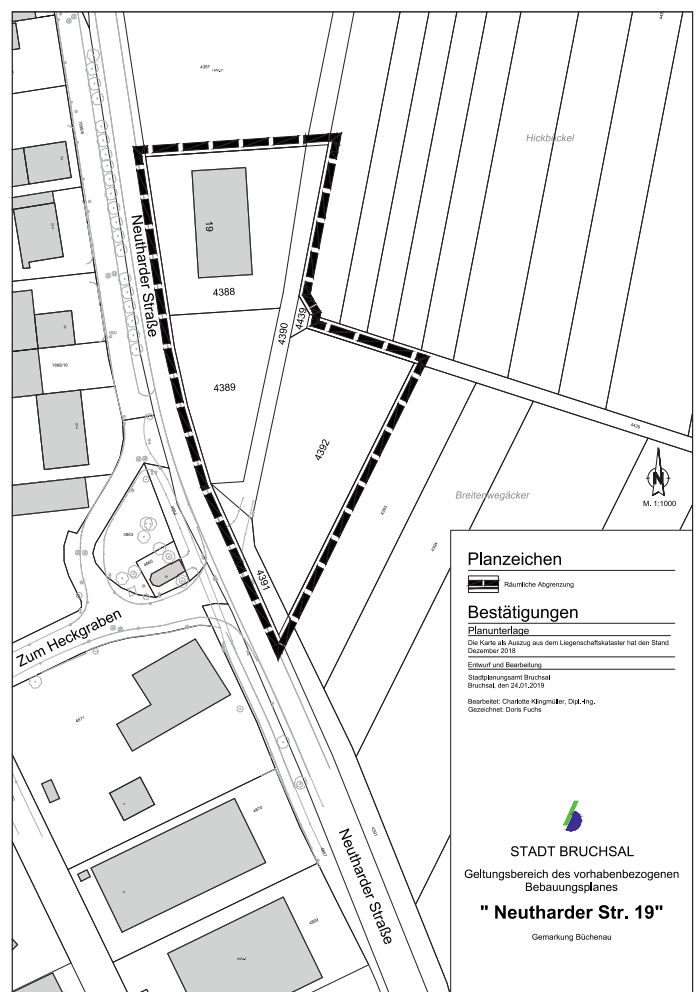
Dies wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Ziel und Zweck der Planung ist Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Ergänzung des vorhandenen landwirtschaftlichen Betriebsangebots um ein Hofcafé/Hofgastronomie.

Das Plangebiet hat eine Fläche von ca. 0,5 ha und die Grundstücke Flst. Nr. 4388 (Neutharder Straße 19), 4389 und 4392, Gemarkung Büchenau.

Die genaue Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereiches ist der Plandarstellung zu entnehmen.

Abb.: Räumlicher Geltungsbereich (ohne Maßstab)



Der Entwurf des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften mit Begründung und Fachgutachten liegen in der Zeit vom **Montag, 30.12.2019 bis einschließlich Mittwoch, 05.02.2020** beim Bürgermeisteramt der Stadt Bruchsal im Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Otto-Oppenheimer-Platz 5, Erdgeschoss, Raum B 024, während der Dienststunden:

Montag 8.00 Uhr – 16.00 Uhr
Mittwoch und Freitag 8.00 Uhr – 13.00 Uhr
Donnerstag 8.00 Uhr – 18.00 Uhr
 öffentlich aus.

Die Planunterlagen können auch auf der Internetseite der Stadt Bruchsal www.bruchsal.de eingesehen werden.

Während der Auslegungsfrist können Anregungen und Stellungnahmen vorgebracht werden. Sie können mündlich oder schriftlich mitgeteilt oder zur Niederschrift gegeben werden. Darüber hinaus können die Stellungnahmen auch per Post (Stadtplanungsamt Bruchsal, Otto-Oppenheimer-Platz 5, 76646 Bruchsal) oder E-Mail (stadtplanungsamt@bruchsal.de) eingereicht werden.

Es wird gem. § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB darauf hingewiesen, dass folgende umweltbezogenen Informationen verfügbar sind:

- Umweltbericht (Stand 25.09.2019) als Bestandteil der Begründung (gem. Anlage des Baugesetzbuchs zu § 2 Abs. (4) und § 2a BauGB) mit

Aussagen zu Auswirkungen der Planung auf die Schutzgüter Mensch, Tiere/Pflanzen, Boden, Klima/Luft, Landschaft, Wasser und deren Wechselwirkungen.

- Artenschutzrechtliche Vorprüfung (ASVP) (Stand 27.05.2019) mit:

Einleitung

**Artenschutzrechtliche Regelungen der §§ 44 und 45 BNatSchG
 Artenschutzrechtliche Beurteilung (Säugetiere, Vögel, Reptilien, sonstige artenschutzrechtlich relevante Gruppen (Pflanzen, Fische, Rundmäuler und Krebse, Weichtiere, Libellen)**

Gemäß § 4a (6) BauGB wird darauf hingewiesen, dass Stellungnahmen, die im Verfahren der Öffentlichkeitsbeteiligung nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können.

Bruchsal, den 18.12.2019

gez. Cornelia Petzold-Schick

Oberbürgermeisterin

Bekanntmachung

Bebauungsplan „Seniorenzentrum St. Anton“, Gemarkung Bruchsal

Örtliche Bauvorschriften für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplans „Seniorenzentrum St. Anton“, Gemarkung Bruchsal

Hier: Aufstellungsbeschluss und öffentliche Auslegung

Der Gemeinderat der Stadt Bruchsal hat gemäß § 2 BauGB in seiner öffentlichen Sitzung am 17.12.2019 die Aufstellung des Bebauungsplans „Seniorenzentrum St. Anton“, Gemarkung Bruchsal im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB und die Aufstellung der örtlichen Bauvorschriften für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplanes gemäß § 74 LBO sowie die Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 13 Abs. 2 i.V.m. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Der Bebauungsplan ersetzt in den Grenzen seines räumlichen Geltungsbereichs den bisherigen Bebauungsplan „Dittmannswiesen, IV Änderung“, in Kraft getreten am 22.06.2006 sowie den Bebauungsplan „Gewerbegebiet Lochwiesen-Regenwiesen, in Kraft getreten am 14.12.1971

Dies wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

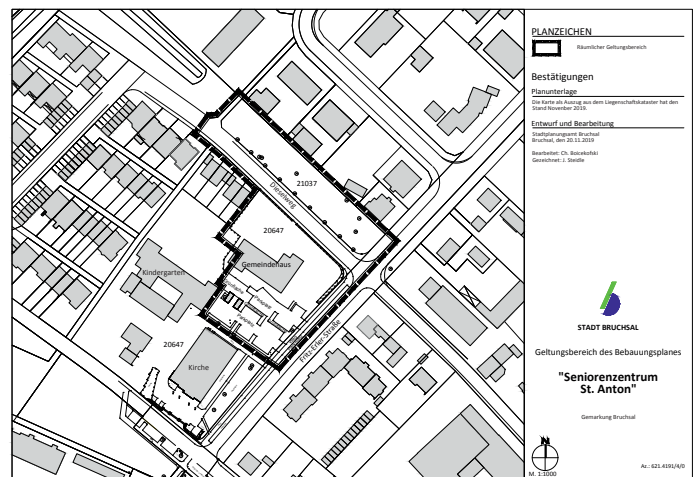
Ziel und Zweck der Planung ist die städtebauliche Neuordnung des Areals St. Antons sowie die bauplanungsrechtliche Sicherung des Siegerentwurfes Schlude/Ströhle/Richter Architekten BDA, Stuttgart mit Weisenburger Bau GmbH, Rastatt auf der Gemeinbedarfsfläche in St. Anton.

Geplant ist die Errichtung eines dreigeschossigen Pflegeheims mit Tagespflege sowie ein zweigeschossiges Gebäude mit betreute Servicewohnungen im Sondergebiet „Seniorenzentrum St. Anton“.

Das Plangebiet hat eine Fläche von ca. 0,86 ha und wird begrenzt:

- im Nordosten durch die angrenzende Flurstück Nr. 21040, 21041, 214042, 21043 des Gewerbegebietes Lochwiesen-Regenwiesen
- im Südosten durch die Fritz-Erlor-Straße (Flst. Nr. 21036);
- im Südwesten durch die den bestehenden Zugang zum Kindergarten (Flst. Nr. 20647)
- im Nordwesten durch den Freibereich des Kindergartens (Flst. Nr. 20647) und einer Doppelhaushälfte (Flst. Nr. 20647/4).

Die genaue Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereiches ist der nachfolgenden Plandarstellung zu entnehmen:



Räumlicher Geltungsbereich (ohne Maßstab)

Der Entwurf des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften mit Begründung kann in der Zeit vom

Montag, den 30.12.2019 bis einschließlich Mittwoch, den 05.02.2020

beim Bürgermeisteramt der Stadt Bruchsal im Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Otto-Oppenheimer-Platz 5, Erdgeschoss, Raum B 024, während der Dienststunden:

Montag 8:00 Uhr – 16:00 Uhr

Mittwoch 8:00 Uhr – 13:00 Uhr

Donnerstag 8:00 Uhr – 18:00 Uhr

Freitag 8:00 Uhr – 13:00 Uhr

eingesehen werden. Die Planunterlagen können auch auf der Internetseite der Stadt Bruchsal www.bruchsal.de eingesehen werden.

Während der Auslegungsfrist können Anregungen und Stellungnahmen vorgebracht werden. Sie können mündlich oder schriftlich mitgeteilt oder zur Niederschrift gegeben werden. Darüber hinaus können die Stellungnahmen auch per Post (Stadtplanungsamt Bruchsal, Otto-Oppenheimer-Platz 5, 76646 Bruchsal) oder E-Mail (stadtplanungsamt@bruchsal.de) eingereicht werden.

Gemäß § 4a (6) BauGB wird darauf hingewiesen, dass Stellungnahmen, die im Verfahren der Öffentlichkeitsbeteiligung nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Bebauungsplan als Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB aufgestellt wird. Gem. § 13a Abs. 2 Nr. 1 i.V.m. § 13 Abs. 3 Satz 1 wird von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4, von dem Umweltbericht nach § 2a, von der Angabe nach § 3 Abs. 2, Satz 2, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6 Abs. 5 Satz 3 und § 10 Abs. 4 BauGB abgesehen; § 4c BauGB ist nicht anzuwenden.

Bruchsal, den 18.12.2019

gez. Cornelia Petzold-Schick

Oberbürgermeisterin

Widerspruch gegen Melderegisterauskünfte in besonderen Fällen

1. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen

Gemäß § 50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) in der seit 1. November 2015 geltenden Fassung darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Absatz 1 Satz 1 bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Die betroffene Person hat nach § 50 Absatz 5 Bundesmeldegesetz (BMG) das Recht, der Übermittlung ihrer Daten nach den Absätzen 1 bis 3 zu widersprechen. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

2. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Nach § 58b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58c Absatz 1 Satz 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden: Familiennamen, Vornamen und die gegenwärtige Anschrift.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

3. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft

Die Meldebehörde übermittelt die in § 42 Bundesmeldegesetz (BMG), § 6 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz und § 18 Meldeverordnung aufgeführten Daten der Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an die betreffenden Religionsgesellschaften.

Die Datenübermittlung umfasst auch die Familienangehörigen (Ehegatten, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern), die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Die Datenübermittlung umfasst zum Beispiel Angaben zu Vor- und Familiennamen, früheren Namen, Geburtsdatum und Geburtsort, Geschlecht oder derzeitigen Anschriften.

Die Familienangehörigen haben gemäß § 42 Absatz 3 Satz 2 BMG das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten, die für Zwecke des Steuererhebungsrechts benötigt werden. Diese Zweckbindung wird der öffentlich-rechtlichen Gesellschaft als Datenempfänger bei der Übermittlung mitgeteilt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

4. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk und gegen die Datenübermittlung an das Staatsministerium

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 Bundesmeldegesetz (BMG) Auskunft erteilen über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums.

Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Die Meldebehörde übermittelt darüber hinaus gemäß § 12 der Meldeverordnung dem Staatsministerium zur Ehrung von Alters- und Ehejubilaren durch den Ministerpräsidenten Daten der Jubilarinnen und Jubilare aus dem Melderegister. Davon umfasst sind zum Beispiel der Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Geschlecht, die Anschrift sowie das Datum und die Art des Jubiläums.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

5. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 3 Bundesmeldegesetz (BMG) Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften.

Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Wer von diesen Widerspruchsrechten Gebrauch machen will, wird gebeten, dies der Stadtverwaltung Bruchsal, Hauptamt -Bürgerbüro (Meldebehörde) -, Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Otto-Oppenheimer-Platz 5, schriftlich mitzuteilen.

Der Widerspruch kann auch bei allen Verwaltungsstellen und der Info-Zentrale im Rathaus am Marktplatz, Kaiserstr. 66 abgegeben werden.

Ein erneuter Antrag ist nicht erforderlich, wenn bereits von den Widerspruchsrechten Gebrauch gemacht wurde.

Bruchsal, 19.12.2019

Hauptamt – Bürgerbüro
Meldebehörde

Stadt Bruchsal
- Bürgerbüro -
Otto-Oppenheimer-Platz 5
76646 Bruchsal

Antrag auf Sperrvermerke (Übermittlungssperren)

Name:

Vorname:

Geburtsdatum:

Straße und Wohnort:

Für Rückfragen, tel. Erreichbarkeit:

Gemäß den §§ 36/42/50 Bundesmeldegesetz (BMG) wünsche ich

keine Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk (Name, Vorname, Anschrift, Datum, und Art des Jubiläums),

keine Urkundenanforderung beim Staatsministerium bei Alters- oder Ehejubiläen (Urkundenanforderungssperre – § 12 MVO),

keine Nutzung oder Weitergabe meiner Daten (Name, Vorname, Anschrift, Tod) an Parteien, Wählergruppen und Träger von Wahlvorschlägen. Zusätzlich bei Unionsbürgern (§ 2 Abs. 3 BW AGBMG): Keine Nutzung meiner Daten (Name, Vorname, Anschrift, Staat, Tod) für die Zusendung von Informationen der Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen,

keine Datenübermittlung an das Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr (bis 18. Lebensjahr),

keine Veröffentlichung meiner Daten (Name, Vorname, Anschrift) in Adressbüchern und ähnlichen Nachschlagewerken,

keine Datenübermittlung an die öffentlich-rechtliche Religionsgemeinschaften, soweit die Daten nicht für Zwecke der Steuererhebung benötigt werden. Diese Sperre gilt nur für Familienmitglieder, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaft angehören.

Hinweis: Sofern Ihre Daten gemäß § 42 BMG an die öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaften übermittelt werden, können Sie der Veröffentlichung Ihrer Daten durch die Kirche beim zuständigen Pfarramt widersprechen.

Zutreffendes bitte ankreuzen!

Datum _____ Unterschrift des Antragstellers/der Antragstellerin _____

Mitteilungen der Stadtverwaltung

In der Silvesternacht auf den Michaelsberg – am besten nur zu Fuß!

Auf dem Michaelsberg bei Untergrombach sind KFZ-Stellplätze nur in beschränktem Umfang vorhanden. Diese sind in der Silvesternacht im Wesentlichen den Besuchern der Gaststätte und der Kapelle vorbehalten. Aus diesem Grunde erlässt die Straßenverkehrsbehörde der Stadt Bruchsal eine verkehrsrechtliche Anordnung, mit der zum einen der Zufahrtsverkehr zum Michaelsberg beschränkt und zum anderen das Parken beidseitig des gesamten Steigweges von der Obergrombacher Straße bis zum Michaelsberg durch absolutes Haltverbot untersagt wird. Mit dieser Maßnahme soll im Ereignisfall die jederzeitige Erreichbarkeit der Örtlichkeit für Rettungs- und Einsatzkräfte gewährleistet werden. Wer den Jahreswechsel 2019/2020 auf dem Michaelsberg erleben will, erreicht diesen am besten fußläufig. **Und an die Besucher noch eine Bitte:** Wenn Sie auf das Abbrennen des obligatorischen Silvesterfeuerwerks nicht verzichten möchten, sorgen Sie bitte dafür, dass die entstehenden Abfälle gesammelt und entfernt werden. Wenn dies in der gleichen Nacht nicht möglich ist, hilft man am Folgetag einfach beim Aufräumen. Deshalb ist es am besten, auf das Silvesterfeuerwerk komplett zu verzichten und sich durch den Blick in die Rheinebene entschädigen zu lassen.

Christbaumsammelaktion

Die Christbaumsammelaktion in der Kernstadt wird am Samstag, 11. Januar 2020, von der Jugendfeuerwehr Bruchsal durchgeführt und erfolgt auf Anmeldung. Bitte beachten Sie dazu die Mitteilung unter der Rubrik Feuerwehr Bruchsal.

Die Christbaumsammelaktion in den Bruchsaler Stadtteilen wird jeweils von den ortsansässigen Vereinen durchgeführt und findet ebenfalls am Samstag, 11. Januar 2020, statt. Weitere Informationen hierzu finden Sie bei den Vereinsnachrichten in den einzelnen Stadtteilen.

Fundsachen warten auf ihre Eigentümer

Ehrliche Finder haben zwischen dem 5. und dem 11. Dezember im Bürgerbüro einen einzelnen Schlüssel, ein Schlüsselbund mit drei Schlüsseln, ein Schlüsselbund mit sechs Schlüsseln, einen Einkaufskorb und eine Winterjacke, eine Lesebrille und eine Korrekturbrille abgegeben.

Im Tierheim wurde im genannten Zeitraum kein Tier abgegeben.

Nähere Infos zum Abholen der Fundsachen unter der Telefonnummer (07251) 79-5 00.

Online-Verkauf von nicht abgeholten Fundsachen

Schauen Sie unter www.bruchsal.de – Politik und Rathaus – Bürgerservice – Onlineverkauf Fundsachen nach den neuesten Schnäppchen.

Stellenausschreibungen der Stadtverwaltung

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir für unser Stadtbauamt, Abteilung Gebäude- und Energiemanagement mehrere

Hausmeister/innen (m/w/d)

(bis Entgeltgruppe 5 TVöD)
- Stellenkennziffer 2019-0091 -

Die Abteilung Gebäude- und Energiemanagement des Stadtbauamtes der Stadt Bruchsal beschäftigt sich u. a. mit Neu-, Umbauten und der Unterhaltung von städtischen Gebäuden. Die Aufgaben des Stadtbauamtes entfalten eine große Außenwirkung, die sich im gesamten Stadtbild widerspiegeln.

Es handelt sich um Vollzeitstellen, die gegebenenfalls auch im Jobsharing mit Teilzeitbeschäftigten besetzt werden können.

Auskünfte zum ausgeschriebenen Aufgabenbereich erteilt Ihnen gerne Frau Langer (Tel. 07251/79-396) von der Abteilung Gebäude- und Energiemanagement.

Für Fragen zum Ausschreibungsverfahren steht Ihnen gerne unsere Personalsachbearbeiterin, Frau Carbone (Tel. 07251/79-5830) vom Personal- und Organisationsamt, zur Verfügung.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/stellenangebote bis zum **12. Januar 2020**. Hier finden Sie auch weitere Details zu der ausgeschriebenen Stelle.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir für unser Hauptamt, Abteilung Bürgerservice, Kommunalwesen und Medien eine/n

Sachbearbeiter/in in Teilzeit (15 Stunden/Woche) für die Verwaltungsstelle Büchenau (m/w/d)

(Entgeltgruppe 6 TVöD)
- Stellenkennziffer 2019-0089 -

Eine von fünf Abteilungen des Hauptamtes ist die Abteilung Bürgerservice, Kommunalwesen und Medien. Zu dieser Organisationseinheit gehören unter anderem die Verwaltungsstellen in den Stadtteilen. Hier können viele Verwaltungsdienstleistungen wie pass- und melderechtliche Angelegenheiten zentral in Anspruch genommen werden. Im Zeichen einer bürgernahen und bürgerfreundlichen Verwaltung stehen die Bedürfnisse unserer Bürgerinnen und Bürger im Mittelpunkt.

Auskünfte zum ausgeschriebenen Aufgabenbereich erteilt Ihnen gerne die Leiterin der Abteilung Bürgerservice, Kommunalwesen und Medien, Frau Kaiser (Tel. 07251/79-232).

Für Fragen zum Ausschreibungsverfahren steht Ihnen gerne Frau Füg (Tel. 07251/79-229) vom Personal- und Organisationsamt zur Verfügung.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/stellenangebote bis zum **12. Januar 2020**. Hier finden Sie auch weitere Details zu der ausgeschriebenen Stelle.

Für die Finanzverwaltung suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Dipl.-Verwaltungswirt/in (FH) / Bachelor of Arts – Public Management / Bachelor of Laws (m/w/d)

(Besoldungsgruppe A 11 bzw. Entgeltgruppe 10 TVöD)
- Stellenkennziffer 2019-0092 -

Die Finanzverwaltung ist neben der Beratung der Verwaltungsführung in grundsätzlichen finanziellen Fragestellungen für die Verwaltung der städtischen Finanzen zuständig. Die Haushaltsführung der Gemeinde erfolgt nach den Grundsätzen der Kommunalen Doppik. Die Stadt ist an einer Vielzahl von kommunalen Unternehmen beteiligt. Hierzu gehören insbesondere der Konzern Stadtwerke Bruchsal, die Bruchsaler Wohnungsbaugesellschaft sowie die Bruchsaler Tourismus, Marketing und Veranstaltungsgesellschaft.

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle, die gegebenenfalls auch im Jobsharing mit Teilzeitbeschäftigten besetzt werden kann.

Auskünfte zum ausgeschriebenen Aufgabenbereich erteilt Ihnen gerne der Fachbereichsleiter Finanzen, Steuern und Controlling Herr Golka (Tel. 07251/79-645).

Für Fragen zum Ausschreibungsverfahren steht Ihnen Herr Wagner, Personal- und Organisationsamt (Tel. 07251/79-511) gerne zur Verfügung.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung unter <https://www.bruchsal.de/stellenangebote> bis zum **19. Januar 2020**. Hier finden Sie auch weitere Details zu der ausgeschriebenen Stelle.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir für den Baubetriebshof für die Sachgebiete Grün- und Sportanlagen, Landschaftspflege sowie Straßenunterhaltung mehrere

Mitarbeiter/innen (m/w/d)

als Maschinist/in für die Grünflächenpflege

(bis Entgeltgruppe 5 TVöD)
- Stellenkennziffer 2019-0093 -

als Gärtner/in Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau

(bis Entgeltgruppe 5 TVöD)
- Stellenkennziffer 2019-0094 -

als Forstwirt/in oder Gärtner/in Fachrichtung Obstbau

(bis Entgeltgruppe 5 TVöD)
- Stellenkennziffer 2019-0095 -

als Helfer/in in der Grünflächenpflege

(Entgeltgruppe 2 TVöD)
- Stellenkennziffer 2019-0096 -

Der städtische Baubetriebshof unterhält mit seinen knapp 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die städtischen Grundstücke, Grünanlagen, Plätze, Wege, Straßen, Gebäude und Gewässer zum Wohle unserer Bürgerinnen und Bürger.

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle, die gegebenenfalls auch im Jobsharing mit Teilzeitbeschäftigten besetzt werden kann.

Auskünfte zum ausgeschriebenen Aufgabenbereich erteilt Ihnen gerne der Leiter des Baubetriebshofes, Herr Weißer (Tel. 07251/79-680).

Für Fragen zum Ausschreibungsverfahren steht Ihnen gerne unser Personalsachbearbeiter, Herr Wagner (Tel. 07251/79-511) vom Personal- und Organisationsamt, zur Verfügung.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/stellenangebote bis zum **19. Januar 2020**. Hier finden Sie auch weitere Details zu den ausgeschriebenen Stellen.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für unsere Stadtbauamt Abt. Tiefbau, Grün und Landschaftspflege eine/n

Techniker/in (m/w/d) im Bereich Tiefbau

(bis Entgeltgruppe 9b TVöD)
- Stellenkennziffer 2019-0090 -

Eine von zwei Abteilungen des Stadtbauamtes ist die Abteilung Tiefbau, Grün und Landschaftspflege. Dieser Organisationseinheit obliegt die verantwortungsvolle Durchführung und Realisierung der städtischen Planungsziele sowohl im Bereich der Verkehrs- und Grünanlagen als auch in der freien Landschaft. Ebenso werden von der Abteilung alle erforderlichen Unterhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen u.a. im Bereich der Verkehrs- und Parkanlagen veranlasst und betreut.

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle, die gegebenenfalls auch im Jobsharing mit Teilzeitbeschäftigten besetzt werden kann.

Auskünfte zum ausgeschriebenen Aufgabenbereich erteilt Ihnen gerne die Leiterin der Abteilung Tiefbau, Grün und Landschaftspflege, Frau Nikolaidou (Tel. 07251/79-5839).

Für Fragen zum Ausschreibungsverfahren steht Ihnen Frau Carbone, Personal- und Organisationsamt (Tel. 07251/79-5830) gerne zur Verfügung.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/stellenangebote bis zum **19. Januar 2020**. Hier finden Sie auch weitere Details zu der ausgeschriebenen Stelle.

26. Dezember

Helmut Edmund Maier 80 Jahre
Idriz Sezairi 70 Jahre

27. Dezember

Maria Domenica Astore 80 Jahre
Ivanka Panic 70 Jahre

28. Dezember

Margarita Pesiou 75 Jahre
Darius Nowak 70 Jahre

29. Dezember

Hartmut Wollenberg 70 Jahre
Margita Sonja Skvorc 70 Jahre
Lina Luise Jung 90 Jahre

30. Dezember

Maria Johanna Guddat 90 Jahre
Hartmut Bernhard Schwarz 70 Jahre
Karin Heinrich 70 Jahre

31. Dezember

Waltraud Anna Habich 75 Jahre

01. Januar

Yilmaz Karatas 75 Jahre
Saban Cakmak 70 Jahre
Fatma Özcan 70 Jahre
Huriye Nurdan Emül 70 Jahre
Karl Friedrich Schäfer 85 Jahre
Waclaw Masternak 80 Jahre

02. Januar

Joso Vrkić 70 Jahre
Neoklis Mavridis 70 Jahre
Margareta Christine Kropp 90 Jahre

03. Januar

Manfred Emil Reinhold 75 Jahre
Irma Kluge 85 Jahre

04. Januar

Adelheid Kretschmer 95 Jahre
Sonja Ursula Imhof 70 Jahre
Erika Paula Schleicher 70 Jahre
Hayrettin Aksu 70 Jahre

05. Januar

Rasa Vejo 70 Jahre
Renate Henoch 70 Jahre
Brigitte Klara Hönig 75 Jahre

06. Januar

Chrysoula Mpelou 70 Jahre
Hedwig Petö 75 Jahre
Erwin Radke 85 Jahre
Božica Pavić 80 Jahre

07. Januar

Michael Spangemacher 75 Jahre
Peter Emil Friedrich Kraiss 80 Jahre

08. Januar

Hansjörg Steiner 70 Jahre
Silvia Arnoux 70 Jahre
Franz Ring 70 Jahre

09. Januar

Gerlinde Elfriede Marie Wernard 70 Jahre
Harry Frick 90 Jahre

Hochzeitsjubiläen

26. Dezember

Goldene Hochzeit: Anica und Bozo Krajina

Standesamtliche Mitteilungen

Geburten

10. November

Aleksander Efimov, Eltern: Liane Efimov geb. Buckmeier und Max Efimov,

19. November

Emilia Angelina Weinert, Eltern: Sofija Weinert geb. Radul und Dominik Weinert,

26. November

Nikita Gammel, Eltern: Miriam Lisa Dzięcioł und Artem Gammel,

29. November

Lina Matthias, Eltern: Petra Matthias geb. Springer und Torsten Matthias

Sterbefälle

6. Dezember

Viktor Kuhn

Jubilare

Altersjubilare

19. Dezember

Friedrich Wilhelm Ehrmann 85 Jahre
Bernhard Schührer 70 Jahre
Katica Wolf 70 Jahre

20. Dezember

Brigitte Ursula Obel 80 Jahre
Beser Dönmez 70 Jahre
Helmut Rödiger 70 Jahre

21. Dezember

Wilfried Karl Kayser 80 Jahre

22. Dezember

Erna Frieda Tutsch 90 Jahre
Siegfried Valentin Braun 85 Jahre

23. Dezember

Christa Doris Ihle 70 Jahre

24. Dezember

Erika Schwedes 80 Jahre

25. Dezember

Hanspeter Siegrist 80 Jahre
Gudrun Geiselmann 75 Jahre
Müjgan Tanis 75 Jahre

Aus der Stadt Bruchsal

Gesamtelternbeirat der Bruchsaler Kindergärten mit neuem Sprecherteam

„Es ist uns ein zentrales Anliegen, dass die Eltern rechtzeitig über die wichtigen Belange der Kindergartenarbeit informiert werden“, sagt Patrik Hauns, Fachbereichsleiter für Bildung, Soziales und Sport der Stadtverwaltung Bruchsal. „Elternbeiträge, Fortschreibung der Bedarfsplanung, Ausstattung, fachliche Qualitätsentwicklung der Einrichtungen, Verkehrssituation rund um die Kindertagesstätten – all das sind zentrale Themen für die Eltern.“

Daher ist es auch richtig, die Elternsicht in die Planungen mit einzubeziehen und Elternvertreter in den städtischen ‚Kindergartenausschuss‘ – das ‚Kuratorium Kindergärten‘ – zu integrieren.“ Das **Sprecherteam**, das jüngst neu gewählt wurde, setzt sich wie folgt zusammen: Thomas Böker (Reha-Südwest Kinderhaus Merlin), Patricia Knaus (Evangelischer Kindergarten Käthe Luther), Bettina Mau (Katholischer Kindergarten St. Elisabeth Untergrombach), Daniela Schulte (Katholischer Kindergarten St. Anton) und Dr. Thorsten Schwarz (Katholischer Kindergarten St. Batholomäus Büchenau). Thomas Böker, Dr. Thorsten Schwarz und Daniela Schulte wurden wiedergewählt, neu dabei sind Bettina Mau und Patricia Knaus.

Im Sprecherteam sind evangelische, katholische und freie Träger gleichermaßen vertreten sowie auch Kernstadt und Stadtteile. „Damit ergibt sich eine gute Mischung, die die Gesamtstadt im Blick hat“, sagt Doris Hach, die für Kindergärten zuständige Abteilungsleiterin.

Die Eltern sind auch Mitglied im „Kuratorium Bruchsaler Kindergärten“ und können sich hier zu Wort melden. In diesem Gremium treffen sich Gemeinderat und Fachverwaltung, Träger und Leitung der Kindergärten.

Die Elternbeiratsvorsitzenden der Bruchsaler Kindergärten bilden den Gesamtelternbeirat. Das jetzt neu gewählte Sprecherteam teilt sich die ehrenamtliche Arbeit und vertritt den Gesamtelternbeirat nach außen.

Jahresabschluss des Seniorenrates mit Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick

Der Seniorenrat unter der Leitung der Vorsitzenden Helga Janakos wurde von Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick beim traditionellen Jahresgespräch über laufende Projekte und Entwicklungen informiert. Die Vorsitzende berichtete über die Aktivitäten im laufenden Jahr sowie die Planungen und Ziele.

Im Frühsommer 2020 steht die Neuberufung des Seniorenrates für eine Amtsperiode von 2 Jahren an.

Das Treffen fand seinen Abschluss mit einem Weihnachtsessen im Brauhaus Walhall.



Foto: Falkenstein

Ausstellung „Synagoge > Feuerwehr > wie weiter?“ wird verlängert

Bruchsal (PM) | Auf großes Interesse stößt die Ausstellung „Synagoge > Feuerwehr > wie weiter?“, die seit Oktober im zweiten Obergeschoss des Rathauses am Marktplatz zu sehen ist. Weit über 100 Personen nahmen auch an den Führungen durch die Ausstellung teil. Wegen der großen Nachfrage hat sich die Stadt Bruchsal nun entschlossen, die Ausstellung bis Ende Januar zu verlängern. Interessenten können sich noch bis zum 31. Januar während der üblichen Rathaus-Öffnungszeiten die 18 Beiträge des Ideenwettbewerbs zur Nachnutzung des Areals anschauen. Am Montag, 13. Januar, wird es auch noch eine zusätzliche öffentliche Führung geben, bei der Prof. Dr. Hartmut Ayrle, Leiter des Stadtplanungsamtes und Jurymitglied, noch einmal über den Prozess und über die Bewertung der Wettbewerbsbeiträge durch die Jury informieren wird. Treffpunkt ist um 18 Uhr im Foyer des Erdgeschosses im Rathaus am Marktplatz. Wir bitten um Anmel-

dung zur Führung unter Telefon 07251/79-505 (vormittags) oder per E-Mail an einladungsrueckmeldung@bruchsal.de Aktuelle Informationen zum gesamten Prozess stehen auf der städtischen Homepage unter www.bruchsal.de/anschlussnutzung. Dort ist auch die Dokumentation zum Ideenwettbewerb eingestellt.

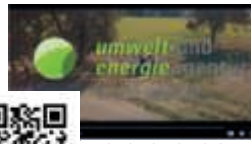
Umweltstelle

10 Jahre EnergieAgentur – Zehn Jahre Klimaschutz im Landkreis



Wir wünschen allen Mitmenschen schöne Weihnachten und ein gutes Jahr 2020

Vor etwa einem Jahr feierten wir unser zehnjähriges Bestehen. In diesen Jahren wurden wir die Ansprechpartner für Kommunen, Unternehmen und Bürger zu Fragen der Energieeffizienz und zu nachhaltigeren Energieerzeugung – die Umwelt- und EnergieAgentur als Institution zur Umsetzung der Klimaschutzziele des Landkreises.



Ein Film über die Arbeit der letzten zehn Jahre finden Sie im Internet unter <https://bit.ly/UEA10>.

Was wir tun: Mit dem EnergiePlan und dem European Energy Award (eea) bieten wir Kommunen eine Kombination aus vor Ort- und prozessorientierten Maßnahmen an. Der energetischen Beratung von Unternehmen kommt in den letzten Jahren eine immer größere Bedeutung zu und die Bürger im Landkreis profitieren von kostenfreien, neutralen Beratungen, Tipps zu energieeffizienten Maßnahmen und Initiativen zur Sonnenenergie.

In den ersten zehn Jahren ging schon was: Solar- und Wärmekataster für den ganzen Landkreis, CO₂-Bilanzen in allen 32 Kommunen, EnergiePlan in 15 Städten und Gemeinden, der eea in vier Kommunen und dem Landkreis, 27 Quartierskonzepte in 20 Kommunen, Schulprojekte, E-Carsharing und On-Demand-Verkehr, Leitfaden für klimaneutrale Stadtplanung und nachhaltiges Bauen und Sanieren für kommunale Gebäude.

Einsicht: Klimaschutz kann nur erfolgreich vorangebracht werden, wenn Ökologie, Ökonomie und soziale Aspekte gemeinsam betrachtet werden. Landkreis und EnergieAgentur unterstützen daher die auf Basis der UNO-Agenda 2030 formulierten Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDG). Im Jubiläumsjahr fand die erste SDG Konferenz unter internationaler Beteiligung unserer Klimapartnerschaft aus Santa Caterina, Brasilien, statt.



Musikvideo auf unserer Webseite <https://zeozweifrei.de/musikvideo-10-jahre-featurine-con-artists> und unter <https://youtu.be/Ug-hT-RTWM>

Was wir tun werden: Der Landkreis und seine Bürger sind weiterhin auf dem Weg zur Energiewende und zu mehr Klimaschutz – auch zukünftig begleitet von der Umwelt- und EnergieAgentur.

Fragen zu Klimaschutz, Wärmeversorgung oder generell Nachhaltigkeit? Wir beraten Sie gerne kompetent und neutral. Kontakt per E-Mail bueroberatung@uea-kreis.de oder Telefon (0721) 936 996 90.

Wirtschaftsförderung



Ohne Kontakte keine Kontrakte

16. Gewerbebegebietsnetzwerktreffen in Untergrombach

„Die Gewerbebegebietsnetzwerktreffen der kommunalen Wirtschaftsförderung erfreuen sich nach wie vor großer Beliebtheit“, sagte Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick. „Sie sind geeignete Zusammenkünfte, damit sich Firmeninnen und -inhaber gegenseitig kennen lernen und Beziehungen knüpfen oder vertiefen.“



Es gelte immer noch die bekannte Business-Erfahrung: Netzwerkbeziehungen schaden nur demjenigen, der keine hat, denn „ohne Kontakte keine Kontrakte“, sagten die Oberbürgermeisterin und Birgit Welge.

Es war das insgesamt 16. Treffen dieser Art und fand in der Verwaltungsstelle in Untergrombach statt. Mit 24 interessierten Unternehmern/-innen konnte man gemeinsam über die Anliegen vor Ort diskutieren. Die Oberbürgermeisterin ging auf die einzelnen Themen ein und informierte unter dem Tagesordnungspunkt „Neues aus der Stadt“ über einige interessante Entwicklungen und Neuerungen aus den zurückliegenden Monaten. Sie betrafen unter anderem die fortschreitende Digitalisierung, am Beispiel des Digital Hub, Hubwerk 01 im TRIWO Technopark, die geplante Volocopter-Produktion in Bruchsal, Neustart im Saalbachcenter und Bruchsal als Fair-Trade-Stadt. Für Untergrombach von besonderer Bedeutung war die Sicherung der Nah- und der medizinischen Versorgung sowie die Lkw-Parksituation und der damit einhergehenden Problematik im Gewerbegebiet „Schollengarten“.

Weihnachtsgilln für Bedürftige und Obdachlose am 24. Dezember

Am 24. Dezember findet das alljährliche Weihnachtsgilln für Obdachlose und Bedürftige im neuen Bürgergarten am Bannweideweg statt, das wieder von Rolf Rosenstihl gemeinsam mit weiteren Unterstützern organisiert wird.

Weihnachten ist bekanntlich ein Fest der Nächstenliebe, aus diesem Grund sind alle Interessierten dazu eingeladen, zwischen 10 und 14 Uhr zusammenzukommen, um etwas an die Gesellschaft zurückzugeben. Spenden in Form von Warmer Kleidung (Jacken, Pullover, Schals, Mützen und Handschuhe) sowie Winterschuhe sind gern gesehen. Auch warme Getränke (Kaffee oder Tee) dürfen gerne mitgebracht und geteilt werden.

Weitere Informationen gibt es von Jochen Sawilla Telefonnummer: (07251) 79-415, E-Mail: jochen.sawilla@bruchsal.de.

Engagementbüro



Fit fürs Engagement

VHS Kurse für ehrenamtlich Engagierte
in Zusammenarbeit mit dem Engagementbüro

vhs Volkshochschule Bruchsal

Fit fürs Engagement

Das neue VHS Programm für Frühjahr 2020 ist seit dem 10. Dezember veröffentlicht!

Die Stadt Bruchsal bietet auch im Frühjahr-Programm ehrenamtlich Engagierten einen Zuschuss zu ausgewählten Kursen bei der VHS Bruchsal an. Das Engagementbüro hat in Absprache mit der VHS Bruchsal fünf Fortbildungen ausgewählt, die für Ehrenamtliche mit bis zu 40 Euro bezuschusst werden.

Der Zuschuss richtet sich an Ehrenamtliche aus Bruchsaler Vereinen, Organisationen oder Initiativen.

Die Anmeldung erfolgt ganz normal über die VHS Bruchsal. Um die Ermäßigung zu erhalten muss der Anmeldung allerdings eine Bescheinigung über das Engagement beigelegt werden.

Das Programm und auch eine Muster-Vorlage für die o.g. Bescheinigung sind auf www.bruchsal.de/buergerengagement zu finden.

Das Engagementbüro hofft, mit der Auswahl den Bedarf und das Interesse einiger getroffen zu haben und wünscht viel Spaß und wertvolle Anregungen für das ehrenamtliche Engagement.

Bei Fragen eine Mail an das Engagementbüro: engagiert@bruchsal.de oder telefonisch unter: 07251/79-347. Auch die VHS-Bruchsal steht für Rückfragen zur Verfügung.

Lokale Agenda

AG Umwelt und Energie

Müllsammelaktion der Pfadfinder des Stammes Greif

8 Uhr morgens. Noch etwas verschlafen und verforren traf sich am Samstag, 30. November, eine junge Delegation der Pfadfinder des Stamm Greifs. Grund dieses frühmorgendlichen Treffens war eine Müllsammelaktion im Bürgerpark in Mitten des Herzens der Stadt Bruchsal. Voller Motivation und bewaffnet mit Müllzangen und Handschuhen, bereitgestellt von der Stadt Bruchsal, kämpften sich die Pfadfinder durch die Wildnis des Bürgerparks. Ein Kinderfahrrad, ein Motorradhelm und ein Müllberg, der sieben große Säcke füllte, wurden bei dieser anstrengenden Aktion zu Tage befördert.

Ungefährlich war diese Aktion allerdings nicht – benutze Spritzen und eine Flut an zerbrochenen Glasflaschen waren Hindernisse mit denen die Helfer zu kämpfen hatten. Doch nach drei Stunden harter Arbeit ließ sich das Ergebnis durchaus sehen und die von der Stadt spendierten Süßigkeiten schmeckten noch besser. Eine tolle Aktion, die sicher nicht die letzte gewesen sein wird.

Die Aktion „Saubere Stadt“ wird vom Agendabüro der Stadt Bruchsal koordiniert, während der Baubetriebshof für die ordnungsgemäße Entsorgung des Mülls sorgt. Wenn auch Sie eine solche Müllsammelaktion durchführen möchten, können Sie sich gerne an das Agendabüro unter agendabuero@bruchsal.de per E-Mail oder unter (07251) 79-512 telefonisch wenden.



Die Delegation der Pfadfinder des Stammes Greif beim Müll sammeln im Bürgerpark.
Foto: pr

Info

Schieß ein Tor für die Umwelt ...

... benutze den Mülleimer!



SERVICESEITE

Öffnungszeiten

Stadtverwaltung

Telefon: (0 72 51) 79-0
Behördennummer: 115

Rathäuser

Montag + Mittwoch + Freitag 8 bis 12 Uhr,
Dienstag geschlossen,
Donnerstag 8 bis 12 + 14 bis 17 Uhr

Bürgerbüro

Telefon: (0 72 51) 79-5 00
Montag 8 bis 16 Uhr,
Dienstag: geschlossen
Mittwoch + Freitag 8 bis 13 Uhr,
Donnerstag 8 bis 18 Uhr, Samstag (erster
und dritter im Monat) 9 bis 12 Uhr

Verwaltungsstellen

Die Öffnungszeiten finden Sie
unter dem jeweiligen Stadtteil.

Büchenau Telefon: (0 72 57) 20 37

Heidelsheim Telefon: (0 72 51) 51 88

Helmsheim Telefon: (0 72 51) 51 24

Obergrombach

Telefon: (0 72 51) 79-731, -7 32

Untergrombach

Telefon: (0 72 51) 79-7 21, -7 22

Stadtbibliothek

Telefon: (0 72 51) 79-3 10 oder -3 11
Montag geschlossen; Dienstag, Donnerstag
und Freitag 13 bis 18 Uhr;
Mittwoch und Samstag 9.30 bis 13 Uhr

Volkshochschule

Telefon: (0 72 51) 79-3 03, -3 04, -3 05, -3 21
Montag bis Freitag 9 bis 13 Uhr
Montag + Mittwoch 14.30 bis 16 Uhr
Donnerstag 14.30 bis 17 Uhr

Touristinformation

Telefon: (0 72 51) 5 05 94-60
Montag bis Donnerstag: 9 bis 17 Uhr
Freitag und Samstag: 9 bis 13 Uhr

Stadtbusbüro

Telefon: (0 72 51) 7 06-1 11
Montag bis Freitag 9 bis 16 Uhr

Notfalldienste

Polizei 110

Polizeirevier Bruchsal (0 72 51) 7 26-0
Euronotrufnummer 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kostenlose Rufnummer: 116117

Die Notfallpraxis der niedergelassenen Ärzte befindet sich seit 1. Juli 2017 in den Räumen Fürst-von-Stürum-Klinik Bruchsal (Gutleutstraße 1-14).

Die Öffnungszeiten:

**Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
von 19 bis 24 Uhr**

Mittwoch von 13 bis 24 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertag

von 10 Uhr bis 24 Uhr

Telefonisch zu erreichen ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der kostenfreien Rufnummer 116117. In lebensbedrohlichen Situationen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt oder Schlaganfall, bei starken Blutungen oder Bewusstlosigkeit unbedingt den Rettungsdienst unter der 112 anrufen.

**Kinderärztlicher Notdienst und
ärztlicher Bereitschaftsdienst:
Deutschlandweit: 01806 072100**

(immer kostenlos:
mobil und vom Festnetz aus - ohne Vorwahl)

Zahnärzte

Den zuständigen Notdienst finden Sie unter
www.kzvbw.de oder unter der Service-
nummer: (0711) 7877-0

Bereitschaftsdienst Apotheken

Den zuständigen Bereitschaftsdienst finden Sie
unter www.aponet.de oder unter der Service-
nummer: (0800) 0022833 kostenlos vom Fest-
netz/von jedem dt. Mobilfunknetz unter: 22833
69 Ct./Min)

Tierärzte

Wochenenddienst, Telefon (0 72 51) 44 14 41

Entstördienst rund um die Uhr**Trinkwasser**

(0 72 51) 7 06-410 (ewb),
Büchenau (0 72 44) 9 69-243
(Zweckverband Wasserversorgung Mittelhardt)

Erdgas (0 72 51) 7 06-420 (ewb)

Strom (0 72 51) 7 06-400 (ewb)

Hospiz Telefon:

07243 9454-277
www.hospiz-telefon.de

bwlv Fachstelle Sucht Bruchsal

Hildastr. 1, Bruchsal
Telefon: (0 72 51) 932 38 40 | www.bw-lv.de
Für alle Fragen rund um das Thema Sucht,
Therapie, MPU Beratung und und und.

Abfallinfos

Wertstoffhöfe und Grünabfallsammelplätze**(Kombihöfe) des Landkreises:****Kombihof Deponie Bruchsal**, an der B3

Öffnungszeiten ganzjährig:

Do. + Fr. 14 bis 17 Uhr | Sa. 10 bis 17 Uhr

Kombihof Untergrombach, Rötzenweg

Öffnungszeiten 01.04. - 31.10.:

Di. + Fr. 15 bis 18 Uhr | Sa. 10 bis 17 Uhr

Öffnungszeiten 01.11. - 31.03.:

Di. + Fr. 14 bis 17 Uhr | Sa. 10 bis 17 Uhr

Kombihof Heidelsheim,

Nähe Einkaufsmärkte B35

Öffnungszeiten 01.04. - 31.10.:

Mi. + Fr. 15 bis 18 Uhr | Sa. 10 bis 17 Uhr

Öffnungszeiten 01.11. - 31.03.:

Mi. + Fr. 14 bis 17 Uhr | Sa. 10 bis 17 Uhr

Gebührenfreie Annahme folgender Wertstoffe und Grünabfälle: Papier, Pappe, Kartonagen, Metalle, Altholz (nicht aus dem Außenbereich), Styropor (nur Verpackungsmaterial), verwertbarer Bauschutt (max. 50 l), Elektrokleingeräte, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Batterien Grasschnitt, krautige und holzige Grünabfälle.

Das Material ist getrennt nach holzige und krautig/grasige Grünabfälle anzuliefern. Annahme von max. 5 m³ je Anlieferung.

Städtische Annahmestelle**für krautig/grasige Grünabfälle**,

Panzerstraße, hinter Baubetriebshof

Öffnungszeiten 01.04. - 31.10.:

Di. + Fr. 15 bis 18 Uhr | Sa. 10 bis 17 Uhr

Öffnungszeiten 01.11. - 31.03.:

Di. + Fr. 14 bis 17 Uhr | Sa. 10 bis 17 Uhr

Aus der Forstverwaltung

Die Sprechstunden finden im wöchentlichen Wechsel statt.

Am ersten und dritten Donnerstag eines Monats in der Verwaltungsstelle Heidelsheim,

Telefon: (0 72 51) 51 88, am zweiten und vierten Donnerstag in der Verwaltungsstelle Untergrombach, Telefon: (0 72 51) 79-7 23 jeweils von 16 bis 17 Uhr.

Sperrmüll

Die Abholung von Sperrmüll erfolgt nicht zu festen Terminen sondern über eine telefonische Anmeldung. Sperrmüllanmeldungen nimmt auch die Stadt Bruchsal telefonisch unter: (0 72 51) 79-5 00 entgegen.

Allgemeine Grundsätze beim Sperrmüll

- Nur angemeldeter Sperrmüll wird auch abgeholt!
 - Der Sperrmüll ist sortiert nach Altholz, Restsperrmüll und Elektrogroßgeräten bereit zu stellen.
 - Restsperrmüll, Altholz, Metall bzw. Elektrogroßgeräte werden getrennt voneinander abgefahren. Die Abfuhr kann sich somit über drei Tage erstrecken
 - Die Abfälle müssen am Abfuhrtag bis 6 Uhr morgens am Straßenrand bereitstehen.
 - Eine Abholung je Abfallgruppe und Wohneinheit sind kostenfrei.
 - Der Abholtermin liegt im Zeitraum von fünf Wochen nach Anmeldung
- Wir bitten Sie deshalb um eine rechtzeitige Anmeldung.
- Weiterhin gilt für private Haushalte, dass Behältertauschvorgänge unter oben genannter Telefonnummer entgegen genommen werden.

Impressum

Herausgeber: Stadt Bruchsal

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick
oder Vertreter im Amt

Redaktion: Pressestelle Stadt Bruchsal,

Telefon: 07251 79338,

E-Mail: pressestelle@bruchsal.de

Redaktionsschluss: Montag, 10 Uhr

Die Redaktionsrichtlinien und das aktuelle Amtsblatt sind im Internet unter www.bruchsal.de einsehbar.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0
Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung:

K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0,
Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,

E-Mail: info@gsvertrieb.de

Bürozeiten: Mo. – Mi., Fr. 8 – 17 Uhr;

Do. 8 – 18 Uhr; Sa. 8 – 12 Uhr

Zusteller: www.gsvertrieb.de

Das Amtsblatt der Stadt Bruchsal erscheint wöchentlich mit einer Auflage von 21.700 Exemplaren.

Nachhaltigkeit

Papier

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu ca. 75 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen: www.nussbaum-medien.de



Weihnachtsgottesdienste

24. Dezember bis 06. Januar



Evangelische Christusgemeinde Untergrombach und Obergrombach

Dienstag, 24. Dezember

- 15.30 Uhr „Der Esel kennt den Weg“, Familiengottesdienst mit Krippenspiel, Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach.
- 16.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel mit dem Gemeindediakon Daniel de Jong in der Stadtkirche
- 17.00 Uhr „Ich sehe dich mit Freuden an“ Familiengottesdienst mit Krippenspiel der Kinder des Ki-Tee-GO-Kindergottesdienstes und der Family-to-GO-Musikgruppe, Katholisches Pfarrzentrum Obergrombach
- 18.30 Uhr „Mein Volk seid ihr!“ Christvesper mit besonderer musikalischer Gestaltung, Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach
- 22.00 Uhr Christmette mit dem Blockflötenchor in der Stadtkirche mit Pfarrer Muhm

Mittwoch, 25. Dezember

- 10.00 Uhr Gottesdienst am ersten Weihnachtsfeiertag in der Stadtkirche mit Pfarrer Muhm
- 10.00 Uhr „Es ist ein Ros entsprungen“, Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls, Katholisches Pfarrzentrum Obergrombach

Donnerstag, 26. Dezember

- 10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst am Zweiten Weihnachtsfeiertag in der Melanchthonkirche Helmsheim mit Pfarrer Muhm
- 10.00 Uhr „Es ist ein Ros entsprungen“, Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls, Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach

Sonntag, 29. Dezember

- 10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in der Melanchthonkirche Helmsheim mit dem Gemeindediakon Gerd Haug
- 10.00 Uhr „Im Licht der Krippe leben“, Gottesdienst mit Tauffeiern, Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach

Dienstag, 31. Dezember

- 16.30 Uhr Gottesdienst zum Altjahresabend in der Stadtkirche mit Stephan Thomas
- 17.00 Uhr „In den Rissen meines Lebens Gottes Licht“ – Meditativer Gottesdienst zum Abschluss des Jahres, Katholisches Pfarrzentrum Obergrombach, Gustav-von-Bohlen-Straße
- 18.00 Uhr „In den Rissen meines Lebens Gottes Licht“ – Meditativer Gottesdienst zum Abschluss des Jahres, Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach

Evangelische Kirche Heidelberg

Dienstag, 24. Dezember

- 16.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel in der Stadtkirche Heidelberg, Gemeindediakon Daniel de Jong
- 22.00 Uhr Christmette mit dem Blockflötenchor in der Stadtkirche, Pfarrer Jörg Muhm

Mittwoch, 25. Dezember

- 10.00 Uhr Gottesdienst am Ersten Weihnachtsfeiertag mit Abendmahl in der Stadtkirche, Pfarrer Jörg Muhm

Dienstag, 31. Dezember

- 17.50 Uhr Gottesdienst zum Altjahresabend in der Stadtkirche, Pfarrer Stephan Thomas

Mittwoch, 1. Januar

- 17.00 Uhr Andacht in der Stadtkirche Heidelberg mit Pfarrer Muhm
Wir laden ein in die umliegenden Gemeinden. Informationen entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

Evangelische Kirche Helmsheim

Montag, 6. Januar

- 10.00 Uhr Gottesdienst in der Stadtkirche Heidelberg mit Pfarrer Muhm

Donnerstag, 26. Dezember

- 10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst am Zweiten Weihnachtsfeiertag mit Abendmahl in der Melanchthonkirche Helmsheim, Pfarrer Jörg Muhm

Sonntag, 29. Dezember

- 10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in der Melanchthonkirche Helmsheim, Gemeindediakon Gerd Haug

Sonntag, 5. Januar

- 10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst im Gemeindehaus Helmsheim mit Pfarrer Muhm

Evangelische Luthergemeinde

Sonntag, 22. Dezember

- 10.00 Uhr Gottesdienst in der Lutherkirche – Pfarrer Christian Mono

Dienstag, 24. Dezember

- 15.00 Uhr Entdeckergottesdienst zum Thema: „Jesus ist geboren!“ für Kinder von null bis sechs Jahren mit Geschwistern, Eltern, Großeltern in der Lutherkirche, Isabelle Manz und Team
- 17.00 Uhr Christvesper in der Lutherkirche – Pfarrer Christian Mono mitgestaltet von dem CVJM-Posaunenchor Bruchsal,
- 22.00 Uhr Christmette in der Lutherkirche – Pfarrerin i. P. Susanne Knoch

Mittwoch, 25. Dezember

- 10.00 Uhr Gottesdienst in der Lutherkirche – Pfarrerin i. P. Susanne Knoch

Donnerstag, 26. Dezember

- 18.00 Uhr Singe-Gottesdienst in der Paul-Gerhardt-Kirche – Pfarrer Achim Schowalter

Sonntag, 29. Dezember

- 10.00 Uhr Gottesdienst in der Lutherkirche – Pfarrer Christian Mono

Dienstag, 31. Dezember

- 17.00 Uhr Gottesdienst zum Altjahresabend in der Lutherkirche – Pfarrerin i. P. Susanne Knoch

Sonntag, 5. Januar

- 10.00 Uhr Gottesdienst in der Lutherkirche - Pfr. i. R. Dr. Hans Schleif



Evangelische Kirchengemeinde Staffort-Büchenau

Dienstag, 24. Dezember

- 17.00 Uhr Christvesper Staffort: Ökumenisches Krippenspiel, Posaunenchor (Ltg.: J. Gamer), U. Merkle (Orgel) und Pfr. Müller
22.00 Uhr Christmette Büchenau: M. Rempel (Orgel) & Pfr. Müller

Mittwoch, 25. Dezember

- 10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst Büchenau: Posaunenchor, M. Rempel (Orgel), Diakon S. Baumstark und Pfr. Müller

Donnerstag, 26. Dezember

- 10.00 Uhr Abendmahls-Gottesdienst Staffort: Kirchenchor (letztmals mit Wilhelm Stober als Dirigent), U. Merkle (Orgel) und Pfr. Müller

Sonntag, 29. Dezember

- 10.00 Uhr Zentral-Gottesdienst in Weingarten

Dienstag, 31. Dezember

- 17.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst Büchenau: Prädikant K.-P. Reinhard & Diakon S. Baumstark
18.00 Uhr Gottesdienst Staffort: Glühwürmer und Prädikantin B. Freiburger

Mittwoch, 1. Januar

- 18.00 Uhr Zentral-Gottesdienst in Weingarten mit Segnungen: Pfarrer Stähle

Sonntag, 5. Januar

- 18.00 Uhr Katholischer Vesper-Gottesdienst in Büchenau: Unsere Evangelische Gemeinde ist darin Gast!

Montag, 6. Januar

- 10.00 Uhr Zentral-Gottesdienst in Blankenloch, Michaeliskirche

Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg

Dienstag, 24. Dezember

- 16.00 Uhr Christmette, Heildelheim St. Maria, Abgabe der Opferkästchen für das Kindermissionswerk (Pfr. Fritz)
15.00 Uhr Krippenfeier der Kinder, Helmsheim St. Sebastian, Abgabe der Opferkästchen für das Kindermissionswerk (GRef. Wick)
16.00 Uhr Krippenfeier der Kinder, Obergrombach St. Martin, Abgabe der Opferkästchen für das Kindermissionswerk (PRef. Fuchs)
18.00 Uhr Christmette, Obergrombach St. Martin, mitgestaltet vom Musikverein und Kirchenchor (Pfr. Fritz)
16.00 Uhr Krippenfeier der Kinder, Untergrombach St. Cosmas und Damian, Abgabe der Opferkästchen für das Kindermissionswerk (WGF/ Kinderkirche);
22.00 Uhr Christmette, Untergrombach St. Cosmas und Damiana (Pfr. Fritz),
23.55 Uhr Christmette, Untergrombach Michaelskapelle (Pfr. Fritz)

Mittwoch, 25. Dezember

- 09.00 Uhr Eucharistiefeier, Heildelheim St. Maria (Pfr. Fritz)
10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kindersegnung, Helmsheim St. Sebastian, mitgestaltet vom Kirchenchor (Pfr. Fritz)

Donnerstag, 26. Dezember

- 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Obergrombach St. Martin, mitgestaltet vom MGV Sängerbund Obergrombach (Pfr. Fritz)
09.00 Uhr Eucharistiefeier, Untergrombach St. Cosmas und Damiana (Pfr. Fritz)

Samstag, 28. Dezember

- 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Untergrombach St. Cosmas und Damiana, mitgestaltet vom Gesangsverein 1864 Untergrombach (Pfr. Fritz)

Sonntag, 29. Dezember

- 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Heildelheim St. Maria (Pfr. Fritz)
10.30 Uhr Eucharistiefeier, Helmsheim St. Sebastian (Pfr. Bopp)
09.00 Uhr Eucharistiefeier, Obergrombach St. Martin (Pfr. Fritz)

Montag, 30. Dezember

- 18 Uhr Eucharistische Anbetung mit Lobpreisliedern, Gebetsimpulsen und Rosenkranz, Untergrombach Pfarrhaus

Dienstag, 31. Dezember

- 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Obergrombach St. Martin (Pfr. Fritz)

- 23.30 Uhr Jahreswechsel, Untergrombach Michaelskapelle, Augenblicke zum Innehalten (Pfr. Fritz)

Mittwoch, 1. Januar

- 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Heildelheim St. Maria (Pfr. Brucker)
10.30 Uhr Eucharistiefeier, Untergrombach St. Cosmas und Damiana (Pfr. Fritz)

Freitag, 3. Januar

- 19.00 Uhr Eucharistiefeier, Untergrombach St. Cosmas und Damiana (Pfr. Fritz)

Samstag, 4. Januar

- 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Heildelheim St. Maria (Pfr. Fritz)

Sonntag, 5. Januar

- 09.00 Uhr Eucharistiefeier, Helmsheim St. Sebastian, Aussendung der Sternsinger (Pfr. Fritz)
10.30 Uhr Eucharistiefeier, Untergrombach St. Cosmas und Damiana, mit den Sternsängern - gleichzeitig Kinderkirche (Pfr. Fritz)

Montag, 6. Januar

- 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Heildelheim St. Maria, Aussendung der Sternsinger (Pfr. Fritz)
09.00 Uhr Eucharistiefeier, Obergrombach St. Martin, Aussendung der Sternsinger (Pfr. Fritz)

Dienstag, 7. Januar

- 19.00 Uhr Obergrombach St. Martin: Eucharistiefeier (Pfarrer Fritz)

Stadtmission

Dienstag, 24. Dezember

- 16.00 Uhr Familien-Gottesdienst in der Christlichen Gemeinde in Heildelheim, für weitere Informationen bitte dort schauen. In der Stadtmission findet kein Gottesdienst statt.

Sonntag, 29. Dezember

- 10.00 Uhr Gottesdienst mit Michael Piertzik und Kindergottesdienst für Kindergarten- und Schulkinder sowie Programm für Teens an der BibelBar, danach Stehkafee und Kuchen

Sonntag, 5. Januar

- 10.00 Uhr Gottesdienst mit Gemeinschaftspastor Matthias Lüdemann und Kindergottesdienst für Kindergarten- und Schulkinder sowie Programm für Teens an der BibelBar, danach Stehkafee und Kuchen

Seelsorgeeinheit Karlsdorf-Neuthard-Büchenau

Dienstag, 24. Dezember

- ADVENIAT-Kollekte
10.00 Uhr Ka Ministrantenprobe
15.00 Uhr Bü Kinderkrippenfeier (Berberich)
15.00 Uhr Ne Friedhofs-Kap. Weihnachtliches Musizieren auf dem Friedhof
15.00 Uhr Ka Kinderkrippenfeier (Baumstark)
16.30 Uhr Ne Musikalische Einstimmung
17.00 Uhr Bü Christmette (Bopp)
17.00 Uhr Ne Christmette - mitgestaltet vom Kirchenchor, anschl. Turmbläser
22.00 Uhr Bü Evangelische Christmette (Müller)
22.30 Uhr Ka Christmette

Mittwoch, 25. Dezember

- Weihnachten - Hochfest der Geburt des Herrn**
ADVENIAT-Kollekte
09.00 Uhr Ne Festliche Eucharistiefeier - Der Kirchenchor singt die Pastoralmesse in G-Dur von Colyn Mawby.
10.30 Uhr Bü Ökumenischer Gottesdienst (Müller/Baumstark)
10.30 Uhr Ka Haus Elisabeth Wort-Gottes-Feier (Berberich)
10.45 Uhr Ka Festliche Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit. Der Kirchenchor singt die Messe brève in B-Dur von Charles Gounod.
18.00 Uhr Ka Vesper - mitgestaltet von der Schola
18.00 Uhr Ne Vesper - mitgestaltet von der Schola (Gedemer)



Donnerstag, 26. Dezember**Hl. Stephanus**

- 09.00 Uhr Ne Eucharistiefeier
 10.30 Uhr Bü Festliche Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit - Der Kirchenchor singt die Messe in C-Dur von Anton Bruckner.
 10.30 Uhr Ka Wort-Gottes-Feier (Fischer)
 16.00 Uhr Bü Eucharistiefeier der tamilischen Gemeinde

Freitag, 27. Dezember**Hl. Johannes, Evangelist**

- 18.30 Uhr Ne Eucharistiefeier mit Segnung und Ausschenken des Johannesweins

Samstag, 28. Dezember**Unschuldige Kinder**

- 09.00 Uhr Ka Eucharistiefeier
 14.30 Uhr Bü Musik an der Krippe (Badner Madeln)
 17.15 Uhr Ne Beichtgelegenheit
 18.00 Uhr Ne Eucharistiefeier am Vorabend

Sonntag, 29. Dezember**Fest der Heiligen Familie**

- 09.00 Uhr Bü Eucharistiefeier
 10.30 Uhr Ka Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit
 15.00 Uhr Ka Weihnachtskonzert der Maxim Kowalew Don Kosaken
 15.00 Uhr Ne Segnungsfeier für die Kinder der Seelsorgeeinheit (Baumstark)

Montag, 30. Dezember**6. Tag der Weihnachtsoktav**

- 18.30 Uhr Ka Eucharistiefeier

Dienstag, 31. Dezember**Hl. Silvester I., Papst**

- 17.00 Uhr Bü Ökumenischer Gottesdienst zum Jahresschluss (Müller/Baumstark)
 17.30 Uhr Ka Eucharistiefeier zum Jahresschluss für die Verstorbenen des Jahres 2019 (Gemeinsame Feier von Karlsdorf-Neuthard)

Mittwoch, 1. Januar**Hochfest der Gottesmutter Maria**

- 10.30 Uhr Bü Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit
 18.00 Uhr Ne Eucharistiefeier (Gemeinsame Feier von Karlsdorf-Neuthard)

Donnerstag, 2. Januar**Hl. Basilius d. Gr. und hl. Gregor von Nazianz**

- 10.00 Uhr Ka Tagesoase Wort-Gottes-Feier (Baumstark)
 18.30 Uhr Ka Eucharistiefeier - Kollekte Miteinander Teilen Anschl. eucharistische Anbetung bis 19.45 Uhr (Hans)

Freitag, 3. Januar**Heiligster Name Jesus**

- 17.00 Uhr Bü Wort-Gottes-Feier mit Aussendung der Sternsinger der Seelsorgeeinheit (Baumstark/Berberich)
 18.30 Uhr Ne Eucharistiefeier - Kollekte Miteinander Teilen - für Erzbischof Oskar Saier und alle verstorbenen Angehörigen

Samstag, 4. Januar

- 17.15 Uhr Bü Beichtgelegenheit
 18.00 Uhr Bü Eucharistiefeier am Vorabend

Sonntag, 5. Januar**2. Sonntag nach Weihnachten**

- 09.00 Uhr Ka Eucharistiefeier
 10.30 Uhr Ne Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit
 16.30 Uhr Ka Feier der Segnungen zum Erscheinungsfest (Wasser, Salz, Weihrauch und Kreide)
 18.00 Uhr Bü Eucharistiefeier am Vorabend

Montag, 6. Januar**Erscheinung des Herrn**

- Afrika-Kollekte für die Katechetenusbildung in Afrika
 09.00 Uhr Ne Eucharistiefeier
 10.30 Uhr Ka Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit
 18.00 Uhr Ka Vesper - mitgestaltet von der Schola
 18.00 Uhr Ne Vesper - mitgestaltet von der Schola (Baumstark)

Evangelisch-methodistische Kirche**24. Dezember**

- 16.00 Uhr Evangelisch-methodistische Kirche (Moltkestr. 3): Familiengottesdienst mit Bildergeschichte

29. Dezember

- 10.30 Uhr Evangelisch-methodistische Kirche (Moltkestr. 3): Jahresschlussgottesdienst

5. Januar

- 10.30 Uhr Evangelisch-methodistische Kirche (Moltkestr. 3): Gottesdienst mit Sonntagschule

Paul-Gerhardt-Gemeinde**Dienstag, 24. Dezember**

- 15.00 Uhr Paul-Gerhardt-Kirche: Ökumenische Kinderkrippenfeier mit Weihnachtsmusical mit Pfarrer Dr. Benedikt Ritzler und Pfarrer Achim Schowalter
 16.15 Uhr Paul-Gerhardt-Kirche: Familiengottesdienst mit einem Weihnachtsmusical und Pfarrer Achim Schowalter
 22.00 Uhr Paul-Gerhardt-Kirche: Christmette gestaltet von den Kirchenältesten und Familie Schowalter

Mittwoch, 25. Dezember

- 10.00 Uhr Paul-Gerhardt-Kirche: Gottesdienst mit Kirchenchor und Hl. Abendmahl und Pfarrer Achim Schowalter

Donnerstag, 26. Dezember

- 18.00 Uhr Paul-Gerhardt-Kirche: Weihnachtsgottesdienst mit Wunschlidersingen und Pfarrer Achim Schowalter

Dienstag, 31. Dezember

- 17.00 Uhr Paul-Gerhardt-Kirche: Gottesdienst mit Orgel und Band und Pfarrer Achim Schowalter

Sonntag, 5. Januar

- 10.00 Uhr Paul-Gerhardt-Kirche: Gottesdienst zur Jahreslosung mit Pfarrer Achim Schowalter; Anschließend Kirchenkaffee Gottesdienste

Seelsorgeeinheit St. Vinzenz**Dienstag, 24. Dezember**

- | | | |
|-----------------------|-----------|---|
| Kapelle Sancta Maria: | 07.00 Uhr | Heilige Messe |
| Altenzentrum: | 14.00 Uhr | (P. Dieudonné) Ökumen. Gottesdienst; |
| | 16.00 Uhr | (Dr. Vogel) Ökumen. Gottesdienst |
| St. Anton: | 18.00 Uhr | Christmette (Pfr. Kempf) mit Kirchenchor St. Anton |
| St. Josef: | 15.00 Uhr | Kinderkrippenfeier (Diakon Wilhelm); |
| | 21.00 Uhr | Christmette (Pfr. Ritzler) mit Musik für Oboe & Orgel |
| St. Paul: | 16.00 Uhr | Kinderkrippenfeier (GemRef Gallinat-Schneider); |
| | 22.00 Uhr | Christmette der kroatischen Gemeinde |
| St. Peter: | 18.00 Uhr | Christmette (P. Dieudonné) mit Kirchenchor St. Peter/St. Paul |
| Stadtkirche: | 17.00 Uhr | Christmette (Pfr. Ritzler) mit den Schlossspatzen |
| Krankenhauskapelle: | 18.00 Uhr | Christmette (Pfr. Neidinger) |

Mittwoch, 25. Dezember

- | | | |
|-----------------------|-----------|--|
| St. Paulusheim: | 7.30 Uhr | Heilige Messe; |
| | 09.00 Uhr | Heilige Messe |
| Kapelle Sancta Maria: | 08.00 Uhr | Heilige Messe |
| Hofkirche: | 10.30 Uhr | Festgottesdienst (Pfr. Ritzler) mit dem Hofkirchenchor |
| St. Paul: | 10.30 Uhr | Festgottesdienst (P. Dieudonné); |
| | 12.30 Uhr | Heilige Messe der kroatischen Gemeinde |
| St. Peter: | 18.00 Uhr | (Pfr. Ritzler) Feierliche Weihnachtsvesper mit euchar. Segen und festlichem Orgelspiel |
| Stadtkirche: | 19.30 Uhr | Heilige Messe (P. Dieudonné) |

Donnerstag, 26. Dezember

- | | | |
|-----------------------|-----------|---------------------------|
| St. Paulusheim: | 7.30 Uhr | Heilige Messe; |
| | 09.00 Uhr | Heilige Messe; |
| | 10.30 Uhr | (P. Becker) Pallottiforum |
| Kapelle Sancta Maria: | 08.00 Uhr | Heilige Messe |
| St. Josef: | 10.30 Uhr | Heilige Messe (Pfr. Bopp) |



St. Paul:	10.30 Uhr	Heilige Messe (Pfr. Ritzler) VIN-ZI-light (ohne Spielstraße) mit Kindersegnung;
	12.30 Uhr	Heilige Messe der kroatischen
Gemeinde Stadtkirche:	19.30 Uhr	Heilige Messe (P. Dieudonné)

Freitag, 27. Dezember

St. Peter:	18.30 Uhr	KEINE Hl. Messe
------------	-----------	-----------------

Samstag, 28. Dezember

Kapelle Sancta Maria:	07.30 Uhr	Heilige Messe
Altenzentrum:	09.30 Uhr	Heilige Messe (P. Dieudonné)
St. Josef:	18.00 Uhr	Keine Hl. Messe!
Stadtkirche:	16.30 Uhr	Anbetung/Beichte entfällt!
Krankenhauskapelle:	18.00 Uhr	Vorabendmesse (Pfr. Neidinger)

Sonntag, 29. Dezember

St. Paulusheim:	07.30 Uhr	Heilige Messe;
	09.00 Uhr	Heilige Messe
Kapelle Sancta Maria:	08.00 Uhr	Heilige Messe
Hofkirche:	10.30 Uhr	Heilige Messe (P. Dieudonné);
	12.30 Uhr	Hl. Messe der afrikanischen Gemeinde (P. Dieudonné) Bles- sing for the New Year
St. Anton:	10.30 Uhr	Heilige Messe (Pfr. Ritzler)
St. Paul:	12.30 Uhr	Heilige Messe der kroatischen Gemeinde
St. Peter:	09.00 Uhr	Heilige Messe (Pfr. Ritzler)
Stadtkirche:	19.30 Uhr	Heilige Messe (Pfr. Zwick)

Montag, 30. Dezember

Kapelle Sancta Maria:	07.00 Uhr	Heilige Messe
St. Anton:	17.30 Uhr	Rosenkranz;
	18.00 Uhr	Heilige Messe (Pfr. Ripperger)
Stadtkirche:	18.00 Uhr	Heilige Messe (Pfr. Neidinger)

Dienstag, 31. Dezember

Kapelle Sancta Maria:	07.00 Uhr	Heilige Messe
Altenzentrum:	14.00 Uhr	(P. Dieudonné) Ökumen. Got- tesdienst;
	16.00 Uhr	(Dr. Vogel) Ökumen. Gottes- dienst
St. Peter:	21.00 Uhr	Meisterkonzert für Blockflöten & Orgel
Stadtkirche:	17.30 Uhr	Heilige Messe (Pfr. Ritzler) mit Jahresschlussandacht und euchar. Segen, mit Musik für Trompete & Orgel
Krankenhauskapelle:	18.00 Uhr	Heilige Messe (Pfr. Neidinger)

Mittwoch, 1. Januar

St. Paulusheim:	07.30 Uhr	Heilige Messe;
	09.00 Uhr	Heilige Messe
Kapelle Sancta Maria:	08.00 Uhr	Heilige Messe
St. Paul:	12.30 Uhr	Heilige Messe der kroatischen Gemeinde;
	17.00 Uhr	Heilige Messe (Pfr. Ritzler/P. Dieudonné) zum Jahresbeginn (Möglichkeit zum Einzelsegen) mit Aussendung der Sternsin- ger der SE, anschl. Neujahrs- empfang im Pfarrzentrum

Donnerstag, 2. Januar

Kapelle Sancta Maria:	07.00 Uhr	Heilige Messe
Altenzentrum:	09.30 Uhr	Heilige Messe (P. Dieudonné)
St. Anton:	18.00 Uhr	Rosenkranz;
	18.30 Uhr	Heilige Messe (P. Dieudonné)

Freitag, 3. Januar

St. Peter:	18.30 Uhr	KEINE hl. Messe
------------	-----------	-----------------

Samstag, 4. Januar

Kapelle Sancta Maria:	07.30 Uhr	Heilige Messe
Altenzentrum:	09.30 Uhr	Heilige Messe (P. Dieudonné)
St. Anton:	18.00 Uhr	Vorabendmesse (P. Dieudonné) mit Sternsinger-Aussendung
Stadtkirche:	16.30 Uhr	Stille Anbetung/Beichte (P. Dieudonné)

Krankenhauskapelle:	18.00 Uhr	Vorabendmesse (Pfr. Neidinger)
---------------------	-----------	--------------------------------

Sonntag, 5. Januar

St. Paulusheim:	07.30 Uhr	Heilige Messe;
	09.00 Uhr	Heilige Messe
Kapelle Sancta Maria:	08.00 Uhr	Heilige Messe
Hofkirche:	10.30 Uhr	Heilige Messe (P. Dieudonné) mit Sternsinger-Aussendung
St. Paul:	10.30 Uhr	Heilige Messe (Pfr. Ritzler) mit Sternsinger-Aussendung;
	12.30 Uhr	Heilige Messe der kroatischen Gemeinde
St. Peter:	19.00 Uhr	Taizégebete (E. Rieger)
Stadtkirche:	09.00 Uhr	Heilige Messe (Pfr. Ritzler) mit Sternsinger-Aussendung;
	19.30 Uhr	Heilige Messe (Pfr. Bopp)

Montag, 6. Januar

St. Paulusheim:	07.30 Uhr	Heilige Messe;
	09.00 Uhr	Heilige Messe
Kapelle Sancta Maria:	08.00 Uhr	Heilige Messe
St. Josef:	10.30 Uhr	Heilige Messe (P. Dieudonné) mit Sternsinger-Aussendung
St. Paul:	12.30 Uhr	Heilige Messe der kroatischen Gemeinde
St. Peter:	10.30 Uhr	Heilige Messe (Pfr. Ritzler) mit Kirchenchor St. Peter/St. Paul, mit Sternsinger-Aussendung
Stadtkirche:	19.30 Uhr	Heilige Messe (Pfr. Kempf)

**Christliche Gemeinde Heideisheim e.V.
im Liebenzeller Gemeinschaftsverband****Donnerstag, 19. Dezember**

19.30 Uhr	Jugendbund (Jugendliche ab 16 Jahre)
-----------	---

Samstag, 21. Dezember

19.30 Uhr	SAK für Teens ab 13 Jahre
-----------	---------------------------

Sonntag, 22. Dezember

18.00 Uhr	All inclusive Gottesdienst. Hirtenwanderung, findet im Freien statt!
18.00 Uhr	Treffpunkt am Gemeindehaus.

Montag, 23. Dezember

20.00 Uhr	Bibeltreff
-----------	------------

Dienstag, 24. Dezember

16.00 Uhr	Weihnachtsgottesdienst mit Gemeinschaftspastor Matthias Lüdemann. Für Eltern mit kleineren Kindern gibt es einen Bereich mit Sichtfenster und Tonübertragung.
-----------	--

Sonntag, 29. Dezember

18.00 Uhr	Gottesdienst mit M. Piertzik. Während der Predigt haben die Kinder ein altersentsprechendes Programm. Für Eltern mit kleineren Kindern gibt es einen Bereich mit Sichtfenster und Tonübertragung.
-----------	---

Sonntag, 5. Januar

14.30 Uhr	Gottesdienst mit Gemeinschaftspastor Matthias Lüdemann. Während der Predigt haben die Kinder ein altersentsprechendes Programm. Für Eltern mit kleineren Kindern gibt es einen Bereich mit Sichtfenster und Tonübertragung. Anschließend laden wir zu Kaffee/Tee mit Kuchenbuffet ein.
-----------	--



Ausgabe der Angelkarten

Am 6. Januar findet im Vereinsheim die Ausgabe der Angelkarten statt. Der Verkauf ist von 10 bis 12 Uhr.

Der Angelverein wünscht allen schöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Die Vorstandschaft

Familienfreundliches Bruchsal

Haus der Begegnung

Offene Jugendarbeit

Präventionsveranstaltung „Vernetzt“



Vernetzt

Foto: HdB

„Würdest Du dieses Bild in den Sozialen Medien posten?“ So lautete die Eingangsfrage bei der Premiere von „Vernetzt“ einer Präventionsveranstaltung der Jugendsachbearbeiter des Polizeireviere Bruchsal, die am Dienstag erstmals durchgeführt wurde. Finanziell unterstützt vom „Netzwerk schafft Sicherheit e.V.“ (Nessi) soll die Veranstaltung Jugendliche im Umgang mit sozialen Medien sensibilisieren und sie auf die Gefahren und Konsequenzen von unüberlegten Posts auf Facebook, Twitter, Instagram und Co. aufmerksam machen.

Ein Foto ist schnell gemacht und landet noch schneller im Netz, oft mit schlimmen Folgen für die betroffenen Jugendlichen. Schon bei der

Eingangsfrage, was gepostet werden kann und was nicht gingen die Meinungen der Jugendlichen auseinander und nicht jeder ist sich der Wirkung der Bilder bewusst.

Die beiden Jugendsachbearbeiter Peter Roth und Christian Schmitteckert kamen schnell mit den Jugendlichen in die Diskussion und konnten auch gleich zu Beginn einige Fragen klären und Missverständnisse im Umgang mit Bild- und Persönlichkeitsrechten aus dem Weg räumen. Nach der Einstiegsrunde ging es weiter mit einem Film, der sehr anschaulich die Folgen von Bildern und Filmen, die in den sozialen Medien auftauchen, zeigte. Im Anschluss folgte dann eine sehr lebhaft Diskussionsrunde, bei der Szenen aus dem Film reflektiert und aufgearbeitet wurden. Auch hier konnten viele Unklarheiten aus dem Weg geräumt werden. Weiterhin wiesen die Jugendsachbearbeiter immer wieder auch auf die strafrechtlichen Konsequenzen hin, die mit der leichtfertigen Verbreitung von Bildern einhergehen. Dies sorgte bei dem ein oder anderen Teilnehmer für Erstaunen, da sich viele der jungen Menschen gar nicht bewusst machen, was sie mit einem einfachen Klick anrichten können.

„Das Netz vergisst nichts“ lautete dann auch das Fazit der beiden Jugendsachbearbeiter, in dem sie den Teilnehmer/-innen nochmal die wichtigsten Regeln im Umgang mit Facebook, Instagram und so weiter mit auf dem Heimweg gaben. Eine insgesamt sehr kurzweilige und gelungene Veranstaltung, die ein ernstes Thema auf lockere Art und Weise transportiert und die Jugendlichen vielleicht ihren oft leichtfertigen Umgang mit persönlichen Informationen auf den gängigen Social Media-Kanälen überdenken lässt.

Im neuen Jahr soll die Veranstaltung deshalb auch in weiteren Jugendhäusern in und um Bruchsal fortgeführt werden.

Städtepartnerschaften

Vesel Božič, Merry Christmas, Joyeux Noël und Buon Natale!

Die Stadt Bruchsal wünscht der Gemeinschaft der Freunde von Ste. Ménehould, der Gemeinschaft der Freunde von Cwmbrân, dem Freundeskreis Ste. Marie-aux-Mines, dem Freundeskreis Gornja Radgona, dem Freundeskreis Volterra sowie allen freundschaftlich verbundenen Bürger/-innen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2020.

Mögen auch im Jahr 2020 ereignisreiche Begegnungen zwischen den Freunden der Partnerstädte stattfinden und so ein Beitrag für ein friedvolles Miteinander in Europa geleistet werden.

Aus den Schulen

Handelslehreanstalt

Kooperationstag

Frau Ehinger, Lehrerin an der HLA, hielt am Montag, 9. Dezember, eine besondere Stunde: in ihrer Eingangsklasse des Wirtschaftsgymnasiums saßen nicht nur bekannte Gesichter, sondern auch Schüler/-innen aus umliegenden Realschulen. Die jetzigen Zehntklässler besuchten den Kooperationstag der HLA, in dessen Rahmen Vorträge und Schnupperunterricht in den Profilmächern des Wirtschaftsgymnasiums und des kaufmännischen Berufskollegs angeboten wurden. So wurden bei Frau Ehinger im Fach Internationale Wirtschaft die Kernfunktionsbereiche eines Unternehmens am Beispiel eines bekannten Schokoriegels gemeinsam erarbeitet. Da sich dieses Fach mit internationaler BWL beschäftigt, wurde die Thematik als Business and its core activities, also auf Englisch, unterrichtet. Nach anfänglicher Zurückhaltung entstand eine abwechslungsreiche und interessante Stunde, die nicht nur von den jetzigen HLA-lern, sondern auch von den Realschülern getragen wurde.



Kooperationstag

Foto: HLA

Organisiert wurde der Kooperationstag von den Abteilungsleiterinnen des Wirtschaftsgymnasiums und des Berufskollegs, Julia Bähr und Christina Manz. Diese hielten auch zu Beginn der Kooperationsveranstaltung Vorträge, in denen die Schularten und die kaufmännischen Profilmächer vorgestellt wurden. Neben Frau Ehingers Unterricht, der sich an Schüler/-innen des internationalen Zweigs des Wirtschaftsgymnasiums richtete, stellten auch andere Lehrer/-innen in Schnupperstunden kaufmännische Fächer wie Betriebswirtschaftslehre oder Übungsfirma vor. Im Anschluss gab es die Möglichkeit zum Austausch zwischen Schülern und Lehrern der Realschulen beziehungsweise der HLA.

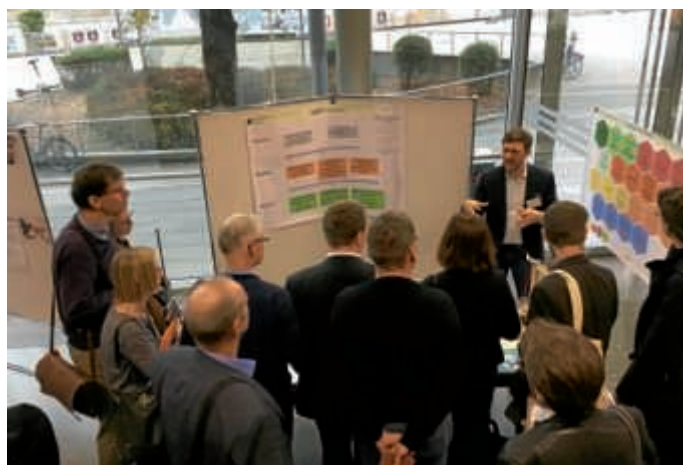
Für alle, die sich auch für die HLA Bruchsal als weiterführende Schule interessieren, bietet die Handelslehreanstalt am 11. Januar einen Info-Samstag von 10 bis 13 Uhr an. Hier werden die Schularten Wirtschaftsgymnasium, Berufskolleg 1 und 2 und die Berufsfachschule Wirtschaft (Wirtschaftsschule) sowie die einzelnen Fächer im Rahmen eines bunten Programms vorgestellt.

Danke an alle Partnerschulen und Beteiligten für den gelungenen Kooperationstag. Auf ein Wiedersehen am Info-Samstag!

Heisenberg-Gymnasium



Eine Modellschule für NwT und Informatik



Viel Trubel am HBG-Stand

Foto: HBG

Das integrative und interdisziplinäre MINT-Konzept, das am Heisenberg-Gymnasium Bruchsal (HBG) von 2017 bis 2019 zwei Jahre lang mit viel Elan und vollem Einsatz der internen MINT-Gruppe ausgearbeitet wurde, zeigte auf der MINT-EC-Schulleitertagung Mitte November in Dresden seine volle Wirkung. Die dezidiert abgestimmte Vernetzung der Fächer NWT und Informatik mit dem überarbeiteten Methodikcurriculum und dem erhöhten Einsatz moderner Medien begeisterte die Schulleitungen und MINT-Beauftragten der anderen 325 Bildungseinrichtungen des nationalen Exzellenz-Schulnetzwerks – der Andrang am Stand des HBG jedenfalls war enorm. Mit Beispielen aus dem regulären Unterricht, etwa der Arduino-Programmierung zur Steuerung von Licht und Ton sowie der Datenerfassung mit Bluetooth-gekoppelten Messinstrumenten und der Programmierung diverser Sensoren, überzeugte das MINT-Konzept des HBG durch den spiralcurricularen Anspruch und die feste Verankerung im alltäglichen mathematisch-naturwissenschaftlichen Unterricht. Das gesamte MINT-Curriculum mit durchgängigem NWT- und Informatikunterricht bereits ab Klasse fünf sucht deutschlandweit seinesgleichen. Dass die Schüler/-innen bei Themen wie dem autonomen Fahren („Robotik“ steht im Fokus des NWT-Unterrichts in Klassenstufe sieben) eine hohe Motivation entwickeln und auch allgemein für die MINT-Fächer begeistert werden, spiegelte sich auch an den Reaktionen der hochinteressierten Naturwissenschaftler im Audimax der TU Dresden wider. Die vielen Nachfragen der Interessierten und die über die komplette Ausstellungszeit konstant große Menschenmenge am HBG-Stand zeugten von der hohen Qualität des MINT-Konzepts sowie den persönlichen Qualitäten von MINT-Koordinator Raoul Landt. Landt selbst sowie HBG-Schulleiter Manuel Sexauer wiederum waren begeistert von den hochkarätigen Vorträgen und Workshops, die das MINT-EC-Netzwerk für die Schulleitertagung organisiert hatte. „Durch den intensiven Austausch mit anderen ‚Exzellenz‘-Schulen werden viele Impulse und Ideen auch am HBG ausprobiert und implementiert werden“, versprach Sexauer. Man entwickle bereits erste Ideen für gemeinsame Projekte mit anderen MINT-EC-Schulen und freue sich sehr auf die geplanten Kooperationen. Se/hb

Justus-Knecht-Gymnasium

Schüler des Justus-Knecht-Gymnasiums engagieren sich



Plätzchenverkauf für Damaskus
Foto: A. Göring

Damaskus, die Hauptstadt Syriens, ist überfüllt mit Hilfsbedürftigen, die Lebensmittel sind überbeuert, die Arbeitslosigkeit ist extrem hoch und die Kriminalität steigt. Die Situation vieler Kinder in Damaskus ist dramatisch. Viele von ihnen sind traumatisiert und leiden unter posttraumatischen Stressstörungen wie Bettnässe, Sprachverlust, unkontrollierbaren Ausbrüche von Aggression, Angstzuständen. Die schulischen und beruflichen Perspektiven der Jugend sind oft katastrophal, gerade bei den ärmeren Gesellschaftsschichten. Aufgrund dieser Situation drohen viele, in Drogen und Kriminalität abzurutschen. Gerade bei dieser Situation will das Musikzentrum der Franziskaner ansetzen, welches sie in ihrem Kloster in Damaskus Al-Tabbaleh eingerichtet haben. Al-Tabbaleh ist eines der ärmsten und am dichtesten besiedelten Viertel von Damaskus. Das „Franciscan Music Center“ für Kinder wurde Anfang 2018 von Pater Raimondo in Zusammenarbeit mit Pierre Haddad, Pianist und Direktor des „Harmony Center for Music Education“ in Damaskus gegründet. Es besteht derzeit aus zwei Musikräumen sowie einem Raum für das Sekretariat, in dem auch alle Musikinstrumente aufbewahrt werden. Dort werden 38 Kinder unterrichtet und über doppelt so viele würden gerne am Musikunterricht teilnehmen. Die Musik und die einigermaßen behütete Atmosphäre der Schule hilft den Kindern, zumindest ein bisschen ihre traumatischen Erlebnisse zu verarbeiten, gibt ihnen einen Ort der Ruhe, der Sicherheit und des Angenommenseins. Außerdem ist der Musikunterricht eine Alternative zur Straße und zur traurigen Situation zuhause.

Mit einer Plätzchen-Verkaufsaktion unterstützten nun Schüler/-innen des JKG mit ihrem Religionslehrer Hubert Keßler die Anschaffung von Musikinstrumenten für eine zweite Musikklasse. So halfen viele, Weihnachtsgebäck und Kuchen zu backen, davon in anderen Klassen zu erzählen zu bedienen oder beim Verkauf am ersten Advent in der Hofkirche Bruchsal aktiv zu sein. Das Justus-Knecht-Gymnasium kooperiert bei dieser Aktion mit der Seelsorgeeinheit St. Vinzenz Bruchsal und mit der Kulturinitiative Bruchsal.

Konrad-Adenauer-Schule



Freude schenken

Wie bereits in den letzten Jahren haben wir uns an der „Aktion: Freude schenken“ beteiligt, bei der Bedürftige im Raum Karlsruhe eine gefüllte Weihnachtstüte erhalten. In den Religionsklassen der Grund- und Gemeinschaftsschule haben wir über unsere Wünsche zu Weihnachten gesprochen. Die Erkenntnis, dass es Menschen in unserer

Nähe gibt, die sich über Zahnbürsten, Shampoo, Tee, Kekse und andere nette Kleinigkeiten zu Weihnachten freuen, machte uns betroffen. Viele Schüler/-innen wollten daraufhin „Freude schenken“ und machten bei der Aktion mit. Das wundervolle Ergebnis kann auf dem Foto bewundert werden. Danke an alle Spender.

Lieder und Sterne für unsere Südstadtsenioren

Auch in diesem Jahr wollte die Klasse 2b Mitmenschen in der Adventszeit eine Freude bereiten. So besuchten die Kinder am Dienstag, 10. Dezember, den Seniorenmittag der Paul-Gerhardt-Gemeinde.

Die Schüler/-innen erfreuten die Damen und Herren mit einigen Weihnachtsliedern und Gedichten und schenkten Ihnen selbstgebastelten Papiersterne.



Kinder schenkten Freude Foto: pr

Parteien/Wählervereinigungen

Freie Wähler Bruchsal

Jahreshauptversammlung

Am 3. Dezember fand die diesjährige Jahreshauptversammlung statt, die vom langjährigen ersten Vorsitzenden Clemens Meister eröffnet wurde. Er begrüßte herzlich die anwesenden Mitglieder und stellte die Agenda mit den Tagungsordnungspunkten vor.

Ein wichtiger Punkt war die Endbetrachtung der erfolgreichen Kommunalwahl der Freien Wähler in der Kernstadt und in den Stadtteilen. Hier wurde den Helfern für ihren großartigen Einsatz und Zusammenhalt im Verein gedankt! Das verantwortliche Projektteam berichtete zudem vom dem positiven Austausch mit den Bruchsaler Bürgern und deren Interesse an kommunalpolitischen Aufgaben, die heutzutage verstärkt an Bedeutung gewinnen. Im Anschluss wurde der Bericht des ersten Vorsitzenden vorgetragen und die Aufstellung des Kassiers, Roland Schmitt, präsentiert. Es wurde die wirtschaftliche und ausgeglichene Finanzlage festgehalten und der gewissenhaften Kassenführung gedankt. Es fand die einstimmige Entlastung der Vorstandschaft durch die Mitglieder des Vereins statt.

Im Anschluss fanden die Wahlen der Vorstandschaft statt. Der erste Vorsitzende wurde mit sehr großem Rückhalt einstimmig wieder gewählt. Der Schriftführer, Fabian Meister, wurde erneut als jüngstes Mitglied bestätigt.

Die neu gewählten Pressewart D. Krokanc und Y. Kleinhans nahmen die Wahl dankend an. Zudem wurden fünf Beisitzer gewählt. Danach wurden die Berichte der anwesenden Kreis/Stadt- und Gemeinderäten sowie Ortschaftsräten interessiert verfolgt.

Die Versammlung endete nach einer gelungenen Diskussion und Austausch über die weitere Entwicklung von Bruchsal, mitunter den zentralen Bauprojekten, wie die Bahnunterführung, der Umbau der B35, die Investitionen in den Kindergartenbereich und des Schulbereiches/Sporthallen und das neu entstehende Feuerwehrhaus. Ebenso wird ein Augenmerk auf die Stadtteile mit deren individuellen Bauprojekten, Investitionen in den Seniorenbereich, Kinderbetreuung gelegt und des dringend notwendigen Hochwasserschutzes wird eingehend Rechnung getragen.

Da die meisten Themen, die im Rathaus zur Sprache kommen, die Einwohner unmittelbar betreffen, sind die Bürger der Stadt Bruchsal recht herzlich zu den regelmäßigen Fraktions-sitzungen im Rathaus Bruchsal eingeladen. Die Termine werden auf der Webseite der Freien Wähler veröffentlicht: www.freie-waehler-bruchsal.de. (Y. Kleinhans)

Freiwillige Feuerwehr

Gesamtwehr Bruchsal

Neujahrsempfang

Die Freiwillige Feuerwehr Bruchsal lädt am Montag, 6. Januar, um 10 Uhr zum Neujahrsempfang ins Feuerwehrhaus ein.

Jugendfeuerwehr Bruchsal

Christbaumsammlung in der Kernstadt

Traditionell werden auch in diesem Jahr wieder die ausgedienten Christbäume von den Jugendfeuerwehrlern der Abteilung Bruchsal am

Samstag, 11. Januar, ab 9 Uhr im Bruchsaler Stadtgebiet abgeholt. Der Beitrag pro abgeholten Baum beträgt drei Euro. Der Erlös kommt auch in diesem Jahr einer gemeinnützigen Organisation und der Jugendarbeit der Feuerwehr zu Gute.

Damit die Feuerwehrangehörigen die einzelnen Routen besser planen können, werden Name und Anschrift sowie die Anzahl der Bäume benötigt. Die Anmeldung kann über die Homepage der Feuerwehr Bruchsal www.ff-bruchsal.de, per E-Mail: bruchsal@ff-bruchsal.de oder unter Telefon (07251) 79-151 am Mittwoch, 8. Januar, Donnerstag, 9. Januar, oder am Freitag, 10. Januar, zwischen 17 und 19 Uhr aufgegeben werden. Meldeschluss ist Freitag, 10. Januar, um 19 Uhr.

Wir möchten darauf hinweisen, dass ab sofort nur noch Christbäume eingesammelt werden, die auch tatsächlich angemeldet sind. Leider wurden in den letzten Jahren immer mehr Bäume „einfach dazu gelegt“ und niemand konnte den Baum zuordnen beziehungsweise niemand war zu Hause anzutreffen. Sollten Sie in einem Mehrfamilienhaus wohnen, ist es ratsam, Ihren Baum zu kennzeichnen.

Da wir aufgrund der vielen angemeldeten Christbäume jede Straße nur einmal abfahren können, bitten wir Sie darum, Ihren Christbaum ab 9 Uhr für uns vor Ihrem Haus bereit zu legen. Bitte hängen Sie den Beitrag für die Abholung nicht an Ihren Baum. In den letzten Jahren kam es immer wieder vor, dass das Geld entwendet wurde. Gerne klingeln wir bei der Abholung bei Ihnen. Sollten Sie an diesem Tag nicht zu Hause sein, können Sie den Beitrag auch in einem Umschlag, der mit Ihrem Namen und Ihrer Adresse beschriftet ist, bei uns im Feuerwehrhaus, Friedrichstraße 78, einwerfen

Die Jugendfeuerwehr wird am Samstag, 4. Januar, auf dem Bruchsaler Wochenmarkt mit einem kleinen Stand vertreten sein, an dem Sie auch persönlich Ihren Baum anmelden und/oder den Beitrag bezahlen können.

Am Samstag, 11. Januar, bietet die Jugendfeuerwehr ab 12 Uhr außerdem eine heiße Gulaschsuppe im Feuerwehrhaus Bruchsal an. Genau das richtige während der kalten Jahreszeit.

Ihre Jugendfeuerwehr

Begegnung und Kultur

Die Badische Landesbühne



Intergalaktischer Räuberspaß für die ganze Familie



Räuber Hotzenplotz und die Mondrakete
Foto: Peter Empl

Als Winterstück für die ganze Familie zeigt die junge BLB in diesem Jahr die neu entdeckte Hotzenplotz-Geschichte von Otfried Preußler. Zu sehen ist *Räuber Hotzenplotz und die Mondrakete* am 22. und 29. Dezember jeweils um 15 Uhr im Großen Haus.

Kasperl und Seppel haben Hotzenplotz, den gefährlichsten Räuber im Erdkreis, geschnappt und die Großmutter hat ihre Kaffeemühle wieder. So endet die bekannte erste Erzählung. Die neue beginnt mit dem Ausbruch des Bösewichts aus dem Spritzenhaus. Wachtmeister Dimpfelmoser ist außer sich und warnt Kasperl und Seppel: Hotzenplotz lauert im Wald und sei auf Rache aus! Doch die beiden Jungs wollen unbedingt im Wald Pilze suchen für die leckere Schwammerlsuppe der Großmutter. Seppel ist so sauer, er könnte den lästigen Räuber auf den Mond schießen! Das bringt Kasperl auf eine Idee: Mit altem Gerümpel aus Großmutterns Schuppen bauen die zwei eine Mondrakete. Lauthals streiten sie darum, wer von ihnen damit auf den Mond fliegen darf – der ja bekanntlich aus purem Silber besteht. Für den Räuber, der längst auf der Lauer liegt, ist klar: Niemand anderes als er werde zum Mond fliegen und sich das glänzende Silber holen! Und plötzlich fängt Seppel tatsächlich an, durch die Schwerelosigkeit zu schweben...

Die junge BLB zeigt das neue Hotzenplotz-Abenteuer, geeignet für Kinder ab sechs Jahren beziehungsweise ab erster Klasse, in der Theaterbearbeitung von John von Düffel. Joerg Bitterich inszeniert den intergalaktischen Räuberspaß im farbenprächtigen Bühnenbild von Ausstatterin Franziska Smolarek, mit Musik von Jonathan Wolters und Choreographien von Franziska Plüschke.

Viele verschiedene Songs, satte bunte Farben und unzählige liebevolle Details versprechen jede Menge Unterhaltung und Spannung. Natürlich kommt auch das Weltall mit seinen Geheimnissen nicht zu kurz. Denn 50 Jahre nach der Landung auf dem Mond ist die Faszination, die von diesem ausgeht ungetrübt. Der Traum von kommerziellen und privaten Reisen zum Mond wird immer größer und scheint immer näher zu kommen. Nun bekommen also auch die bekanntesten und geliebten Helden und Schurken von Otfried Preußler ihr Weltraumabenteuer. Und die Bruchsaler Bühne verwandelt sich in eine geheimnisvolle Mondlandschaft.

Das Stück ist am 22. und 29. Dezember, 15 Uhr, im Großen Haus zu sehen. Kartenvorverkauf: Badische Landesbühne, Telefon (07251) 727 23, E-Mail: ticket@dieblb.de, www.dieblb.de.

Bildungswerk der Erzdiözese Freiburg



Hans Baldung genannt Grien – Ein Meister der Renaissance



Es ist die Zeit der großen Veränderungen, eine Zeit, die durch die politischen, gesellschaftlichen Ereignisse der Reformation, der Bauernkriege und des Bildersturms ebenso geprägt ist wie durch Erfindungen und Entdeckungen, die die Welt in einem anderen Licht erscheinen lassen sollten. Mitten in diese Umbrüche, in den Wandel des Weltbilds vieler Menschen wird der Maler,

Zeichner und Graphiker Hans Baldung hineingeboren. Er entwickelt sich zu einem der herausragenden Künstler der frühen Neuzeit. Die große Landesausstellung „Hans Baldung Grien“ in der Staatlichen Kunsthalle Karlsruhe stellt ihn umfassend vor.

Simone Maria Dietz (M.A.) führt am Mittwoch, 8. Januar, von 9 bis 10.30 Uhr durch die Ausstellung. Sie arbeitet freiberuflich als Kunsthistorikerin in verschiedenen Museen, in der Bildungsarbeit und im Bereich Stadt- und Reiseleitung. Die Teilnahmegebühr beträgt 6 Euro.

Bruchsaler Tourismus, Marketing und Veranstaltungs GmbH



Öffnungszeiten Touristinformation

Die Touristinformation Bruchsal hat vom 24. Dezember bis zum 1. Januar geschlossen.

Ab Donnerstag, 2. Januar, ist das Büro wieder erreichbar. Zudem hat die Touristinformation ab Januar 2020 neue Öffnungszeiten wie folgt: Montag und Mittwoch 9 bis 17 Uhr, Dienstag geschlossen, Donnerstag 9 bis 18 Uhr, Freitag und Samstag 9 bis 13 Uhr.

Weitere Informationen: Touristinformation Bruchsal, Am Alten Schloss 22, 76646 Bruchsal, Telefon (07251) 505 94-61, E-Mail: touristinformation@btmv.de.

Exil theater



Der kleine Dicke Ritter



Von Drachentötern und fahrenden Rittern
Foto: Exil Theater

Ritter Oblong-Fitz-Oblong geht mit seiner friedliebenden Haltung und seinem ausgeprägten Pflichtbewusstsein dem Hofstaat gewaltig auf den Geist. Durch eine List wird er auf die Bollgru-Insel geschickt, wo Baron Bollgru die Bewohner tyrannisiert und ein Drache sein Unwesen treibt. Der Baron ist wenig erfreut von der Anwesenheit des ehrenhaften Ritters. Mithilfe seines tumben Gehilfen Schwarzherz, des finsternen Zaubers Moloch und des gefräßigen Drachens versucht er, Oblong so schnell

wie möglich wieder loszuwerden.

Der englische Autor Robert Bolt hat 1963 mit „**Der kleine dicke Ritter**“ ein Märchen für große **und** kleine Kinder gezaubert (vielen von der „Augsburger Puppenkiste“ bekannt), weil sein Ritter kein starker Held ist, kein „Haudrauf“, der das Böse mit Muskelkraft überwindet. Ritter Oblong ist eher ein Unheld, ein „Nerd“, ein kleiner, weicher, etwas tollpatschiger Ritter-Sonderling, der am Ende mit Zivilcourage, Empathie und Mutterwitz die Insel-Halunken besiegt.

In seiner Neu-Übersetzung hat sich der Dramaturg Konstantin Küspert wieder stark am englischen Original orientiert und ein Ritter-Abenteuer voll Sprachwitz und Situationskomik gezaubert – mit wunderschön gezeichneten Figuren und viel britischem Humor. (Monty Pythons „Ritter der Kokosnuss“ lassen grüßen!) Und das Exil Theater darf als erstes Amateurtheater diese Neufassung ab 13. Dezember auf die Bühne bringen.

Karten für die Märchenkomödie für Erwachsene und Kinder ab sechs Jahren gibt es im Vorverkauf (Buchhandlung Wolf, Hirschapotheke) oder können unter www.exiltheater.de reserviert werden. Weitere Aufführungen sind am 20., 21., 22., 26. Dezember, und am 3., 4. und 5. Januar (freitags um 20 Uhr; samstags, sonn- und feiertags bereits um 17 Uhr).

Silvester im Exil Theater mit Dario Fo's „Offene Zweierbeziehung“

Den Jahresabschluss mit einem deftigen Ehekrach „feiern“? Italienisches Adrenalin statt Raketen abfeuern? Großes Beziehungskino „all'italiano“, bei dem nicht nur die Fetzen sondern auch Möbelstücke fliegen? Kein Problem!

Im Exil Theater geht's zum Jahresende heiß her: Antonia rechnet gnadenlos mit ihrem Mann ab, weil der sich nur noch außerhalb amüsiert, während im Ehebett schon seit Monaten nur noch tote Hose herrscht. Das Exil Theater spielt Dario Fo's aberwitzige Komödie „Offene Zweierbeziehung“ nochmal am 29., 30 und 31. Dezember. Restkarten gibt es im VVK (Buchhandlung Wolf, Hirschapotheke) oder können unter www.exiltheater.de reserviert werden.

Mitteilungen anderer Institutionen

BürgerStiftung Bruchsal



Mithelfen, die Zukunft zu bauen



Gilbert Bürk (rechts) und Dorothee Eckes (Zweite von links) bedankten sich persönlich bei Petra und Andreas Schmiedle für die großzügige Jubiläumsspende.

helfen.“ Gilbert Bürk und Dorothee Eckes vom Vorstand der Stiftung dankten den Spendern persönlich bei einem Besuch in der Firma. „Wir sind sehr auf Spenden, gerade auch noch zum Jahresende, angewiesen, um den vielfältigen Anfragen an die Stiftung nachkommen zu können“, sagen die beiden. „Im kommenden Jahr warten weitere große Aufgaben auf uns. Leider haben wir bis heute nur die Hälfte der Spenden erhalten, die notwendig sind für unsere Kinderprojekte.“ Hierfür gibt die Stiftung inzwischen jährlich zwischen 70.000 und 80.000 Euro aus. Der Betrag hat sich in den zurückliegenden fünf Jahren etwa verdoppelt. Deswegen bittet die Stiftung ganz konkret um Hilfe.

Fensterbau Schmiedle ist ein Bruchsaler Traditionsunternehmen, das 2019 sein 125-jähriges Bestehen feiern konnte. Seit 1894 sorgt die Firma Georg Schmiedle, Fenster- und Fassadenbau, jetzt in der vierten Generation, für einen klaren Durchblick in Bruchsal und der Region. Das Unternehmen produziert Fenster aller Art an seiner Betriebsstätte in der Industriestraße 26 in Bruchsal und baut sie selbstverständlich auch ein. „Als Familienunternehmen legen wir großen Wert auf die Qualität der Zusammenarbeit sowohl mit unseren Kunden als auch mit unseren Lieferanten“, sagt Andreas Schmiedle.

Hier noch die Bankkonten der Bürgerstiftung: IBAN DE 7566350036000777777 Sparkasse Kraichgau und DE 5666391200000800600 Volksbank Bruchsal-Bretten. (art)

Großzügige Spende für die Bürgerstiftung Bruchsal

„Wir wollten anlässlich unseres Firmenjubiläums etwas Gutes tun für Bruchsal“, sagen Petra und Andreas Schmiedle, Eigentümer des gleichnamigen Fensterbauunternehmens, als Motivation für ihre großzügige Spende von mehr als 4.000 Euro an die Bürgerstiftung Bruchsal. „Wir wissen, dass die Bürgerstiftung direkt hilft, ohne weitere eigene Kosten zu verrechnen, da sie komplett ehrenamtlich verwaltet wird.“ Ebenso sei ausschlaggebend gewesen, dass die Stiftung insbesondere jungen Menschen helfe, eine Perspektive für ihr Leben zu gewinnen. „So wird Zukunft gebaut“, sagen die beiden „und dabei wollen wir mithelfen.“

Abfuhrkalender für das Jahr 2020 werden verteilt

Die neuen Abfuhrkalender für das Jahr 2020 werden im Dezember an alle Privathaushalte im Landkreis Karlsruhe per Post verteilt. Sie enthalten für die jeweiligen Abfuhrbezirke die Termine, an denen die Restmüll- und Wertstofftonnen geleert werden. Besonders zu beachten sind dabei die Terminverschiebungen, die sich aufgrund der Feiertage und über den Jahreswechsel ergeben. Der Abfuhrkalender enthält auch die Termine der mobilen Schadstoffsammlungen. Viele weitere wichtige Informationen zu Sperrmüllabfuhr, Wertstoffhöfen, Öffnungszeiten und so weiter sind ebenfalls abgedruckt. Damit die Informationen jederzeit griffbereit sind, sollte der Kalender daher das ganze Jahr gut aufbewahrt werden.

Die Abfuhrkalender können ab sofort auch auf der Internetseite des Abfallwirtschaftsbetriebes unter www.awb-landkreis-karlsruhe.de online abgerufen werden. Wer bis spätestens Ende Dezember noch keinen Kalender erhalten hat, kann ein Exemplar bei der Stadt- oder Gemeindeverwaltung abholen oder beim Abfallwirtschaftsbetrieb unter der kostenfreien Telefonnummer (0800) 298 20 20 anfordern.

Forstamt zieht nach Bruchsal um



Das Forstamt im Landratsamt Karlsruhe ist ab 10. Januar im Dienstgebäude Am Viehmarkt 1 in Bruchsal untergebracht. Foto: Landratsamt

Im Zuge der landesweiten Forstreform vereint der Landkreis Karlsruhe sein auf bislang zwei Standorte aufgeteiltes Forstamt. Es wird ab 10. Januar im dritten Obergeschoss des Dienstgebäudes „Am Viehmarkt 1“ in Bruchsal zu erreichen sein, in dem auch das Landwirtschaftsamt untergebracht ist.

Die Bevölkerung wird um Verständnis gebeten, dass während des Umzugs vom 7. bis 9. Januar kein Dienstbetrieb stattfindet.

Die Postanschrift bleibt unverändert: Landratsamt Karlsruhe, Forstamt, Beiertheimer Allee 2, 76137 Karlsruhe. Alle weiteren Kontaktdaten können der Homepage des Landratsamtes unter der Schaltfläche „Service und Verwaltung“ unter „Dezernate und Ämter“ entnommen werden.

Kreative Kartoffelküche

Dem „alten Fritz“ ist es zu verdanken, dass Kartoffeln Einzug in unsere Küchen gehalten hat. Die braune Knolle enthält viele gesunde Inhaltsstoffe und ist alles andere als langweilig. Aussehen, Geschmack und Eigenschaften sind vielfältig, selbst die Farbe kann lila sein. Die Kartoffel eignet sich hervorragend für eine kreative Verarbeitung in der Küche. Im Praxiskurs des Ernährungszentrums werden die vielen Verarbeitungsmöglichkeiten vermittelt, Tipps für das gute Gelingen gegeben und man kann sich davon überzeugen, wie abwechslungsreich und schmackhaft Kartoffelgerichte sein können.

Die „Kreative Kartoffelküche“ findet am Montag, 13. Januar, von 18 bis 21 Uhr im Ernährungszentrum am Viehmarkt 1 in Bruchsal statt. Die Kosten betragen 10 Euro pro Person und sind am Veranstaltungsende zu bezahlen. Eine Anmeldung ist unter Telefon (0721) 936 88 630 oder per Mail unter ernaehrungszentrum@landratsamt-karlsruhe.de erforderlich.

Landratsamt Karlsruhe



Öffnungszeiten des Abfallwirtschaftsbetriebs sowie der Entsorgungsanlagen

Am Dienstag, 24. Dezember (Heiligabend), bleiben folgende Entsorgungsanlagen des Landkreises geschlossen:

- Annahmestelle für Selbstanlieferungen auf der Deponie Bruchsal an der B 3 zwischen Bruchsal und Ubstadt-Weiher,
- Annahmestelle für Elektrogroßgeräte in der Lußhardtstraße 7 in Bruchsal (Firma SUEZ Süd GmbH),
- Annahmestelle für Selbstanlieferungen im Industriegebiet Ittersbach, Becker-Göring-Straße 29 (Firma SUEZ Süd GmbH),
- Annahmestelle für Selbstanlieferungen in Bretten an der Verbindungsstraße zwischen Bretten-Sprantal und Stein (Enzkreis) auf dem Gelände der „Deponie Damenknie“ (Firma EBRD GmbH),

Am Dienstag, 31. Dezember (Silvester), gelten für die oben genannten Annahmestellen eingeschränkte Öffnungszeiten von 7.30 bis 11.45 Uhr. Die Annahmestelle für Selbstanlieferungen in Waghäusel, Am Fernmeldeturm (Firma Alba Nordbaden, NL Stöckel) bleibt am Dienstag, 24. Dezember, und am Dienstag, 31. Dezember, geschlossen. Die Annahmestelle für Selbstanlieferungen bei den Stadtwerken Ettlingen GmbH, verlängerter Lindenweg in Ettlingen bleibt von Montag, 23. Dezember, bis einschließlich Montag, 6. Januar, geschlossen.

Die vom Abfallwirtschaftsbetrieb betriebenen Wertstoffhöfe und Grünabfallsammelplätze in Bad Schönborn, Forst, Gondelsheim, Bruchsal, Zaisenhausen, Oberhausen-Rheinhausen, Kürnbach und Hambrücken bleiben am Montag, 24. Dezember, und am Montag, 31. Dezember, sowie an den Feiertagen geschlossen.

Die Öffnungszeiten aller anderen Wertstoffhöfe und Grünabfallsammelplätze in den Städten und Gemeinden können dem Abfuhrkalender entnommen werden. Über Änderungen wird in den Mitteilungsblättern der einzelnen Städte und Gemeinden informiert.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb bleibt am Montag, 24. Dezember, und am Montag, 31. Dezember, sowie an den Feiertagen geschlossen.

Neue Ausgabe der Kundenzeitschrift „Nimms mit“

Ende Dezember wird die neue Ausgabe der Kundenzeitschrift „Nimms mit“ des Abfallwirtschaftsbetriebes kreisweit an alle Haushalte verteilt. Sie enthält wieder viel Wissenswertes aus der Abfallwirtschaft im Landkreis Karlsruhe. Neben Informationen zur Bioabfallsammlung stellen sich in der Reihe „Städte und Gemeinden im Landkreis Karlsruhe“ die Gemeinde Waldbrunn und die Stadt

Die Kundenzeitschrift kann auch auf der Internetseite www.awb-landkreis-karlsruhe.de abgerufen werden und ist auch bei allen Stadt- und Gemeindeverwaltungen erhältlich.

Pflegestützpunkt



Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Alter

Im Pflegestützpunkt erhalten Pflegebedürftige sowie ihre Angehörigen kostenlos Informationen rund um das Thema „Pflege und Alter“. Der Pflegestützpunkt ist eine neutrale Beratungsstelle. Er bietet neben Informationen über gesetzliche und kommunale Leistungen auch Auskünfte über regionale Versorgungsangebote und Unterstützung bei der Inanspruchnahme der Leistungen. Zudem ist der Pflegestützpunkt kompetenter Ansprechpartner für Selbsthilfegruppen und ehrenamtliche Tätige. Sprechzeiten in Bruchsal: Montag bis Mittwoch: 9 bis 12 Uhr; Dienstag: 13.30 bis 16 Uhr; Donnerstag: 9 bis 12 Uhr und 13.30 bis 18 Uhr; Freitag: 9 bis 13 Uhr. Weitere Termine nach vorheriger Absprache.

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Bruchsal, Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz 5, Bruchsal, Telefon (0721) 93 67 04 90, Mobil (0151) 125 888 34, E-Mail: pflegestuetzpunkt.bruchsal@landratsamt-karlsruhe.de.

Mitteilungen von Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Gemeinden der ACG Bruchsal

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Gemeinden Bruchsal

Wochenspruch

Freuet euch in dem HERRN allewege, und abermals sage ich:
Freuet euch! Der HERR ist nahe!
Philipper 4, 4. 5b

Evangelische Christuskirchen Unter- und Obergrombach



Sonntag, 22. Dezember

10 Uhr Gottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche, Obergrombach mit
Prädikant Martin Osenberg, Kirchenkaffee.

Evangelische Christuskirche Obergrombach

Sonntag, 22. Dezember

9 Uhr Gottesdienst im katholischen Pfarrzentrum Obergrombach mit
Prädikant Martin Osenberg (Kanzeltausch)
10 Uhr Ki-Tee-GO – Kindergottesdienst mit Probe Krippenspiel im
katholischen Pfarrzentrum, Team.

Montag, 23. Dezember

10 Uhr Generalprobe Krippenspiel, katholischen Pfarrzentrum Ober-
grombach, Team.

Sonntag, 12. Januar,

10 Uhr: Ki-Tee-GO – Kindergottesdienst im katholischen Pfarrzentrum
Obergrombach, Team.

Veranstaltungen unter der Woche:

Donnerstag, 19. Dezember,

19.30 Uhr Chorprobe und Weihnachtsfeier des Singkreises im katho-
lischen Pfarrzentrum Obergrombach, Leitung: Slobodan Jovanovic.

Vorankündigung:

Samstag, 11. Januar, Jahresauftakt in der Christuskirche

Das Jahr gemeinsam beginnen – auf stärkende Texte hören – sich den
Segen Gottes zusprechen lassen – weihnachtliche Lieder singen –
beten – sich an Gott und an der Gemeinschaft freuen...

Dazu, wie zum gemeinsamen Teilen des mitgebrachten Essens, laden
wir alle Mitarbeiter/-innen sowie alle interessierten Gemeindemitglieder
aus Unter- und Obergrombach und Gäste herzlich ein! Mit dem Jahres-
auftakt, dem besonderen Gottesdienst am Jahresbeginn, starten wir in
das neue Jahr 2020! In der noch weihnachtlich geschmückten Kirche
feiern wir einen Abendmahlsgottesdienst in Anlehnung an die Tradition
des Feierabendmahls.

**Samstag, 11. Januar, von 18 bis etwa 21 Uhr in der Gustav-Adolf-
Kirche** Zum Jahresauftakt gehört auch eine besondere musikalische
Gestaltung. Wir bitten um verbindliche Anmeldung bis zum 5. Januar
über das Pfarramt: Telefon (07257) 924 289 od. E-Mail: christuskirche-
de.bruchsal@kbz.ekiba.de. Bitte bringen Sie etwas für das gemeinsame
Abendessen mit! In Vorfreude auf einen schönen gemeinsamen Jahres-
beginn grüße ich Sie und Euch herzlich! Pfarrerin Andrea Knauber und
das Vorbereitungsteam.

Am Sonntag, 12. Januar, feiern wir keinen Gottesdienst!

Veranstaltungen unter der Woche:

Mittwoch, 8. Januar,

Beginn 11 Uhr: Gemeinde in Bewegung – 58plus- Besuch der Aus-
stellung: „Kaiser und Sultan“ im Landesmuseum Schloss Karlsruhe mit
Führung durch Frau Seifert. Kümmerin: Brigitte Olsen, Telefon (07251)
7245 464.

Evangelische Kirchengemeinde Heildelheim



Termine unter der Woche

In den Weihnachtsferien finden die regelmäßigen Termine nicht statt. Grup-
pen und Kreise treffen sich nur nach interner Absprache. Wir wünschen
allen gesegnete Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Freitag, 20. Dezember, 19 bis 21 Uhr: Waldweihnacht auf dem Asch-
berg – Wir reisen gemeinsam mit Erzengel Gabry mc fly zurück zum
Weihnachtsfest. Treffpunkt Heildelheim: Spielplatz Neibsheimerstraße
/Heildelheim: Bahnhof

Freitag, 22. Dezember, 10 Uhr: Großes Advents- und Weihnachts-
liedersingen in der Stadtkirche mit anschließendem Kirchencafé. Der
Gottesdienst wird von Pfarrer Muhm begleitet

Freitag, 3. Januar, 19 Uhr: Jugendbistro für alle, auch für Jugendliche,
die nicht in der Kirche sind oder eine andere Religion haben. Lecker
Essen und Trinken, Gemeinschaft bei Tischkicker und Darts und jedes
mal eine kleine Sonderaktion. Kommt gerne auch mit Freunden!

WALD WEIHNACHT

Wir reisen
gemeinsam
mit Erzengel
Gabry mc fly
zurück zum
Weihnachts-
fest

20.12.2019
19:00-21:00 Uhr

HEIDELSHIM
SPIELPLATZ
NEIBSHEIMERSTRASSE
HEILMSHEIM BAHNHOF

BACK TO THE CRIB

ANMELDUNG!

Beitrag für Essen und Trinken 2€

Ich nehme an der Waldweihnacht teil.

Vegi? Unterschrift Erziehungsberechtigter:

Evangelische Kirchengemeinde Helmsheim



Termine unter der Woche

In den Weihnachtsferien finden die regelmäßigen Termine nicht statt.
Gruppen und Kreise treffen sich nur nach interner Absprache. Wir
wünschen allen gesegnete Weihnachten und einen guten Rutsch ins
neue Jahr.

Freitag, 20. Dezember, 19 bis 21 Uhr: Waldweihnacht auf dem Asch-
berg – Wir reisen gemeinsam mit Erzengel Gabry mc fly zurück zum
Weihnachtsfest.

Treffpunkt Heildelheim: Spielplatz Neibsheimerstraße /Heildelheim:
Bahnhof

Freitag, 3. Januar, 19 Uhr: Jugendbistro für alle, auch für Jugendliche,
die nicht in der Kirche sind oder eine andere Religion haben. Lecker
Essen und Trinken, Gemeinschaft bei Tischkicker und Darts und jedes
mal eine kleine Sonderaktion. Kommt gerne auch mit Freunden! Wir
treffen uns im Gemeindezentrum Heildelheim.

Evangelische Luthergemeinde



Freitag, 10. Januar

19 Uhr Von Mutterleibe an - Andacht mit Segnung für Schwangere im
Gebetsraum der Lutherkirche. Sich zu erinnern: Gott ist mit uns – von
Mutterleibe an. Dazu laden wir herzlich ein alle werdenden Mamas mit
und ohne Papas, Omas und Opas ein. Auch Geschwister sind herzlich
eingeladen. Vom ersten Monat an. Das Vorbereitungsteam: Ina Hecht,
Hebamme, Pfrin. Susanne Knoch und Gemeindefereferentin der Seelsor-
geeinheit St. Vinzenz, Marie-Luise Gallinat Schneider

Termine unter der Woche**Samstag, 4. Januar**

12 Uhr: Orgelpunkt 12 - Orgelmusik zur Mittagszeit in der Lutherkirche, Barbara Ludwig an der Steinmeyerorgel spielt: Orgelmusik zu Epiphaniastagen. Jeden ersten Samstag im Monat haben Sie die Möglichkeit Punkt 12 mitten in Besorgungen und Alltagsgedanken anzuhalten und bei Orgelmusik und einer kurzen Besinnung zur Mittagszeit bekräftigt zu werden und einfach mal die übrigen Stimmen weiterspielen zu lassen. Ganz nach Jesaja 30,15 können Sie durch „Stillesein und Hoffen wieder stark werden.“ Der Eintritt ist frei, Spenden zur Erhaltung der Orgel willkommen.

Dienstag, 7. Januar

15 bis 18.30 Uhr: CVJM-Posaunenchor: Einzelunterricht Trompete, Lutherhaus, Saal (außer in den Ferien);

19.30 Uhr: Lutherchor, Probe im Lutherhaus, Raum 3, Leitung: Rebecca Liebrich.

Mittwoch, 8. Januar

14 Uhr: Seniorennachmittag im Lutherhaus, Raum 3, Leitung: Dieter Bürstner;

19 bis 20.30 Uhr: CVJM Posaunenchor: Chorprobe im Lutherhaus, Saal, Leitung: Christian Osswald;

19.30 Uhr: Männerkreis im Lutherhaus, Raum 3. Wir werden die Jahreslosung 2020 betrachten. Die Jahreslosung 2020 lautet: „Ich glaube; hilf meinem Unglauben.“ (Markus 9,24). Außerdem werden wir über Themen für das vor uns liegende Jahr sprechen.

20.30 Uhr: Probe Rainbow-Gospelchor im Lutherhaus, Saal, Leitung: Johannes Link.

Donnerstag, 9. Januar

9.30 bis 11 Uhr: Krabbelgruppe Mini-Lu's (außer in den Ferien) im Lutherhaus, Saal, Thema: „Hurra, hurra, der Winter ist da!“ – Weiße Schneeflocken basteln, Leitung: Mareike Ritter und Lilian Rüssel, Kontakt über das Pfarramt Telefon (07251) 20 04.

16 Uhr: Maxi-Lu's-Spielgruppe für Kinder ab drei Jahren (außer in den Ferien) im Lutherhaus, Leitung: Samantha Nase und Team, Kontakt über das Pfarramt Telefon (07251) 20 04.

Evangelische Paul-Gerhardt-Gemeinde**Termine****Sonntag, 22. Dezember**

10 Uhr Paul-Gerhardt-Kirche: Gottesdienst mit Diakon Gerd Haug

Dienstag, 7. Januar

14.30 Uhr Seniorenkreis 60plus mit einer Besinnung über die Jahreslosung 2020 „Ich glaube, hilf meinem Unglauben“ (Markus 9, 14) mit Pfarrer Achim Schowalter

Mittwoch, 8. Januar

16.30 Uhr Konfirmandenunterricht

19.30 Uhr Probe des Paul-Gerhardt-Chors

Donnerstag, den 9. Januar

17 Uhr Bubenjungschar (zweite bis siebte Klasse)

17 Uhr Sprechstunde von Pfarrer Achim Schowalter

**Evangelische Kirchengemeinde
Staffort-Büchenau**

Wir laden herzlich ein zu unseren Gottesdiensten. Die **Wochenveranstaltungen** finden, wenn nicht anders vermerkt, im Evangelischen Gemeindehaus, Gartenstraße 29 statt.

Sonntag, 22. Dezember

10 Uhr Gottesdienstin Büchenau: M. Rempel (Orgel) & Prädikantin R. Palluch.

19 Uhr Weihnachts-Konzert der Band „TOPINAMBUR“, erstmals in neuer Besetzung. Benefiz-Konzert für die Glockensanierung

Veranstaltungen unter der Woche**Donnerstag, 19. Dezember**

17.30 Uhr Bubenjungschar zweite bis vierte Klasse

17.30 Uhr Mädchenjungschar zweite bis vierte Klasse

17.30 Uhr Mädchen- und Jungs-Jungschar fünfte bis achte Klasse im Haus der Liebenzeller Gemeinschaft, Seestraße 3

Freitag, 20. Dezember

14.45 Uhr Mini-Jungschar im Haus der Liebenzeller Gemeinschaft, Seestraße 3

16.30 Uhr Jungschar für Mädchen und Buben von der zweiten bis zur siebten Klasse im Katholischen Pfarrzentrum, Gustav-Laforsch-Straße 78, Büchenau

Samstag, 21. Dezember

9.30 Uhr Krippenspiel-Probe in der Evangelischen Kirche

11 Uhr Goldene Hochzeit Christa und Martin Köppen: Kirchenchor (Lt. W. Stober), Pfr. Müller

Montag, 23. Dezember

9.30 Uhr Krippenspiel-Generalprobe in der Evangelischen Kirche

Kirchenführer Evangelischen Kirche Staffort: Die **zweite Auflage** ist für 7,90 Euro in Kirche, **Pfarramt** und **Bürgerbüro** erhältlich – das ideale Weihnachtsgeschenk!

Während der Weihnachtsferien treffen sich Gruppen und Kreise nur nach Vereinbarung.

Evangelisch-methodistische Kirche**Gottesdienste****Sonntag, 22. Dezember**

10.30 Uhr Evangelisch-methodistische Kirche (Moltkestr. 3): Gottesdienst mit Sonntagschule

Auf der Übersichtsseite aller Bruchsaler Kirchen sind auch unsere Gottesdienste vom 24. Dezember bis zum 6. Januar vermerkt. Es wird hierbei wie üblich eine Übersetzung ins Englische angeboten, bis auf den letzten Sonntag im Monat auch Sonntagschule.

Zusätzlich gibt es im Bezirk am 25. Dezember (Erster Weihnachtsfeiertag) um 10 Uhr einen Gottesdienst in Münzesheim mit K. Neumann.

Weitere Termine

Donnerstag, 19. Dezember, 16 Uhr: Krabbelgruppe „Windelrocke“; 20 Uhr: Sporttreff in der Schulsporthalle in Münzesheim

Freitag, 20. Dezember, 19 Uhr: Jugendweihnachtsfeier „Christmas overload“; 19.30 Uhr: Bibelwerkstatt in Heildesheim

Sonntag, 22. Dezember, 10 Uhr: Gebetstreff

Sonntag, 29. Dezember, 10 Uhr: Gebetstreff

Sonntag, 5. Januar, 10 Uhr: Gebetstreff

Dienstag, 7. Januar, 15 Uhr: Seniorenbibelgespräch

Mittwoch, 8. Januar, 9 Uhr: Gebetstreff

Donnerstag, 9. Januar, 16 Uhr: Krabbelgruppe „Windelrocke“; 20 Uhr: Sporttreff in der Schulsporthalle in Münzesheim

Herzliche Einladung zu allen Veranstaltungen!

Seelsorgeeinheit**Karlsdorf-Neuthard-Büchenau****Samstag, 21. Dezember**

7.30 Uhr Ne Eucharistiefeier - Rorate für die Verstorbenen Mitglieder der Frauengruppe und alle verstorbenen Angehörigen, anschließend Frühstück im Pfarrheim

17.15 Uhr Bü Beichtgelegenheit

18 Uhr Bü Eucharistiefeier am Vorabend

Sonntag, 22. Dezember

9 Uhr Ka Eucharistiefeier

10 Uhr Bü Evangelischer Gottesdienst (Müller)

10.30 Uhr Ne Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit

18 Uhr Bü Bußgottesdienst der Seelsorgeeinheit (Baumstark)

Montag, 23. Dezember

11 Uhr Ne Ministrantenprobe

18.30 Uhr Ka Eucharistiefeier

Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg**Kinderkirche Untergrombach**

Zur Kinderkirche am Sonntag, 5. Januar, laden wir alle Kiga-Kinder sowie Erst- und Zweitklässler herzlich ein. Treffpunkt ist 10.30 Uhr vor der Kirche, nach der Begrüßung durch Pfarrer Fritz gehen wir gemeinsam ins Pfarrhaus, um dort Kinderkirche zu feiern. Rabe Willibald und das Kiki-Team freuen sich auf Euch!

Rabe Willibald

Einladung Kinderkrippenfeier

Wir laden Euch Kinder mit Euren Eltern, Omas und Opas ganz herzlich ein zur Kinderkrippenfeier mit Krippenspiel an Heiligabend um 16 Uhr in der katholischen Kirche Untergrombach. Musikalisch werden wir wieder begleitet von: Sue Leonie Beisel (Gesang), Julia Lauber (Querflöte), Lisa Spieß (Saxophon), Mara Spieß (Keyboard). Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Gottesdienste**Freitag, 20. Dezember,**

Heildesheim St. Maria: 19 Uhr: Bußgottesdienst (GRef. Wick)

Untergrombach St. Cosmas und Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz; 19 Uhr: Bußgottesdienst (PRef. Fuchs)

Sonntag, 22. Dezember,

Heildesheim St. Maria: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Speckert)

Helmsheim St. Sebastian: 10.30 Uhr: Kommunionfeier (WGF-Team)

Obergrombach St. Martin: 10.30 Uhr: Wortgottesfeier (WGF-Team)

Untergrombach St. Cosmas und Damian: 10.30 Uhr: Kommunionfeier (WGF-Team); 17 Uhr: Beichte in polnischer Sprache (Pfr. Kuta); 18 Uhr: Eucharistiefeier in polnischer Sprache (Pfr. Kuta)

Montag, 23. Dezember,

Untergrombach Pfarrhaus: 18 Uhr: Eucharistische Anbetung mit Lobpreisliedern, Gebetsimpulsen und Rosenkranz

Dienstag, 7. Januar,

Obergrombach St. Martin: 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

St. Maria Heildesheim

Ministranten St. Maria – Sternsingeraktion

Wir treffen uns am 3. Januar um 15 Uhr im Pfarrzentrum Heildesheim, Schwabenstraße 18, um die Sternsingeraktion thematisch vorzubereiten. Die **Sternsingertage enden am 4. Januar um 14 Uhr.**

Die **Sternsingeraktion** findet statt am Sonntag, 5. Januar, ab 10 Uhr mit den Familienbesuchen, unterbrochen um 12 Uhr zum Mittagessen der Sternsinger im Pfarrsaal. Am Nachmittag geht es dann um 13 bis 18 Uhr weiter mit den Besuchen. Restliche Besuche finden dann am 6. Januar nach dem Gottesdienst statt, bei dem die Sternsingergruppen ihre Aktion vorstellen.

Dieses Jahr ist das Beispielland Libanon, die Spenden gehen aber an viele Hilfsprojekte auf der ganzen Welt. Wir bitten die Sternsinger herzlich zu empfangen.

Wer noch mitmachen will als Sternsinger, kann sich bei B. Bannholzer, Telefon (07251) 555 63 melden.

Gemeindeteam St. Maria Heildesheim

Das Gemeindeteam wünscht der ganzen Pfarrgemeinde frohe und gesegnete Weihnachten und Gottes Segen für das Neue Jahr 2020 und dankt allen, die im vergangenen Jahr die Gemeinde mit ihrem ehrenamtlichen Einsatz in verschiedenen Gruppen oder bei Festen und anderen Anlässen unterstützt haben.

Herzlich willkommen im Gemeindeteam Heildesheim: Susanne Kling und Claudia Fuchs-Kling. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Heildesheimer Orgelforum



Barbara Ludwig

Foto: pr

Noels – Weihnachtliche Orgelklänge

Am ersten Weihnachtsfeiertag lädt das Heildesheimer Orgelforum um 19 Uhr zu einem weihnachtlichen Orgelkonzert ein. Die bekannte Organistin der Bruchsaler Lutherkirche und Musikpädagogin Barbara Ludwig wird auf der Heildesheimer Lenter-Orgel festliche Noels von Alexandre Guilmant, Max Gulbins, Denis Bédard, Charles Callahan und Luigi Mengoni erklingen lassen. Der Eintritt ist frei

Kath. Frauengemeinschaft



Frohe Festtage



Frohe Weihnacht

Foto: pr

Zum Jahresende sagen wir ein herzliches „Vergelts Gott“ allen Frauen, die uns auch in diesem Jahr wieder tatkräftig unterstützt haben. Gemeinsam mit Ihnen haben wir Vieles geschafft. Auch im neuen Jahr vertrauen wir auf Eure Unterstützung, denn nur zusammen sind wir stark.

Allen Mitgliedern der kfd sowie der ganzen Pfarrgemeinde wünschen wir besinnliche und frohe Festtage. Möge der Segen Gottes Sie und Ihre Familien auch im Jahr 2020 begleiten.

Bitte vormerken: Erste Gymnastikstunde nach den Weihnachtsferien am Dienstag, 7. Januar, 9.30 bis 10.30 Uhr im Pfarrzentrum.

St. Cosmas und Damian Untergrombach

Unsere Sternsinger – unterwegs für Kinder in Not



Am 3. Januar, 15 Uhr werden unsere Sternsinger im Saal St. Wendelinus im Rahmen einer Sternsinger-Segnung ausgesandt. Die Sternsinger sind dann vom 3. bis 5. Januar – **an insgesamt 2,5 Tagen, vormittags und nachmittags**, wieder in unseren Straßen unterwegs. Mit dem Kreidezeichen 20°C+M+B+20 bringen sie als die Heiligen Drei Könige den Segen „Christus mansionem benedicat – Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen und sammeln für Not leidende Kinder in aller Welt.

Sollen die Sternsinger auch zu Ihnen nach Hause kommen?

Ja, die Sternsinger waren schon immer bei uns und sind herzlich willkommen. Dann sind sie in der Untergrombacher Besuchsliste eingetragen.

Die Sternsinger werden Sie wie gewohnt besuchen.

Ja, die Sternsinger waren aber noch nie bei uns. Dann melden Sie sich an: Telefonische Anmeldungen sind möglich bei Beate Lehmann-Daubner, Telefon (07257) 61 66; Jürgen Weick, Telefon (07257) 47 20 und im Pfarrbüro Untergrombach, Telefon (07257) 925 827. Anmeldungen per Mail senden Sie an sternsingen-untergrombach@kath-bruchsal-michaelsberg.de.

Achtung! Die Hausbesuche der Sternsingeraktion 2020 sind am **3. Januar, mittags ab etwa 15.15 Uhr** im Sand 2, Prälat-Kreuz-Straße, Immertenstraße -gerade, Neue Heimat -ungerade / -gerade, Wittumstraße, Siedlungsstraße, Schlesienstraße, Sudetenstraße, Danziger Straße, Mährische Straße. Am **4. Januar morgens ab etwa 10 Uhr** in der Wendelinusstraße, Pommernstraße, Frühlingstraße, Joss-Fritz-Straße, Berta-Kempf-Straße, Fliederweg, Nelkenweg, Tulpenweg, Franz-Liszt-Straße, Otto-Nikolai-Straße, Heinrich-Schütz-Straße, Max-Reger-Straße, Anton-Bruckner-Straße, Ernst-Renz-Straße und **mittags ab circa 14 Uhr** in der Obergrombacher Straße -gerade, Kelterstraße, Bachstraße 41 – 53, Steigweg, Tullastraße, Immertenstraße -ungerade, Im Schollengarten, Bruchsaler Straße, Büchenauer Straße, Raiffeisenstraße, Im Weiher, Schulstraße, Bachstraße 28a – 40, Michaelsbergstraße. Am **5. Januar mittags ab etwa 13 Uhr** in der Weierstraße, Brühlstraße, Frühmeßweinberg, Obergrombacher Straße -ungerade, Mühlstraße, Obere Schulstraße, Mühlacker, Im Brüche, Obere Kelterstraße, Obere Mühlstraße, Hochstatt, Im Jüden, Weingartner Straße, Synagogenstraße, Bachstraße 1 – 25 und Allmendstraße, für das Sternsinger-Team Jürgen Weick

Weihnachtspause



Herzliche Grüße zu Weihnachten
Foto: pr

Ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns. – Wir bedanken uns herzlich bei allen, die uns in irgendeiner Form unterstützt haben, im großen und kleinen, mit tatkräftiger oder finanzieller Hilfe! Und wir freuen uns ganz besonders über viele neu gewonnene Leseratten und Bücherwürmer!

Nun macht die Bücherei eine Weihnachts-/Neujahrs-Pause: Der letzte geöffnete Tag in 2019 ist **Freitag, 20. Dezember** (14.30 bis 16.30 Uhr). Der erste geöffnete Tag in 2020 ist **Freitag, 3.**

Januar (14.30 bis 16.30 Uhr).

Wir wünschen Ihnen allen eine besinnliche Adventszeit, gesegnete Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr! Und im neuen Jahr möchten wir Sie auch gleich einladen zu unserer Veranstaltung, gemeinsam mit dem Bildungswerk Unter-/Obergrombach:

am **Donnerstag, 16. Januar, um 19.30 Uhr** in der Bücherei

Die Buchhandlung Wolf wird mit Ihnen wieder **einen literarischen Streifzug über die Frankfurter Buchmesse** machen. Interessante, lezenswerte, aktuelle Romane, Biographien und Sachbücher werden Ihnen in lockerer Atmosphäre vorgestellt. Sie können in den Büchern stöbern, sie spontan erwerben und natürlich unsere Bücherei und ihr Angebot kennenlernen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! – Ihr Büchereiteam

Unsere Öffnungszeiten: Dienstag von 16.30 bis 18.30 Uhr, Freitag von 14.30 bis 16.30 Uhr sowie jeden ersten Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr – nächster Öffnungssamstag ist am 4. Januar.

Neugierig geworden und noch nie bei uns gewesen? – Ganz einfach mal vorbeischaun. Die Bücherei ist eine offene Einrichtung für alle Lesehungrigen, Spielfreudigen, Hörbuchhörer, Zeitschriftenleser. Die Nutzung der Bücherei ist kostenlos. Die Bücherei befindet sich im Rückgebäude des Anwesens Büchenauer Straße 23 in Untergrombach, Zugang durch das rote Tor.

Weitere Infos unter: www.kath-bruchsal-michaelsberg.de/html/katholische_buecherei_untergrombach.html

Katholische Seelsorgeeinheit St. Vinzenz Bruchsal



Gottesdienste

Donnerstag, 19. Dezember,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Altenzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

St. Anton: 15 Uhr: Jahresabschlussgottesdienst der Polizei; 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

St. Josef: 8.30 Uhr: (Diakon Wilhelm) Ökumenischer Adventsgottesdienst der A. Schweitzer Realschule;

17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler) mit NGL-Liedern, anschließend bis 20 Uhr Lobpreis mit eucharistische Anbetung

St. Paul: 8.15 Uhr: Ökumenischer Adventsgottesdienst d. JKG; 17 Uhr: (Pfr. Ritzler) Adventsgottesdienst des St. Raphael

Stadtkirche: 8 Uhr: Ökumenischer Adventsgottesdienst d. SBG; 10 Uhr: Heilige Messe im Advent des St. Paulusheim

Freitag, 20. Dezember,

St. Peter: 11.30 Uhr: Adventsgottesdienst des Sancta Maria; 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

Stadtkirche: 6 Uhr: Roratemesse (Pfr. Ritzler) anschließend Frühstück im Vinzentiushaus;

8 Uhr: Ökumenischer Schulgottesdienst der HLA

Samstag, 21. Dezember,

Kapelle Sancta Maria: 7.30 Uhr: Heilige Messe

Altenzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

St. Anton: 18 Uhr: Vorabendmesse (Pfr. Ritzler) anschließend Umtrunk im Bernhardus-Saal

Stadtkirche: GEÄNDERTE ZEITEN! 15.30 Uhr: Stille Anbetung/Beichte (Pfr. Ritzler / P. Dieudonné);

19 Uhr: Konzert des Kammerchors Bruchsal e. V. J. S. Bach: Weihnachtsoratorium

Krankenhauskapelle: 18 Uhr: Vorabendmesse (Pfr. Neidinger)

Sonntag, 22. Dezember,

St. Paulusheim: 7.30 Uhr: Heilige Messe; 9 Uhr: Heilige Messe

Kapelle Sancta Maria: 8 Uhr: Heilige Messe

Hofkirche: 10.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler); 18 Uhr: Bußgottesdienst (Diakon Wilhelm)

St. Paul: 10.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné); 12.30 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde

Stadtkirche: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler); 19.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Kempf)

Montag, 23. Dezember,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 17.30 Uhr: Rosenkranz; 18 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ripperger)

Stadtkirche: 18 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Neidinger)

Pfarrbüro

Das Pfarrbüro ist vom 23. Dezember bis einschließlich 7. Januar geschlossen.

Katholische Frauengemeinschaft St. Paul

Adventsabend der Frauengemeinschaft St. Paul



Pfarrkirche St. Paul

Foto: pr

Stimmungsvoll und adventlich beleuchtet war die Kirche als die Frauen zum Adventsgottesdienst kamen. Der Gottesdienst stand unter dem Thema: „Das aufstrahlende Licht aus der Höhe – Lied des Zacharias“.

Er und seine Frau Elisabeth hatten keine Kinder, zu jener Zeit war das ein schweres Schicksal. Da verhiess Gott ihnen Nachkommen

so zahlreich wie die Sterne am Himmel und wie der Sand am Meer. Trotz des fortgeschrittenen Alters von Elisabeth bekamen sie einen Sohn, den sie Johannes nannten. Er wurde der Vorläufer Jesu, er zeigte den Menschen den Weg zu Gott, er bereitete den Weg vor für Jesus und taufte Jesus, daher sein Name Johannes der Täufer.

Umrahmt wurde der Gottesdienst durch die Trompetenbegleitung der Lieder und durch Valeria Müller – Hirt mit ihrem Gesang.

Eine Fortsetzung fand der Abend mit einem gemütlichen Beisammensein im adventlich geschmückten Pfarrsaal mit Glühwein, Christstollen und Hefezopf. Die Veeh – Harfengruppe unter der Leitung von Erika Jonitz spielte weihnachtliche Melodien und trug so zur festlichen Stimmung bei.

Eine Geschichte von Leo Tolstoi wurde vorgelesen. In ihr wird erzählt wie der Schuster Martin auf Gott wartet, der ihm versprochen hat, ihn zu besuchen. Da geht draußen der alte Stephan vorbei, dann eine frierende junge Frau mit ihrem Kind und darauf ein kleiner Junge. Ihnen muss Martin noch schnell helfen. Am Abend ist er traurig, dass Gott ihn vergessen hat, und er liest in seiner Bibel. Da hört er eine Stimme: „Martin, hast du mich erkannt? Ich war bei dir“. Martin sieht das Bibelwort: „Alles, was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan.“

Die Vorsitzende der Frauengemeinschaft, Frau Rathgeb, bedankte sich zum Schluss bei allen Mitwirkenden, aber auch bei allen Frauen, die durch ihr Kommen ihre Verbundenheit mit der Frauengemeinschaft zeigen. Sie wünschte ruhige und besinnliche Adventstage und ein frohes Weihnachtsfest.

Zur Theaterfahrt am 18. Januar nach Karlsruhe in „Hoffmanns Erzählungen“ sind noch einige Plätze frei. Anmeldungen bei Frau Rathgeb, Telefon (07251) 881 39.

Christliche Gemeinde Heildelheim e.V.



Donnerstag, 19. Dezember

19.30 Uhr: Jugendbund (Jugendliche ab 16 Jahre)

Samstag, 21. Dezember

19.30 Uhr: SAK für Teens ab 13 Jahre

Sonntag, 22. Dezember

18 Uhr All inclusive Gottesdienst. Hirtenwanderung, findet im Freien statt! Treffpunkt am Gemeindehaus.

Montag, 23. Dezember

20 Uhr Bibeltreff

Dienstag, 7. Januar

17.30 Uhr: Jungschar für Jungs (2.Klasse bis 13 Jahre)

19.30 Uhr: Gebet vor Ort

Mittwoch, 8. Januar

10 Uhr: Frauenevent, Zeit zum Abschalten, Austauschen, Auftanken.

Donnerstag, 9. Januar

19.30 Uhr: Jugendbund (Jugendliche ab 16 Jahre)

Freitag, 10. Januar

15 bis 18 Uhr: Winter-Spiel-Spaß für Kinder von null bis sechs Jahren. Toben, Spielen, Spaß haben, während Mama und Papa Kaffee oder Tee trinken.

Samstag, 11. Januar

19.30 Uhr: SAK für Teens ab 13 Jahre

Sonntag, 12. Januar

10.30 Uhr: Gottesdienst. Während der Predigt haben die Kinder ein altersentsprechendes Programm. Für Eltern mit kleineren Kindern gibt es einen Bereich mit Sichtfenster und Tonübertragung.

Montag, 13. Januar

8.15 Uhr: Gebetskreis

20 Uhr: Bibeltreff

Dienstag, 14. Januar

17.30 Uhr: Jungschar für Jungs (2.Klasse bis 13 Jahre)

19.30 Uhr: Gebet für den Ort

Mittwoch, 15. Januar

10 Uhr: Frauenevent, Zeit zum Abschalten, Austauschen, Auftanken.

17.15 Uhr: Mädchenjungschar (zweite Klasse bis 13 Jahre)

Donnerstag, 16. Januar

19.30 Uhr: Jugendbund (Jugendliche ab 16 Jahre)

Freitag, 17. Januar

15 bis 18 Uhr: Winter-Spiel-Spaß für Kinder von null bis sechs Jahren. Toben, Spielen, Spaß haben, während Mama und Papa Kaffee oder Tee trinken.

21.45 bis 23.45 Uhr: Gospel on Ice in Wiesloch

Zu unseren Veranstaltungen laden wir herzlich ein. Weitere Infos unter:

Christliche Gemeinde Heildelheim e.V. (im Liebenzeller Gemeinschaftsverband), Pfälzer Straße 15 a, www.cg-heildelheim.de

Wegen Ferien finden einige Kreise nicht statt.



Winter Spiel Spaß
Spaß haben
Toben **Spielen**
Freunde treffen

Es laden ein:
 Christliche Gemeinde Heidesheim e.V.
 & Evang. Kirchengemeinde Heidesheim/Heidesheim

Du weißt nicht, wo du dich bei diesem Wetter so richtig austoben kannst? Dann komm doch zu uns! Wir sind Jungen und Mädchen im Alter von 0-6 Jahren und treffen uns einmal die Woche zum Spielen! Während unsere Mamas oder Papas gemütlich plaudern und Kaffee oder Tee genießen:

Wann: **Freitags von 15:00 bis 18:00 Uhr**
 Wo: **Pfälzer Straße 15a**

Termine: 10 Jan, 17 Jan, 24 Jan, 31 Jan
 7 Feb, 14 Feb, 21 Feb

am 21. Februar Abschluss Vesper: **Bring & Share Büfett**
 Getränke werden besorgt

Veranstalter: Christliche Gemeinde Heidesheim e.V.
 Kontakt: **Hannelore Lautenschläger**
 Tel.: **07251/56429**



Andere Glaubensgemeinschaften

Jehovas Zeugen in Bruchsal



Die Bibel – Multimediale Ausstellung in Karlsruhe

Vom 21. Dezember bis zum 6. Januar ist in Karlsruhe eine moderne multimediale Bibelausstellung zu sehen. Sie hat das Ziel, das alte Buch auf seine Brauchbarkeit zu überprüfen und Vertrauen in die Überlieferung aufzubauen.

Was ist zu sehen? Auf kurzen, prägnanten Schautafeln wird der Einfluss der Bibel auf die Geschichte, Sprache und Kultur leicht nachvollziehbar und abwechslungsreich dargestellt. Dazu gibt es an den einzelnen Stationen alte Handschriften und Bibelausgaben zu sehen. Man erfährt zum Beispiel sehr anschaulich etwas über die Herausforderung, alte Texte richtig zu übersetzen.

Und ist die Bibel praxisnah? Darüber sollen sich die Besucher im zweiten Teil der Ausstellung selbst ein Urteil bilden. Was hat die Bibel für Kinder, Jugendliche und Erwachsene zu bieten? In kurzen Videoclips wird unter anderem gezeigt, dass biblische Werte wie Liebe und Respekt oder gute Kommunikation im 21. Jahrhundert gelebt werden können.

Ort: Königreichssaal der Zeugen Jehovas, Gablonzer Straße 15, 76185 Karlsruhe, täglich von 10 bis 20 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Stadtmission Bruchsal – Liebenzeller Gemeinschaft



Gottesdienste

Sonntag, 22. Dezember

10 Uhr: Gottesdienst mit Gemeinschaftspastor Matthias Lüdemann – Während der Predigt haben die Kindergarten- und Schulkinder ihren eigenen Kindergottesdienst sowie die Teens ein eigenes Programm an der BibelBar. Nach dem Gottesdienst laden wir noch herzlich ein, bei Stehkafee und Kuchen ein wenig zu bleiben. **Veranstaltungen unter der Woche**

Donnerstag, 19. Dezember

17 bis 18.15 Uhr: Kids Club International
18.30 bis 20.30 Uhr: TeenTreff für Teens ab zwölf Jahren

Freitag, 20. Dezember

17 bis 18.30 Uhr: International Bible Study in Farsi
20 Uhr: Hauskreis I

Dienstag, 7. Januar

20 Uhr: Hauskreis II

Mittwoch, 8. Januar

19.30 Uhr: Hauskreis III

Donnerstag, 9. Januar

17 bis 18.15 Uhr: Kids Club International
18.30 bis 20.30 Uhr: TeenTreff für Teens ab zwölf Jahren

Weitere Informationen

Die Hauskreise finden wöchentlich für unterschiedliche Altersgruppen an verschiedenen Orten in und um Bruchsal mit teilweise wechselnden Gastgeberinnen statt. Wir wollen mit der Bibel in der Hand über Lebens- und Glaubensfragen nachdenken, unsere Gedanken dazu austauschen, Zeit haben zum Singen, Beten, Reden, zum Feiern und Fröhlich sein, aber auch Raum geben für nachdenkliche Momente. Alle übrigen Veranstaltungen finden in unseren Räumen in der Talstraße 6 statt – herzlich willkommen! Weitere Informationen erhalten Sie auch unter www.stadtmission.de.

Gesegnete Weihnachten

Wir wünschen Ihnen allen eine gesegnete Weihnachtszeit und einen guten Start ins neues Jahr. Während der Weihnachtsferien finden abgesehen von den Gottesdiensten keine Veranstaltungen statt. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen ab dem 7. Januar!

Versammlung Bruchsal-Süd

Freitag, 20. Dezember, 19 Uhr – Schätze aus Gottes Wort

Vortrag mit dem Thema: „Fürchte dich nicht vor den fürchterregenden Tieren“

Nach geistigen Schätzen graben: Besprechung mit den Anwesenden – Stoff: Offenbarung 13 bis 16 **Bibellesung:** Offenbarung 16 Verse 1 bis 16

Freitag, 20. Dezember, 19.30 Uhr – Uns im Dienst verbessern

Predigtgedemonstration: Erster Rückbesuch (Video) – Besprechung des gezeigten Lehrvideos*

Predigtgedemonstration: Erstes Gespräch – Arbeite mit dem Gesprächsvorschlag aus dem aktuellen Arbeitsheft*

Predigtgedemonstration: Erstes Gespräch – Beginne mit dem Gesprächsvorschlag aus dem aktuellen Arbeitsheft*, stelle das Video „Das erwartet Sie bei einem Bibelkurs“ vor und besprich einige Beispiele.

Freitag, 20. Dezember, 19.45 Uhr – Unser Leben als Christ

Bleibe neutral: Besprechung der gezeigten Videos „Im Denken und Handeln neutral bleiben“ und „Bei öffentlichen Veranstaltungen neutral bleiben“ (Videokategorie: Die Bibel)

Versammlungsbibelstudium: Mit der Publikation „Jesus – der Weg, die Wahrheit, das Leben“ (Kapitel 95)

Sonntag, 22. Dezember, 18 Uhr

Vortrag: Mit Gott zu wandeln bringt Segen – jetzt und für immer
Bibelstudium: Grundlage ist der Artikel „Zu was lässt Jehova dich werden?“ aus dem aktuellen Studien-Wachturm*

*) kann von > www.jw.org/de < heruntergeladen werden

Versammlung Bruchsal-Nord

Sonntag, 22. Dezember, 10 Uhr

Vortrag: Das Königreich Gottes ist nahe

Bibelstudium: Grundlage ist der Artikel „Zu was lässt Jehova dich werden?“ aus dem aktuellen Studien-Wachturm*

Donnerstag, 26. Dezember, 19 Uhr – Schätze aus Gottes Wort

Vortrag mit dem Thema: „Gottes Krieg, der alle Kriege beenden wird“

Nach geistigen Schätzen graben: Besprechung mit den Anwesenden – Stoff: Offenbarung 17 bis 19

Bibellesung: Offenbarung 17 Verse 1 bis 11

Donnerstag, 26. Dezember, 19.30 Uhr – Uns im Dienst verbessern
„Predigtgedächtnisdemonstration“: Zweiter Rückbesuch (Video) – Besprechung des gezeigten Lehrvideos

Predigtgedächtnisdemonstration: Zweiter Rückbesuch – Arbeite mit dem Gesprächsvorschlag aus dem aktuellen Arbeitsheft*

Predigtgedächtnisdemonstration: Bibelstudium – Mit der Publikation „Der Wille Jehovas: Wer lebt heute danach?“* (Thema 8)

Donnerstag, 26. Dezember, 19.45 Uhr – Unser Leben als Christ
Mach mich mutig: Besprechung des gezeigten Musikvideos „Mach mich mutig“* (Videokategorie: Musik)

Versammlungsbibelstudium: Mit der Publikation „Jesus – der Weg, die Wahrheit, das Leben“* (Kapitel 96)

*) kann von > www.jw.org/de < heruntergeladen werden

Versammlung Bruchsal-Türkisch

Sonntag, 22. Dezember, 12.30 Uhr

Vortrag: Ein reines Volk ehrt Jehova

Bibelstudium: Grundlage ist der Artikel „Zu was lässt Jehova dich wer-

den?“ aus dem aktuellen Studien-Wachturm*

Mittwoch, 25. Dezember, 19.30 Uhr – Schätze aus Gottes Wort
Vortrag mit dem Thema: „Gottes Krieg, der alle Kriege beenden wird“
Nach geistigen Schätzen graben: Besprechung mit den Anwesenden – Stoff: Offenbarung 17 bis 19

Bibellesung: Offenbarung 17 Verse 1 bis 11

Mittwoch, 25. Dezember, 20 Uhr – Uns im Dienst verbessern
Predigtgedächtnisdemonstration: Zweiter Rückbesuch (Video) – Besprechung des gezeigten Lehrvideos

Predigtgedächtnisdemonstration: Zweiter Rückbesuch – Arbeite mit dem Gesprächsvorschlag aus dem aktuellen Arbeitsheft*

Predigtgedächtnisdemonstration: Bibelstudium – Mit der Publikation „Der Wille Jehovas: Wer lebt heute danach?“* (Thema 8)

Mittwoch, 25. Dezember, 20.15 Uhr – Unser Leben als Christ
Mach mich mutig: Besprechung des gezeigten Musikvideos „Mach mich mutig“* (Videokategorie: Musik)

Versammlungsbibelstudium: Mit der Publikation „Jesus – der Weg, die Wahrheit, das Leben“* (Kapitel 96)

*) kann von > www.jw.org/de < heruntergeladen werden

Fragen zur Zustellung Ihres Mitteilungsblattes:

07033 / 69 24-0
www.nussbaum-lesen.de

AUS DER KERNSTADT UND DEN STADTTTEILEN

ZENTRUM · BÜCHENAU · HEIDELSHHEIM · HELMSHEIM · OBERGROMBACH · UNTERGROMBACH

Kernstadt Bruchsal



Vereinsnachrichten

ADHS Elterngruppe

und ADHS Erwachsenenrguppe RG Bruchsal/Hambrücken des ADHS Deutschland e.V.

Am **Dienstag, 14. Januar**, findet unser nächstes Gruppentreffen statt. Thema des Abends „**Ergotherapeutisches Sozialkompetenztraining**“. Dazu erwarten wir einen spannenden Vortrag von Veronika Schindler, Ergotherapeutin aus Karlsruhe.

Das Sozialkompetenztraining wurde für Gruppen von bis zu sechs Kindern im Alter von sechs bis zwölf Jahren konzipiert, die wegen verschiedener Störungsformen der psychosozialen Funktionen und den daraus resultierenden Fähigkeitsstörungen ergotherapeutisch behandelt werden sollen. Aufgabe des Trainings ist die Verbesserung der Sozialkompetenz in sehr konkreten, alltagsnahen Situationen.

Wir würden uns freuen Sie bei unserem ersten Gruppentreffen 2020 begrüßen zu können. Beginn ist **19.30 Uhr im Vereinsraum der Lu-hardthalle in Hambrücken**. Weitere Infos und Anmeldungen für die Elternrguppe bei: Kirsten Riedelbauch, Telefon (07255) 768 262 oder bei Sabine Kolb, Mobil (0160) 450 15 63, per Mail unter rg.bruchsal-hambruecken@adhs-deutschland.de.

Erwachsene unter der Mailadresse: rg.erwachsene-bruchsal-hambruecken@adhs-deutschland.de.

Ambulante Hospizrguppe Bruchsal und Umgebung



Regelmäßige Begleitungen



Leben dauert bis zum Schluss – Ehrenamtliche Begleitung für Schwerkranke am Lebensende und deren Angehörige, Information und Anfrage unter

Telefon (07251) 320 4010

Trauer-Einzelgespräche Termine individuell nach Vereinbarung unter Telefon (07215) 320 40 10

Unsere Angebote im Januar

Café Regenbogen, Begegnungsmöglichkeit für trauernde Menschen
 Sonntag, 12. Januar, von 15 bis 17 Uhr, Familienzentrum Langenbrücken, Huttenstraße 13, 76669 Bad Schönborn

Sonntag, 26. Januar, von 15 bis 17 Uhr, Paul-Schneider-Gemeindehaus, Rosenhag 10, 68753 Waghäusel-Wiesental

Verwitwet mitten im Leben, Selbsthilfegruppe

Montag, 20. Januar, von 19 bis 21 Uhr, Kaiserstraße 18, 76646 Bruchsal
 Anmeldung erbeten unter Telefon (07251) 320 40 10

Benefizkonzert

Erleben Sie die Bands Mangold und Vielsaitig in einem Benefizkonzert für die Ambulante Hospizrguppe.

Samstag, 11. Januar im Bundschuh, Weingartener Straße 3 in Untergrombach, Beginn: 19 Uhr, Eintritt: 5 Euro

Ambulante Hospizrguppe Bruchsal und Umgebung, Kaiserstraße 18, 76646 Bruchsal, Telefon (07251) 320 40 10, E-Mail: bruchsal@hospizrguppe.de.

Arbeiterwohlfahrt

Kreisverband Karlsruhe Land



200 Euro für das Kinderhaus St. Raphael



Susanne Woll übergibt die Spende an Thomas Fleischmann. Foto: AWO

Selbstgestricktes verkaufte.

Die AWO Karlsruhe-Land und alle Mitarbeiter/-innen wünschen eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Einen Tag vor dem 100-jährigen Jubiläum der AWO in Deutschland übergab Verbandskoordinatorin Susanne Woll eine Spende in Höhe von 200 Euro an den Leiter des Jugendhauses St. Raphael, das in diesem Jahr sein 50-jähriges Jubiläum feiert. Das Geld wurde durch die Teilnahme am Bruchsaler Weihnachtsmarkt generiert, an dem die AWO Karlsruhe-Land an zwei Tagen Wohlfahrtsmarken, Fairtrade-Kaffee von AWO International und

1. Bruchsaler Budo Club



Gürtelprüfungen beim Taekwondo und Karate



Prüfer, Prüflinge und Trainer Taekwondo

Foto: 1. BBC

Zum Jahresende fanden nochmals Gürtelprüfungen bei uns im Verein statt. Am vergangenen Wochenende zeigten dreizehn Prüflinge im Taekwondo vor dem Prüfer Michael Scherer ihr Prüfungsprogramm. Aufgrund der guten Vorbereitung durch die Trainer waren die Leistungen mehr als zufrieden stellend und alle konnten Ihre Urkunden entgegennehmen. Auch beim Karate zeigten sich die Prüfer Werner Dietrich und Dr. Thomas Herold mehr als zufrieden. Die verschiedenen Teile der Prüfung wurden von allen souverän vorgetragen. Kinder, Jugendliche und Erwachsene konnten, aufgrund ihrer guten Vorbereitungen der letzten Wochen in den Trainings, ihre Urkunden in Empfang nehmen. Wir gratulieren allen Prüflingen zu dieser tollen Leistung.

Caritasverband Bruchsal



Hauskrankenpflegekurs erfolgreich beendet



Die Teilnehmenden empfanden den Hauskrankenpflegekurs als sehr lehrreich

Foto: Caritas

Wenn Angehörige einen Menschen im häuslichen Umfeld pflegen wollen, stehen sie oftmals vor vielen Fragen und Herausforderungen: Auf der einen Seite möchten sie das Familienmitglied gut versorgen, auf der anderen Seite bestehen Unsicherheiten im Umgang mit der Pflege. Der Caritasverband Bruchsal hat nun, in Kooperation mit der AOK Mittlerer Oberrhein, einen „Hauskrankenpflegekurs“ für pflegende Angehörige angeboten. Dieser Kurs fand an zwölf Abenden statt und wurde erfolgreich von den Teilnehmenden beendet. Mit diesem Kurs möchte die Caritas den pflegenden Angehörigen Grundkenntnisse in der Versorgung von pflegebedürftigen Menschen in einer häuslichen Umgebung näherbringen. So wurden nicht nur theoretische Kenntnisse vermittelt, sondern auch viele praktische Übungen durchgeführt. Die Schwerpunkte des Kurses lagen auf der Gestaltung des Pflegeumfeldes, der Körperpflege sowie auf der Selbstpflege. Aber auch Themen wie Ernährung und Krankheitsbilder im Alter wurden angesprochen. Darüber hinaus hat das Sanitätshaus St. Georg dem Kurs Pflegehilfsmittel wie etwas ein Krankenbett zur Verfügung gestellt. Der Kurs wurde von Sabine Dorwarth, Beratungsexpertin des Caritasverbandes Bruchsal, geleitet. Sie hat bei der Gestaltung die Teilnehmenden in den Mittelpunkt gerückt. „Es ist wichtig, eine geschützte und vertraute Atmosphäre für die pflegenden Angehörigen zu schaffen. Nur so können wir auf die individuellen Bedürfnisse der Einzelnen eingehen und einen Austausch untereinander fördern“, erklärt Sabine Dorwarth. Der Hauskrankenpflege-

kurs wurde von den Teilnehmenden als sehr hilfreich und bereichernd empfunden. „Ein großes Dankeschön geht an Frau Dorwarth, die diesen Kurs mit viel Herzblut geleitet hat“, so eine Teilnehmerin. Der Hauskrankenpflegekurs ist kostenlos und wird regelmäßig vom Caritasverband Bruchsal angeboten. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie bei der Caritas Beratungsstelle in Bruchsal, Telefon (07251) 800 899.

1. FC Bruchsal



Grüße und Hallenstadtmeisterschaft 2020

Der **1. FC Bruchsal** wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern des Vereins Frohe Weihnachten und ein gutes, erfolgreiches und gesundes neues Jahr 2020. Der FC möchte sich nochmals bei allen Helfern bei unseren Veranstaltungen für ihre Unterstützung bedanken. Ein besonderer Dank geht an die Rentnertruppe für ihre Arbeitseinsätze zur Pflege der Anlage.

Nachdem die Sporthalle wieder zur Verfügung steht, kann nach vier Jahren wieder die Bruchsaler Hallenstadtmeisterschaft stattfinden. Das Turnier startet am **Sonntag 5. Januar, um 9 Uhr** mit den Spielen der A-Junioren sowie der AH Mannschaften.

Folgende Mannschaften haben gemeldet:

1. FC Bruchsal – FC 07 Heildelheim – SV 62 Bruchsal –

FSV Büchenau – FC Untergrombach – FC Obergrombach.

Ausrichter ist der SV 62 der auch die Bewirtung übernommen hat.

Gegen 18 Uhr ist die Siegerehrung mit der Übergabe der Pokale für die Stadtmeister vorgesehen. Es werden mit Sicherheit interessante Spiele erwartet und die Mannschaften würden sich über zahlreichen Besuch freuen.

Menschen in Not



Parfümerie Douglas spendet für Menschen in Not

Pünktlich zu Beginn des Advent konnten Andrea Ihle und Barbara Rösler bei der Parfümerie Douglas wieder Spenden für „Menschen in Not“ in Empfang nehmen. Auch in diesem Jahr wird die Freude bei den Bedürftigen groß sein, weil Luxusartikel für sie unerschwinglich sind.

Vielen Dank für die konstante Großzügigkeit der Spender, ohne die wir nicht solche Weihnachtsfreude schenken können.

Andrea Ihle (Mitte) und Barbara Rösler (rechts) nehmen die Spende der Parfümerie Douglas für „Menschen in Not“ entgegen

Foto: pr

Förderverein zur Erhaltung der Barockkirche St. Peter Bruchsal

Silvesterkonzert

Das seit 2006 stattfindende Silvesterkonzert in der Balthasar-Neumann-Barockkirche St. Peter, in diesem Jahr für Orgel und Blockflöten, bildet traditionell den musikalischen Jahresabschluss in unserer Stadt.

Die Blockflötisten Daniel Koschitzki und Andrea Ritter, beides Ausnahmemusiker, ECHO-Peisträger und mehrfach mit internationalen Preisen ausgezeichnet, werden zusammen mit Bezirkskantor Dominik Axtmann an den Slajch-Orgeln im stimmungsvollen Barockambiente der Peterskirche das Jahr 2019 mit ihren musikalischen Darbietungen würdig beenden.

Die jährlichen Konzerte in der Peterskirche sind Dank der Förderung der Sparkasse Kraichgau zu einem wichtigen finanziellen Baustein für die Erhaltung der Barockkirche St. Peter als bedeutendes Bauwerk des Hochbarocks, das den Zweiten Weltkrieg unversehrt überstanden hat, geworden.

In der Tourist-Information, Telefon (07251) 505 94-60 stehen noch wenige Karten zur Verfügung.

Kneipp Verein Bruchsal



In der zweiten Woche beginnen folgende Kurse neu

Dienstags

17.30 bis 18.30 Uhr **Effektives Ganzkörpertraining mit Schwungringen (früher SmoveyFitness)** im Gymnastikraum von St. Paul Im Hagelkreuz mit Frau Becker, Telefon (07251) 682 49

18.45 bis 19.45 Uhr **Gesund und fit** im Gymnastikraum von St. Paul Im Hagelkreuz mit Frau Becker, Telefon (07251) 682 49

Mittwochs

15 Uhr **Gymnastik zur Erhaltung der Beweglichkeit** im Gymnastikraum der AOK, Bahnhofstraße 12, mit Frau Cone, Telefon (07251) 14 90 3

18.45 Uhr **Hatha-Yoga** im Gymnastikraum von St. Paul Im Hagelkreuz mit Herrn Freyschmidt, Telefon (0177) 826 04 93

Donnerstags

17 bis 18 Uhr **Wassergymnastik** im Hallenbad Heildelshaus mit Frau Balduf, Telefon (07251) 878 06

18 bis 19 Uhr **Aqua-Jogging** im Hallenbad Heildelshaus mit Frau Rötten, Telefon (0176) 241 969 71

18.15 bis 19.15 Uhr **Hatha-Yoga** im Gymnastikraum von St. Paul Im Hagelkreuz mit Frau Brands, Telefon (07251) 39 29 75 4

19 bis 20 Uhr **Aqua-Jogging** im Hallenbad Heildelshaus mit Frau Rötten, Telefon (0176) 241 969 71

19.30 bis 20.30 Uhr **Hatha-Yoga** im Gymnastikraum von St. Paul Im Hagelkreuz mit Frau Brands, Telefon (07251) 39 29 75 4

20 bis 21 Uhr **Aqua-Jogging** im Hallenbad Heildelshaus mit Frau Rötten, Telefon (0176) 241 969 71

Die Kurse finden nur während der Bruchsaler Schulzeit statt. Ausnahmen sind beim Kursleiter zu erfahren beziehungsweise werden in der Presse veröffentlicht. Für neue Teilnehmer ist eine Stunde als Schnupperstunde kostenlos.

Bei Fragen zu den Kursen sprechen Sie mit dem Kursleiter oder rufen Sie ihn an.

Ebenfalls können Sie den Kursbetreuer zu allen Fragen anrufen (07251) 358 250 oder eine Mail an kneipp-bruchsal.kursbetreuung@t-online.de senden. K.-H. O.

Kneippler-Treff

Mitglieder und Interessierte können sich am 3. Januar beim Kneipp-Treff (Stammtisch) um 18.30 Uhr im Brauhaus Wallhall austauschen und über neue Ideen plaudern.

Mittwochswanderung

Wieder ein Neuanfang – oder es geht einfach weiter: Der Kneipp-Verein lädt ein zur **Mittwochswanderung** am **8. Januar**. Treff: 13.35 Uhr, Bahnhof Bruchsal, Abfahrt: 13.52 Uhr S 32, Fahrkarten liegen bereit.

Die erste Wanderung des neuen Jahres führt in rund zwei Stunden von Unteröwisheim nach Stettfeld: Schlusseinkkehr im Vogel-nest.

Willkommen ist jedermann, nicht nur Vereinsmitglieder. Jeder ist für sich selbst verantwortlich. Infos zu den Mittwochswanderungen unter (07251) 358 250 oder E-Mail: mittwochswanderung@t-online.de.



Der Kneipp Verein wandert nach Stettfeld
Foto: R-U.O

Konvoi der Hoffnung e.V. Ortsgruppe Bruchsal**Letzte Ausgabe 2019 – Zeit, um Danke zu sagen!**

Weihnachtskrippe der Wallfahrtskirche Waghäusel
Foto: pr

2019 konnten mit zehn Baustoff-LKW und sechs LKW mit Krankenhaus- und Schulmöbeln in Osteuropa marode Krankenhäuser, Schulen, Altenheime usw. renoviert werden. Sechs LKW voll Sammelgüter halfen vielen bedürftigen Menschen.

Für die „Ärmsten der Armen“ wurden acht Schiffscontainer mit reparierten Behindertenhilfsmitteln, aber auch Agrar-Geräten in Entwicklungsländer geschickt. Mit den Hilfsmitteln wurde bis jetzt mehr als 54.000 behinderten Menschen zu mehr Beweglichkeit und Menschenwürde verholfen.

Durch die Agrar-Geräte wird mit professioneller Landwirtschaft der alljährliche Hunger in der Sahelzone/Burkina Faso eingedämmt.

In Burkina Faso und Uganda wurden 2019 je eine Schule gebaut und eine große Berufsschule begonnen. Die Investitionssumme betrug bis jetzt 178.839 Euro, haben aber 2019 schon öffentliche Zuschüsse in Höhe von 172.149 Euro erhalten. Aus- und Weiterbildung ist nachhaltige Entwicklungshilfe zur Bekämpfung von Fluchtursachen! Für die Ernährungssicherung, die Behindertenhilfe und mildtätige Zwecke wurden 2019 in verschiedenen armen Ländern Geldspenden in Höhe von 217.991 Euro eingesetzt.

2020 wollen wir mit dem Entwicklungshilfeministerium (BMZ) den Bau eines Krankenhauses in Burkina Faso beginnen. Dafür sind Geldspenden von 104.412 Euro erforderlich und das BMZ soll den Hauptanteil

von 373.239 Euro beisteuern. Da wir nur Hilfe zur Selbsthilfe leisten, müssen auch die Projektträger im Entwicklungsland 20.000 Euro beisteuern. Somit können wir Ihre Geldspenden in diesem Investitionswert von 497.651 Euro wieder fast verfünffachen!

Allen Geld- und Sachspendern sowie unseren Mitgliedern und Mitarbeiter/-innen, die ohne Vergütung arbeiten und die meisten Kosten selbst tragen, ein herzliches Dankeschön! Denn ohne Sie/ Euch könnten wir nichts bewirken.

Wir wünschen Euch/Ihnen allen ein gesegnetes, frohes Weihnachtsfest sowie Glück und Gesundheit für das Jahr 2020!

Manfred Rölleke und die gesamte Vorstandschaft.

Lebenshilfe Bruchsal-Bretten**GPZ erweitert seine Angebote**

Gute Neuigkeiten für Menschen mit psychischer Erkrankung: Dem Gemeindepsychiatrische Zentrum Bruchsal (GPZ), eine Kooperation verschiedener Träger aus der Region Bruchsal, die unterschiedlichste Angebote für Menschen mit psychischer Erkrankung vorhalten, sind nun neue Mitglieder beigetreten. Dazu gehören die Fachstelle Sucht Bruchsal, das Wohlfahrtswerk Waghäusel, INOWIA GmbH – ambulant begleitetes Wohnen Kraichtal sowie Psychiatrieerfahrene. Mit der Erweiterung der Gruppe von Kooperationspartnern wird auch die qualitativ hochwertige und notwendige Angebotspalette für Menschen mit psychischer Erkrankung und deren Angehörigen immer vielfältiger.

Schon länger zum GPZ Bruchsal gehören: Caritas Bruchsal, Diakonisches Werk im Landkreis Karlsruhe, ST. Thomas in Graben-Neudorf, Lebenshilfe Bruchsal-Bretten e. V. oder Psychiatrische Zentrum Nordbaden Bruchsal. Auch die Angehörigenvertretung psychisch Kranker für Bruchsal und Umgebung, die Kassenärztliche Vereinigung, (vertreten durch Beate und Rüdiger Herr, Fachärzte für Psychiatrie/Psychotherapie) sind Mitglieder des GPZ.

Als Gastmitglieder fungieren die Justizvollzugsanstalt Bruchsal und die Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung Bruchsal (EUTB). Die vielseitigen Angebote können beim jeweiligen Träger erfragt und individuell genutzt werden.

Die Mitgliedsorganisationen des GPZ Bruchsal engagieren sich jährlich beim Tag der seelischen Gesundheit, am 10. Oktober, mit unterschiedlichsten Aktionen und Veranstaltungen, um auf das Thema psychische Erkrankung aufmerksam zu machen.



von links: Philipp Wenz (INOWIA GmbH), Lisa Herzel (INOWIA GmbH), Petra Müller (Fachstelle Sucht, Bruchsal) Sabine Weise (Psychiatrieerfahrene) Antoinette Schauer (Psychiatrieerfahrene) Renata Niess (Wohlfahrtswerk Waghäusel)
Foto: Lebenshilfe

Motorsportclub Bruchsal e.V.**Kaffee zum zweiten Advent**

Die letzte Clubveranstaltung im Jahr galt sowohl dem Rückblick des vergangenen Jahres als auch zur Einstimmung auf das Weihnachtsfest. Hierzu hatte der erste Vorsitzende, Dieter Suffel, die Clubmitglieder und Freunde des Clubs ins Clublokal „Ritter“ herzlich eingeladen. Begrüßen konnte er auch den ersten Vorsitzenden Jürgen Steinbrink mit Gattin sowie den Geschäftsführer Dieter Weigand mit Gattin und weitere Mitglieder des 1. BAC. Insgesamt sind 40 Mitglieder und Freunde des Clubs der Einladung gefolgt.

Die Kuchen – und Tortentheke war von den Damen des Clubs wiederum hervorragend ausgestattet. Den Kaffee gab es wie jedes Jahr auf Kosten des Clubs. Die musikalische Gestaltung übernahm dankenswerterweise Jürgen Steinbrink zusammen mit Dieter Weigand und Hella Grimm. Den Einstieg mit wohlklingender Veeh-Harfenmusik übernahm Hella Grimm. Es war ein besonderes Erlebnis und ein einzigartiger Ohrengenuß diese

sanften Töne der Veeh-Harfe zu hören. Begleitet wurde Hella Grimm danach von Jürgen Steinbrink mit seiner Mandoline, bevor bei den vielen gemeinsam gesungenen Weihnachtsliedern, auch Dieter Weigand mit seiner Gitarre dazu kam. Mit einer Kurzgeschichte begeisterte Iris Schweikert das vorweihnachtliche Warten und regte zum Nachdenken an. Auf besonderen Wunsch der Anwesenden lies sich auch Jürgen Steinbrink zum Vorlesen einer weihnachtlichen Geschichte animieren. Mit anhaltendem Applaus bedankten sich die Clubmitglieder bei beiden Redekünstlern. Insgesamt war es eine rundum gelungene Veranstaltung zum Jahresausklang, ehe gegen 19 Uhr die letzten Mitglieder das Lokal verließen.



MSC'ler lauschen den Klängen der Veeh-Harfee

Foto: MSC

Obst-, Wein- und Gartenbauverein (OWG) e.V. Bruchsal 1891



Schnittkurs Obst – und Beerengehölze Referent: Obstbaumeister Andreas Siegele. Termin: Samstag, 11. Januar, Treffpunkt: 9.30 Uhr, Näherweg 47, 76646 Bruchsal (Parkplatz der alten Feuerweherschule). Anmeldung bis 9. Januar bei Bernhard Grundel, Telefon (07251) 125 55.

Pugilist Boxing Gym e.V.



Weihnachtsgrüße

Wir wünschen unseren Mitgliedern und allen, die sich im und für den Pugilist Boxing Gym e. V. engagieren, ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für 2020.

Pugilist Boxing Gym e. V., Schwetzingen Straße 60, 76646 Bruchsal, Telefon (07251) 934988, www.pugilist.de.



Weihnachten

Foto: Pugilist

Rheuma-Liga



Beratertelefon: (07257) 91 57 61, Donnerstag, 10 bis 12 Uhr sowie (07251) 98 28 88 6, Montag, 18 bis 20 Uhr.

Aqua-Cycling in Mingolsheim: Ernst Kreikenbohm, (07251) 12 48 1;

Eitern rheumakranker Kinder: Daniela Wirth, (07254) 98 90 0;

Rheuma-Gesprächskreis: Jeden ersten Donnerstag im Monat, 18 Uhr, Brauhaus Wallhall, Kübelmarkt 8, 76646 Bruchsal;

Rheuma zum Trotz: Jeden ersten Montag im Monat, 13.30 Uhr, Rheumaliga, Kaiserstraße 20, 76646 Bruchsal; **ab 1. Januar:** Jeden ersten Montag im Monat 14.30 Uhr Leonardo, Friedrichsplatz 6, 76646 Bruchsal;

Tanzen: Montags, 17 Uhr, AWO, Prinz Wilhelm Straße 3, 76646 Bruchsal; **ab 1. Januar: Tanzen bewegt:** Infos beim Beratertelefon (07257) 91 57 61

Trocken- und Wassergymnastik an verschiedenen Standorten zu erfragen über das Beratertelefon;

Yoga gegen Rheuma: Montags, 15 Uhr, Rheumaliga, Kaiserstraße 20, 76646 Bruchsal; **ab 1. Januar:** Montags, 15 Uhr, Raum der Begegnung, erstes Obergeschoss, EAZ, Huttenstraße 47a, 76646 Bruchsal

Bruchsal Rebels



Die „Bruchsal Rebels“ suchen Sponsoren und Unterstützer! Foto: Rebels

Sponsoren und Unterstützer gesucht

Werden Sie Teil des American Football- Teams aus Bruchsal und unterstützen Sie uns privat oder mit ihrem Unternehmen! Sie möchten den Sport aus der Region unterstützen und gleichzeitig für ihr Unternehmen werben? Sprechen sie mit uns!

Kontaktieren sie uns unter **sponsor.rebels@gmail.com** für Ihr auf Sie zugeschnittenes Sponsoring-Paket für die Saison 2020!

Support the Rebels! Become a sponsor!

American Football in Bruchsal!

Du bist American Football- Fan? Du bist mindestens 13 Jahre alt? **Dann komm' zu den Bruchsal Rebels!**

American Football für Jugendliche (13 bis 18 Jahre) und American Football für Erwachsene (ab 18 Jahre).

Training: Jugend: Montags und Mittwochs von 17.30 bis 19 Uhr, Erwachsene: Montags und Mittwochs von 20 bis 22 Uhr beim SV62 Bruchsal, Eschenweg 46b, 76646 Bruchsal.

Werde Teil unseres Teams! Werde Teil unserer Familie! Und folge uns auf Facebook und Instagram!

Tageselternverein Bruchsal und Karlsruhe-Nord



Weihnachtsgrüße



Weihnachtsgrüße Foto: iStock

„Neue Wege entstehen, indem wir sie gehen.“ – Friedrich Nietzsche.

Zum Abschluss eines tollen und ereignisreichen Jahres möchten wir uns ganz herzlich bei allen Tageseltern, Familien und der Gemeinde für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit bedanken. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ruhige und besinnliche Weihnachtstage und freuen uns auf das kommende Jahr!

Ihre Ansprechpartnerin für Fragen bezüglich Kindertagespflege und Tageseltern in der Kernstadt Bruchsal ist Hannah Koßmeier, Telefon (07251) 981 987 817, E-Mail: h.kossmeier@tev-bruchsal.de. Ihre Ansprechpartnerin für die Bruchsaler Stadtteile ist Juliane Schlenker, Telefon (07251) 981 987 814, E-Mail: j.schlenker@tev-bruchsal.de.

Gesprächstermine können gerne nach Vereinbarung angeboten werden.

Kinderfreundliche Wohnung gesucht

Der Tageselternverein Bruchsal sucht für die künftige TigeR-Gruppe (Kindertagespflege in anderen geeigneten Räumen) eine kinderfreundliche Wohnung, ehemalige Büroräume oder ein Haus in der Kernstadt und Büchenau mit folgender Ausstattung:

- Mindestens drei bis vier Zimmer im Erdgeschoss
- Mindestens 100 Quadratmeter
- Separates Gäste-WC
- Grünfläche und Stellplätze sind wünschenswert

Weitere Infos:

- Finanzielle Förderung und Unterstützung durch die Stadt Bruchsal
- Gesicherte Miete durch mindestens Fünfjahresvertrag

Wenn Sie freien Wohnraum haben oder kennen, nehmen Sie gerne Kontakt mit dem TigeR-Team auf unter (07251) 981 987 815 oder per E-Mail: tiger@tev-bruchsal.de.

Selbsthilfegruppen

Anonyme Alkoholiker

Info-Telefon: (0721) 19295 (täglich erreichbar von 7 bis 23 Uhr), www.anonyme-alkoholiker.de
 Gruppentreffen: montags und freitags, jeweils 20 Uhr, im Pfarrheim St. Peter, Peter-und-Paul-Straße 55;
 Treffen der „al-anon“ – „Selbsthilfegruppe für Angehörige und Freunde von Alkoholikern“
 Gruppentreffen: montags, 20 Uhr, im Pfarrheim St. Peter, Peter-und-Paul-Straße 55.

AMSEL Kontaktgruppe Bruchsal/Bretten



Treffen

Wir, die Kontaktgruppe Bretten-Bruchsal für von Multiple Sklerose Betroffene, treffen uns einmal im Monat ab 19 Uhr zum AMSEL-Stammtisch; üblicherweise donnerstags, falls Feiertag, dann am Donnerstag zuvor. Der Stammtisch findet im Restaurant Jahnalle, Jahnstraße 34, 75045 Jöhlingen statt. Kostenlose Parkplätze, behindertengerechte Toilette und behindertengerechter Zugang sind dort vorhanden.
 Der AMSEL-Talk findet dienstags um 18.30 Uhr, Pizzeria „Da Luigi“, Kastanienweg 10, 76698 Weiher, statt.
 Wir möchten einen Mehrtagesausflug planen und benötigen dazu Unterstützung. Unser Konto lautet: VoBa Stutensee-W., IBAN: DE76 6606 1724 0030 9305 09. Vielen Dank für ihre Unterstützung!
 Wir sind immer noch auf der Suche nach einem Treffpunkt in Bruchsal. Leider konnte bisher keine barrierefreie Lokalität gefunden werden. Wir sind dankbar für entsprechende Hinweise. Vielen Dank!

Stadtteil Büchenau



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr
 Dienstag **geschlossen**
 Mittwoch 8 bis 12 Uhr
 Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
 Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon: (07257) 20 37, Fax: 07257 53 92
 E-Mail: Verwaltungsstelle.Buechenau@Bruchsal.de
 Au in den Buchen 81, 76646 Bruchsal

Verwaltungsstelle schließt früher

Wegen einer dienstlichen Veranstaltung ist die Verwaltungsstelle am Freitag, 20. Dezember, ab 11 Uhr geschlossen, außerdem an den Feiertagen sowie am Dienstag, 24. Dezember, Freitag 27. Dezember, Dienstag, 31. Dezember, sowie Montag, 6. Januar.

Zahlungsmöglichkeit

Bitte beachten Sie, dass in der Verwaltungsstelle Büchenau keine EC-Kartenzahlung möglich ist.

Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Freitag, 20. Dezember
 Mittwoch, 8. Januar
Abfuhr „Grüne Tonne“: Dienstag, 31. Dezember

Mitteilungen der Ortsvorsteherin

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

nur noch wenige Tage und es ist schon wieder so weit: „Es ist Weihnachten!“

Welche Gedanken und Gefühle verbinden wir mit dieser Feststellung? Alles geplant? Alles eingekauft? Alles gerichtet? Und auch nichts vergessen?

Ich denke, dass wenn diese Fragen einigermaßen befriedigend mit „Ja“ beantwortet werden konnten, können wir uns ein Stück weit zurücklehnen. Wenn die „Ware Weihnacht“ erledigt ist, kann sich die „wahre“ Weihnacht einstellen.

Alles Aufregende, Anstrengende, Unbequeme – der Alltag tritt dann für ein paar Tage zurück. Wir freuen uns auf die Feiertage, auf das Treffen mit der Familie, Verwandten und Freunden. Es wird spürbar, was wir über alle Grenzen des Denkens hinaus mit dieser Zeit verbinden: Sehnsucht nach einem erfüllten Leben, nach Harmonie, nach Licht und Wärme, nach Geborgenheit und Frieden. Und wenn wir es zulassen, öffnet sich uns der Blick für das Wesentliche von Weihnachten.

Die zentrale Botschaft von Weihnachten ist: „Friede den Menschen, die eines guten Willens sind!“ Diese Botschaft richtet sich an uns alle. Wer „guten Willens“ ist, kann tatsächlich einen Beitrag zum Frieden leisten: zwischen einzelnen Menschen und zugleich zwischen Völkern, Rassen und Religionen. Deshalb hat uns die Weihnachtsbotschaft, die vom Frieden kündigt, nach wie vor viel zu sagen, denn Frieden, Freiheit, Gerechtigkeit, Zuwendung und Geborgenheit wünschen wir uns doch alle. Genau diese Werte wollen wir auch in unserer Gesellschaft hochhalten. Was eine Gesellschaft zusammenhält ist nicht Egoismus sondern Gemeinsinn, nicht Hass sondern menschliches Miteinander, gegenseitige Hilfe und Solidarität, ist die Bereitschaft, Verantwortung für sich selbst, für andere und für sein Umfeld zu übernehmen. Dafür müssen wir alle etwas tun, es ist nicht nur Sache der Politiker. Es liegt an uns, friedlich miteinander zu leben und schon im Alltag eine Atmosphäre zu schaffen, in der niemand aus purem Misstrauen, aus Neid oder Unkenntnis, wegen seiner Herkunft, Hautfarbe oder Religion angefeindet und ausgegrenzt wird. Jeder von uns prägt unsere Gesellschaft mit. Deshalb tragen wir alle Verantwortung dafür, wie sich unsere Gesellschaft entwickelt.

Viele Mitbürgerinnen und Mitbürger in Büchenau stellen sich dieser Verantwortung und bringen sich mit großem Engagement in den Vereinen und Institutionen ein. Sie setzen sich für allgemeine Ziele ein, tun etwas für Ihre Mitmenschen, bewegen viel in unserem Ort und machen Büchenau wärmer und freundlicher. Ich danke Ihnen allen, die Sie sich in den Vereinen, den karitativen und kirchlichen Organisationen, den Rettungsdiensten, der Feuerwehr, im Ehrenamt oder ganz allgemein für unsere Gemeinschaft einsetzen sehr herzlich.

Am Ende eines Jahres könnte man ein Resümee ziehen. Wie auch in den vergangenen Jahren möchte ich an dieser Stelle keine Aufzählung all dessen liefern, was wir als Ortschaftsrat für Büchenau erreichen konnten oder woran wir noch arbeiten. Dazu wird es andere Gelegenheiten geben. Vielleicht können Sie mir aber zustimmen, dass wir bei all den Problemen, die sich uns stellten, doch mit Dankbarkeit auf das vergangene Jahr zurückblicken können, denn vor großen Katastrophen – verursacht durch Natur oder politische Umstände – sind wir, verglichen mit anderen Regionen dieser Welt, verschont geblieben.

Mit Zuversicht wollen wir in das neue Jahr 2020 gehen und dem entgegen sehen, was das es bringen wird.

Der polnische Philosoph Stanislaw Brzozowski (1878-1911) sagte: „Die Zukunft erkennt man nicht, man schafft sie.“ In diesem Sinne lade ich Sie alle dazu ein, sich auch 2020 in Büchenau, in den Vereinen und Institutionen zu engagieren. Bringen Sie Ihre Ideen, Ihre Tatkraft ein und gestalten Sie unser Miteinander, unsere Zukunft mit.

Mit dem Worten von Irmgard Erath sende ich Ihnen meine Grüße:

**Miteinander im Frieden sein,
 Zeit füreinander haben,
 Liebe und Wärme schenken,
 heißt,
 einander Licht sein, einander sagen:
 „Es ist Weihnacht“**

**Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,
 ich wünsche Ihnen allen von Herzen frohe, gesegnete Weihnachten
 und ein paar ruhige Tage der Besinnung und Erholung.
 Für das Neue Jahr 2020 wünsche ich Ihnen alles Gute, Gesundheit,
 viel Glück, Frieden und Zufriedenheit.**

**Herzliche Grüße
 Ihre Marika Kramer**
 Ortsvorsteherin

Mitteilungen der Schulen

Grundschule Büchenau

Der Nikolaus besuchte die Grundschule



Der Nikolaus war da!

Foto: GSB

Auch in diesem Jahr besuchte der Nikolaus pünktlich zum Nikolaustag am 6. Dezember die Schüler/-innen der Grundschule in Büchenau. Mit

Liedern und Gedichten hießen die Kinder den Nikolaus willkommen. Dieser war von den Darbietungen der einzelnen Klassen sehr begeistert und hatte für jedes Kind eine kleine Überraschung dabei. Unsere Grundschüler werden diesen Tag in guter Erinnerung behalten.

Vereinsnachrichten

DRK Ortsverein Büchenau



Weihnachtsbaum bringt Freude
Foto: pr

Weihnachten

ist eine Einladung, sich wieder einzulassen auf die kostbaren Momente, die das Leben friedlicher und menschlicher machen! Für alle aktiven und passiven Mitglieder, Freunde und Blutspender des DRK Büchenau eine besinnliche und stressfreie Weihnachtszeit.

Danke an alle, die durch verschiedene Arbeitseinsätze, Fortbildungen und finanzielle Zuwendungen unseren Verein unterstützt haben.

DRK-Vorstandschaft

Förderverein FSV Büchenau



Der Förderverein des FSV Büchenau lädt ein zum

PREIS-SKAT um den Heinz-Wipfler-Gedächtnispokal

am Montag, den 06.01.2020 um 14.00 Uhr im FSV
Sportheim im Baierhäusel
(vor AB-Brücke zw. Büchenau und Untergrombach)

Startgeld: 12,- €

1. Preis: 175,- €
2. Preis: 125,- €
3. Preis: 75,- €

Das Startgeld wird komplett in Geld- und Sachpreisen ausgespielt.

Gespielt wird in 2 Serien à 48 Spiele nach den Regeln des deutschen Skatverbandes.

Fußballsportverein Büchenau e.V.



Weihnachtsgrüße der Vorstandschaft



Ein Ereignisreiches Sportjahr geht für den FSV zu Ende. Nachdem unsere erste Mannschaft in der vergangenen Saison den Aufstieg in die Kreisklasse A letztlich doch deutlich verpasste, zeigte unsere Mannschaft auch in der neu formierten B-Klasse Hardt eher durchwachsene Leistungen. Positiv dagegen ist das gute Abschneiden unserer zweiten Mannschaft zu sehen, die zur Winterpause in der Tabelle nur einen Punkt hinter den Aufstiegsrängen liegt. Auch unsere Damen haben eine schwierige Hinrunde hinter sich, doch gerade der Sieg im letzten Spiel des Jahres sollte Mut für die Rückrunde geben.

Zum Jahresende gilt allen Abteilungen, die unseren Verein wieder sehr positiv nach außen repräsentiert haben, ein großes Dankeschön! Vielen Dank auch an alle Ehrenamtlichen, den Förderverein, unsere Ehrenmitglieder, Mitglieder, Freunde und nicht zuletzt unseren treuen Zuschauern für ihre Unterstützung. Ein ganz besonderer Dank geht an alle Sponsoren und Gönner, ohne welche wir den Spielbetrieb nicht aufrechterhalten können.

Auch im neuen Jahr haben wir ehrgeizige Ziele. So wollen wir im Bereich der Herren in der Rückrunde den Grundstein für eine erfolgreiche Saison 2020/21 legen. Bei unseren Damen wird das Ziel Klassenerhalt in der Rückrunde im Vordergrund stehen. Daneben planen wir mit unserem Förderverein auch in diesem Jahr wieder einige Veranstaltungen rund um den Sport. Ein Highlight wird mit Sicherheit auch wieder das jährliche Sportfest liefern, das in diesem Jahr vom 17. bis 19. Juli stattfinden wird. Wir benötigen eure Unterstützung auch im neuen Jahr, denn nur im Team und mit eurer Hilfe können wir unsere Ziele erfolgreich umsetzen. Gerade in der aktuellen Zeit, in der viele Vereine einen Mitgliederschwund zu verzeichnen haben, kommt es auf das Miteinander an.

Der FSV Büchenau wünscht allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und alles Gute für das Jahr 2020!

Erste Mannschaft



Michael Walch

Foto: FSV

Neuer Trainer beim FSV Büchenau

Michael Walch steigt zum Jahresbeginn als Chef in den Trainerstab der ersten Mannschaft ein. Christian Lamprecht bleibt genauso wie Dennis Sauder als Co-Trainer der Mannschaft treu. Zusätzlich wird Christian sich gezielt um alle Torleute der Herren- und Damenmannschaften des FSV kümmern. Wir freuen uns, dass wir Michael für den FSV Büchenau gewinnen konnten und somit einen ersten Schritt bei der Weichenstellung für die Zukunft getan ist.

Stadtteil Heildelshelm



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
Dienstag **geschlossen**
Mittwoch 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 51 88, Fax: 07251 5 91 88

E-Mail: Verwaltungsstelle.Heildelshelm@Bruchsal.de
Merianstraße 18, 76646 Bruchsal



Weihnachtsgrüße

Ein gesegnetes, friedvolles Weihnachtsfest und für das kommende Jahr alles Gute, wünschen Ihnen die Mitarbeiterinnen der Verwaltungsstelle Heildelshelm

Entsorgung

Müllabfuhr

Abfuhr Wertstofftonne: Freitag, 27. Dezember, Freitag, 10. Januar

Abfuhr Restmülltonne: Freitag, 3. Januar

Christbaumentorgung: Samstag, 11. Januar

Ortsvorsteher Heidelberg

Mitteilungen des Ortsvorstehers

Sprechstunde des Ortsvorstehers

Die Sprechstunde von Ortsvorsteher Uwe Freidinger findet morgen, Freitag, 20. Dezember, in der Zeit von 19 bis 20.30 Uhr in der Verwaltungsstelle, Zimmer 6, statt, Zugang vom Kirchplatz her. Interessierte und Rat suchende Bürger sind zur Sprechstunde eingeladen.

Weihnachts- und Neujahrsgrüße des Ortsvorstehers

Liebe Mitbürger/-innen,

heute wende ich mich erstmals als Ortsvorsteher mit einem Grußwort an Sie alle. Ich danke Ihnen, dass sich die meisten von Ihnen an den Kommunalwahlen beteiligt und damit auch den Ortschaftsrat gestärkt haben. Wenn auch der Ortschaftsrat keine direkte Entscheidungsbefugnis hat, so ist er doch als beratendes Gremium für den Ort und als Sprachrohr gegenüber Stadtverwaltung und dem Gemeinderat wichtig. Die bisherigen Erfahrungen zeigen mir, dass sich alle Mitglieder des Ortschaftsrats engagiert und sachbezogen im Gremium einbringen, was es mir erleichtert, in meine neue Aufgabe hineinzuwachsen.

Endlich sind die Kindergartenplanungen so weit gediehen, dass sie umgesetzt werden können. Der Neubau des Guten Hirten soll am jetzigen Standort erfolgen. Das bestehende Gebäude muss im Frühjahr abgerissen und der Kindergarten für die Bauzeit des neuen provisorisch auf dem Römerplatz untergebracht werden. Das wird für Kinder, Eltern und das Betreuungspersonal eine Herausforderung sein. Mit Blick auf die neu entstehende moderne Einrichtung danke ich für das Verständnis der Betroffenen. Unglücklicherweise erschwert die Sperrung des Bahnübergangs von Mai bis Oktober die Querung der Gleise. Dies beweist, wie wichtig die Beseitigung des Bahnübergangs und dessen Ersatz durch eine Unterführung ist. Nicht nur die veränderte Verkehrsführung für ein halbes Jahr macht den Abriss des Gebäudes Markgrafenstraße 18 unumgänglich.

Im kommenden Jahr ist es 1250 Jahre her, dass Heidelberg erstmals in einer Urkunde erwähnt wurde. Dieses Ereignis wollen wir gebührend feiern. Viele können sich noch an die 1200-Jahrfeier i.J. 1970 und 750 Jahre Stadtrechte i.J. 1991 mit großen historischen Festumzügen erinnern. Ganz Heidelberg war auf den Beinen und brachte sich ein. Ich bin mir sicher, dass auch die 1250-Jahrfeier im kommenden Jahr daran anknüpft und erfolgreich verlaufen wird. Die Vorbereitungen dafür sind weit gediehen, auch dank meiner Vorgängerin im Amt, Inge Schmidt, sowie der Vereine. Jetzt kommt es darauf an, dass alle, die Ortschaftsräte, Vereinsvorstände, Vereinsmitglieder, ja die gesamte Bürgerschaft die Planungen engagiert und kreativ mit Leben erfüllen. Dies gilt insbesondere für das verlängerte Festwochenende 17. bis 20. Juli 2020 mit einem großen Festzelt bei der ehemaligen Reithalle und einem großen historischen Festumzug, aber auch für weitere Veranstaltungen wie den Neujahrsempfang am 26. Januar und die Abschlussveranstaltung im Herbst mit Übergabe des neuen Heimatbuches.

Abschließend danke ich allen, die sich immer wieder neu in Heidelberg und für unseren Ort und seine Bürger einsetzen, bei der Stadtverwaltung mit Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick und Andreas Bürgermeister Glaser, den Amtsleitern, den Gemeinde- und Ortschaftsräten, den Kirchen, Vereinen sowie der örtlichen Verwaltungsstelle. Ihnen allen wünsche ich auch namens des Ortschaftsrates ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes und erfolgreiches Jubiläumsjahr 2020. Uwe Freidinger, Ortsvorsteher

Aus dem Ortschaftsrat

Berichte

1250 Jahre – 1250 Bäume

Informationen zum Stand der Vorbereitungen für das Jubiläumsjahr „1250 Jahre Heidelberg“ und die Pflanzung von Bäumen aus Anlass des Jubiläums waren Themen der jüngsten Ortschaftsratssitzung. Ortsvorsteher Uwe Freidinger stellte das Programm für das viertägige Festwochenende am 17. bis 20. Juli 2020 vor. Es wird in einem großen Zelt auf dem Festplatz bei der ehemaligen Reithalle gefeiert. Der Freitag gehört ganz der Jugend mit Sport und Musik. Offizieller Beginn des Festes ist dann am Samstag mit Fassanstich und Auftritt einer bekannten Musikgruppe. Der Sonntag beginnt mit einem ökumenischen Gottesdienst und Mittagessen. Am Nachmittag zieht ein großer Festzug mit vielen geschichtlichen Szenen und Musik durch den Ort. Der Abend beginnt mit einem öffentlichen Festakt mit Ansprachen, der in einen „Heidelheimer Abend“ übergeht mit Laserschau zum Abschluss. Der Montag ist dann der Tag der Kinder aus Kindergärten und Schule sowie der Senioren. Mit Musik klingt das Fest aus. Der Ortsvorsteher bat die Ortschaftsräte, bei der Festorga-

nisation an verantwortlicher Stelle mitzuwirken. Startveranstaltung ins neue Jahr wird der Neujahrsempfang am 26. Januar sein, zu dem die gesamte Bürgerschaft eingeladen ist. Daran werden auch Nachtwächter und Türmer teilnehmen, die an dem Wochenende ihre Jahrestagung in Heidelberg ausrichten. Im Herbst ist dann der offizielle Abschluss mit der Übergabe des neuen Heimatbuches vorgesehen.

Passend zur Klimadiskussion befasste sich der Ortschaftsrat mit Baumpflanzungen. Angeregt durch die Aktion des Gemeindetags, „1.000.000 Bäume für Baden-Württemberg“ sollen am Ort voraussichtlich 1.000 Bäume im Wald gepflanzt werden. Inspiriert vom Jubiläum wollen Ortschaftsrat und der Obst- und Gartenbauverein diese Zahl durch weitere Pflanzungen auf 1.250 erhöhen. 200 davon, vorzugsweise Hochstämme, sollen auf städtischen Flächen gepflanzt werden, 50 auf Privatgelände. Gespräche über geeignete Flächen, Finanzierung und Pflege sollen jetzt in Gang kommen. Nachdem die Friedenslinden zum Teil abgestorben sind soll in dem Gebiet aus Anlass des Jubiläums und 75 Jahre Frieden seit 1945 eine Linde neu gepflanzt werden. Diese Initiative von Marlies Schwedes hat sich der Ortschaftsrat jetzt zu eigen gemacht. Sigrid Gerdau hat im Benehmen mit der Stadt einen geeigneten Platz erkundet. Martina Füg hat als stellvertretende Ortsvorsteherin an einem Vor-Ort-Termin mit städtischen Ämtern am Römerplatz teilgenommen, wohin der evangelische Kindergarten vorübergehend verlagert werden soll. Dabei wurden Fragen der Verkehrssicherheit diskutiert und Lösungen vorgeschlagen. Thomas Lichtner berichtete als Mitglied in der Verbandsversammlung des Abwasserverbands über dessen Absicht, die Kläranlage zu modernisieren und zu erweitern. Hohe Kosten verursachen die Verbandskanäle, in denen das Abwasser nach Heidelberg gelangt. (goe)

Fundsachen

Fundamt

Gefunden wurde...

ein Blutzuckermessgerät (Wertstoffhof)

Die Fundsache kann in der Verwaltungsstelle abgeholt werden.

Mitteilungen der Schulen

Dietrich-Bonhoeffer-Schule



Führerschein bestanden!

Sicherheit im Straßenverkehr ist elementar und in der vierten Klasse Bestandteil des Lehrplans. Alle vierten Klassen fuhren somit zum Verkehrsübungsplatz nach Bruchsal um dort mit Verkehrspolizist/-innen vor Ort die Abläufe im Straßenverkehr praktisch zu üben, während im Sachunterricht die Theorie stattfand.



Radfahren

Foto: pr

Gespannt warteten die Schüler/-innen auf das Einschalten der Ampeln oder den Einsatz von Fußgängern. Denkt man an das Handzeichen, schafft man es den Berg hoch oder trifft man die richtige Richtung im Kreisverkehr- waren die Herausforderungen der letzten Wochen. Nachdem die Grundlagen trainiert waren, fand nach der theoretischen Fahrradprüfung der praktische Teil statt und führte somit zum Fahrradführerschein, den alle 50 Kinder in diesem Jahr bestanden haben.

Einen herzlichen Dank an dieser Stelle an die Eltern, die uns zum Verkehrsübungsplatz begleiteten.

Sternsingeraktion 2020

Die Sternsingergruppen der Pfarrei St. Maria Heidelberg bereiten sich am 3. und 4. Januar thematisch auf die Aktion vor. Organi-



Sternsinger unterwegs für den Frieden
Foto: pr

sirt wird die Aktion durch die Ministrantengruppe mit ihren Oberministrantinnen und Bernhard Bannholzer.

Am Sonntag, 5. Januar, besuchen die Gruppen ab 10 bis 12 Uhr die Familien. Dann gibt es im Pfarrzentrum ein Mittagessen für alle Gruppen. Es wird vorbereitet von Messnerin Adelheid Wiese mit ihren Helfer/-innen. Von 13 bis 18 Uhr werden dann wieder Familien besucht, erhalten den Segen. Die Kinder singen Lieder und sagen ihren Spruch. Falls die Gruppen an diesem Tag nicht fertig werden, geht es am Dreikönigstag, 6. Januar, nach dem Segnungsgottesdienst weiter. Beim Gottesdienst um 10.30 Uhr stellen die Gruppen das Thema und Beispielland vor.

Wir bitten, die Sternsinger freundlich zu empfangen, schließlich opfern die Kinder ihre Ferien und werden in diesem Jahr zu begeisterten Friedensbotschaftern. Insgesamt besuchen die Sternsinger 700 Familien. Der genaue Laufplan ist im Schaukasten der Kirche ausgehängt.

Adventskonzert

Der katholische Kirchenchor St. Maria Heidelberg lädt ein zum Adventskonzert am 22. Dezember um 18 Uhr in der katholischen Kirche, Schwabenstraße 18.

Die Dirigentin Esther Sieber hat ein ansprechendes Programm vorbereitet. Die Sänger/-innen des Chores werden unterstützt von Felicitas Brunke, Alt, Johannes Sieber, Orgel und einem Kammerorchester.

Der Eintritt ist frei.

Im Anschluss ist ein Stehempfang mit Glühwein für alle Besucher vorgesehen.

Vereinsnachrichten

Freiwillige Feuerwehr Heidelberg



Dank

Liebe Heidelheimer/-innen, für Ihre Unterstützung während des ganzen Jahres möchte sich die Heidelheimer Feuerwehr ganz herzlich bei Ihnen bedanken. Ihnen und Ihren Familien wünschen wir ruhige, besinnliche Weihnachtstage und einen guten Start ins neue Jahr, und freuen uns schon jetzt darauf, das neue Jahr gemeinsam mit Ihnen und den Wilden Engeln zu beginnen! Ganz herzliche Grüße Ihre Feuerwehr Abteilung Heidelberg



Obst- und Gartenbauverein Heidelberg



Grenzbegehung erster Teil

Am Sonntag, 12. Januar, bieten wir (Obst- und Gartenbauverein und Turnverein) für alle Interessierte in Heidelberg eine Grenzbegehung an. Wir treffen uns um 13 Uhr am Ende des Reitschulweges beim dortigen Wasserwerk und werden soweit als möglich entlang der Grenzlinien die westlichen Ränder von Heidelberg erkunden. Die Strecke beträgt rund zehn Kilometer. Für Erläuterungen während der Wanderung sorgen Michael Durst und Günter Kolb. Der zweite Teil der Grenzbegehung findet im Mai statt. Geplant haben wir im Mai auch das Setzen eines „Dreimärkers“.

Das Grenzrecht ist eines der ältesten Rechte. Seit die Menschen sesshaft wurden, grenzen sie ihren Besitz ab, um Streit und Ärger mit ihren Nachbarn zu vermeiden. Grenzverletzungen waren ein sehr schlimmes Vergehen und wurden entsprechend hart bestraft. Seit der Mitte des 19. Jahrhunderts sind Grenzverläufe präzise erfasst und amtlich dokumentiert. Bis heute ist das Feststellen von Flurstücksgrenzen eine hoheitliche Aufgabe. (GK)

Weihnachtsgruß

Werte Mitglieder, bald geht schon wieder ein arbeitsreiches Jahr zu Ende und ein neues beginnt. Auch in Auftrag der Vorstandschaft wünsche ich euch allen frohe Festtage und einen guten Start ins neue Jahr 2020, Gesundheit, Glück, Freude und Erfolg soll es Euch bringen. Schon jetzt möchte ich darauf hinweisen, dass das Jubiläumsjahr 2020 einige Herausforderungen mit sich bringen wird. (GK)

Odenwaldklub Ortsgruppe Heidelberg e.V.



Weihnachtsgruß und Termine

Liebe Wanderfreund/-innen, die Vorstandschaft der Ortsgruppe Heidelberg wünscht Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das neue Jahr 2020 viel Gesundheit und alles Gute!

Wir hoffen, auch im neuen Jahr viele Wanderfreudige bei unseren monatlichen Programmwanderungen begrüßen zu dürfen, denn unsere Wanderführer/-innen haben sich wieder viel Mühe gegeben.

Hier schon mal die **Termine für 2020:**

- 19. Januar HT Eröffnungswanderung rund um Heidelberg
- 2. Februar T Malsch – Völkersbach
- 22. März T Auf den Spuren der Mönche
- 19. April T Von Knittlingen nach Oberderdingen mit anschließender Weinprobe
- 24. Mai T Rheinrundwanderung bei Elisabethenwörth
- 7. Juni HT Kräuterwanderung um Heidelberg
- 14. Juni HT Frühstückswanderung
- 5. Juli T Rund um Weinheim
- 16. August T Radwanderung
- 20. September T Pfalzwanderung
- 11. Oktober T Kraichgauwanderung
- 8. November T Rund um Marxzell
- 29. November HT Abschlusswanderung – Weihnachtsmarkt Gochsheim

Sonstige Veranstaltungen:

- Freitag, 14. Februar Weinprobe OWK und Melkiiwweider in der OWK Hütte
 - Samstag, 7. März, Jahreshauptversammlung mit Wanderehrung der OG
 - Freitag, 20. März Skatturnier in der OWK Hütte
 - Freitag, 1. Mai Bergfest der OG
 - Sonntag, 28. Juni Bezirkswandertag in Bruchsal
 - 17. bis 20. Juli Festwochenende 1250 Jahre Heidelberg
 - Sonntag, 19. Juli Festumzug
 - Samstag, 22. August Erstes Winzerfest und Historische Stadtführung (Melkiiwweider und OWK)
 - 14. bis 18. Oktober OWK Ausflug
 - Samstag, 7. November, Herbstfeier mit Mitgliederehrung
- Frischauf ! (mf)**

Sängerbund Liederkranz Heidelberg e.V.



G'sang for fun in den barocken Räumlichkeiten des Bruchsaler Schlosses Foto: Sängerbund

Weihnachtlicher Abschluss im Schloss

Ein vorgezogenes Weihnachtsgeschenk machte sich der Chor G'sang for fun am zweiten Adventswochenende selbst. Bei einem stimmungsvollen Auftritt in den Räumlichkeiten des Bruchsaler Schlosses genossen die Sänger/-innen das wunderschöne Ambiente und die tolle Akustik der barocken Eingangshalle. Zahlreiche Besucher waren gekommen, um dem Programm von G'sang for fun zu lauschen. Mit viel Freude und Herzblut intonierte der Chor moderne und klassische Lieder ihres Adventskonzert-Programms. So schallte von „Kyrie“ von Mr. Mister bis zum „Weihnachtswiegenlied“ von John Rutter eine abwechslungsreiche Mischung durch die imposante Kulisse. Ermöglicht wurde dieser Auftritt durch die Veranstaltungsreihe „Weihnachten im Schloss“, bei der Chöre aus der Region ihr Können unter Beweis stellen. Eine tolle Gelegenheit, die G'sang for fun gerne nutzte, denn selten hat man als Chor die Möglichkeit, mit eigenen Liedern die Intrada des Schlosses zum Klingen zu bringen.

TV Heidelberg 1899 e.V.



Weihnachtsmarkt-Wanderung

Am vergangenen Sonntag machten sich einige Wanderer unter der Führung von Daniela Kemmet auf den Weg von Mühlacker nach Maulbronn. Von weihnachtlicher Stimmung war auf der Wanderung nicht viel zu spüren, eher legten herbstliche Stürme stellenweise über den Eppinger-Linien-Weg. Der vorhergesagte Regen blieb glücklicherweise aus und so kam die Gruppe trocken auf dem Weihnachtsmarkt im Klosterhof in Maulbronn an. Hier herrschte dann eine wunderschöne weihnachtliche

Stimmung und am Abend erstrahlte der Klosterhof im weihnachtlichen Licht. Im Dunkeln und bei leichtem Nieselregen marschierten die Wanderer durch den Wald zum Bahnhof nach Maulbronn West und fuhren pünktlich mit der Bahn nach Heildelshem zurück. K.R.



Auf dem Wall des Eppinger-Linien-Weges

Foto: pr

Unsere Termine im Januar

Sportabzeichenabnahme

Am Freitag, 3. Januar, findet von 18 bis 20 Uhr die erste Sportabzeichenabnahme im Schwimmen für das Jahr 2020 im Hallenbad Heildelshem statt. K.R.

Christbaumsammelaktion

Gegen eine kleine Spende, die an der Haustür abgeholt wird, werden am Samstag, 11. Januar, ab 9.30 Uhr die abgezierten Christbäume in Heildelshem eingesammelt. Herzlichen Dank im Voraus für Ihre Spende. K.R.

Grenzbegehung

Zusammen mit dem Obst- und Gartenbauverein werden am Sonntag, 12. Januar, die westlichen Grenzlinien von Heildelshem erkundet. Die Strecke beträgt rund zehn Kilometer. Für Erläuterungen auf der Strecke sorgen unser Förster Michael Durst und Günter Kolb vom Obst- und Gartenbauverein. Treffpunkt ist um 13 Uhr am Ende des Reitschulweges beim Wasserwerk. Über eine rege Teilnahme freuen sich der Turnverein und der Obst- und Gartenbauverein. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. K.R.

Winterfeier der Abteilung Turnen

Am Sonntag, 19. Januar, feiert die Abteilung Turnen ab 15 Uhr in der TV Halle ihre Winterfeier mit schönen turnerischen Darbietungen und Vorführungen. Für das leibliche Wohl ist ausreichend gesorgt. K.R.

Stadtkapelle Heildelshem e.V.



Frohe Weihnachten und ein gesundes Jahr 2020 Foto: Stadtkapelle

Wir freuen uns auf zahlreiche weitere gemeinsame Veranstaltungen und Unternehmungen.
Ihre Stadtkapelle Heildelshem

Weihnachtsgrüße der Stadtkapelle

„Je mehr Freude wir anderen Menschen machen, desto mehr Freude kehrt ins eigene Herz zurück.“ – deutsche Weisheit. Die Stadtkapelle Heildelshem wünscht allen Mitgliedern und Freunden und deren Familien frohe Weihnachten und einen guten Start in ein glückliches und gesundes Jahr 2020. Herzlichen Dank für die vielen gemeinsamen Erlebnisse, Auftritte, Festlichkeiten und besonders für die Unterstützung im vergangenen Jahr.

gemeinsame Veranstaltungen und

Parteien

SPD - Ortsverein Heildelshem

SPD-Winterwanderung

Zum Abschluss des Jubeljahres 1250 Jahre Heildelshem richtet der Ortsverein Heildelshem die Winterwanderung des Stadtverbands Bruchsal aus. Mitglieder und Interessierte sind herzlich eingeladen. Der Startpunkt ist am **28. Dezember** am Heildelshemer Bahnhof um 14 Uhr und um 14.15 Uhr am Rathausplatz in der Ortsmitte. Kurt Bittrolff wird die Wanderung auf dem Weg 10 führen. Stadtführer und Ortschaftsrat Maic Lindenfelser wird die Gruppe begleiten. Der Abschluss findet gegen 16.30 Uhr in der Rose in Gondelsheim statt.

Stadtteil Heildelshem



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr
Dienstag **geschlossen**
Mittwoch 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon: (07251) 51 24, Fax: 07251 5 61 39
E-Mail: Verwaltungsstelle.Heildelshem@Bruchsal.de
Kurpfalzstraße 58, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr Wertstoff- und Restmülltonne

Freitag, 27. Dezember, Wertstofftonne

Freitag, 3. Januar, Restmülltonne

Freitag, 10. Januar, Wertstofftonne

Ortsvorsteherin Heildelshem

Liebe Mitbürger/-innen,



Je mehr Freude wir anderen Menschen machen, desto mehr Freude kehrt ins eigene Herz zurück. – deutsche Weisheit

2019 – Heildelshem feierte sein 1250-jähriges Bestehen. Mit dem Neujahrsempfang hatten wir unsere Feierlichkeiten eingeläutet. Die historische Kaffeetafel der Landfrauen führte uns zurück in die 50er Jahre. Fidelius Waldvogel sorgte auf dem Dorfplatz für ein begeistertes Publikum. Unser Festwochenende war ein grandioser Erfolg und ist immer noch in aller Munde. Beendet haben wir das Jubiläumsjahr mit der Präsentation unserer Ortschronik und dem Film „Es lebt sich gut in Heildelshem“.

Ortspolitisch haben uns einige Themen beschäftigt. Schwer getroffen haben uns die Schließungen der Bankfilialen und der Arztpraxis – damit brach ein großer Teil unserer Daseinsvorsorge zusammen. Der Wunsch nach einem kleinen Markt auf dem Dorfplatz konnte trotz Bemühungen der Verwaltung wegen mangelnder Kapazität und Interesse der Bestücker bisher nicht realisiert werden. Die Wahlen brachten neue Gesichter in den Ortschaftsrat. 2019 fasste er sich mit der Namensgebung der Grundschule, Situation Kindergartenplätze, Grüngutplatz, Friedhof, Hochwasserrückhaltebecken, Starkregen, Elektromobilität, Mittelanmeldung, Parksituationen, Auswirkungen der DB-Streckensanierung und einiges mehr.

Das Jahresende bietet immer die passende Möglichkeit, Danke zu sagen. Wie arm wäre unsere Gemeinschaft ohne die vielen Mitbürger/-innen, die für uns ihr Bestes geben. Daher bedanke ich mich aufrichtig bei den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr und Patenkompanie, dem DRK, Seelsorgern und Lehrkräften von Grundschule und KiGa, Ehrenamtlichen und unseren guten Seelen in der Verwaltungsstelle.

Dem Ortschaftsrat danke ich herzlich für die gute Zusammenarbeit.

Dank dem Festkomitee, den Autoren der Chronik, den Vereinen, Firma Lomedia, allen Sponsoren und Spendern – ohne sie wären die Feierlichkeiten nicht möglich gewesen.

Einen herzlichen Dank unserer Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, Bürgermeister Andreas Glaser, dem Gemeinderat und den Mitarbeitern der Stadtverwaltung für ihre Unterstützung.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr wünscht Ihnen Ihre Ortsvorsteherin

Tatjana Grath

Verschiedenes

Veranstaltungstermine Januar 2020

11. Januar: Christbaum-Sammlung, ab 9.30 Uhr

15. Januar: Neujahrsumtrunk bei den Landfrauen Heildelshem, „Alte Kelter“

18. Januar: Altpapier-Sammlung, ab 9 Uhr

19. Januar: Patrozinium der Katholische Pfarrgemeinde St. Sebastian

Weihnachtsgrüße aus der Verwaltungsstelle

Liebe Mitbürger/-innen,
wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein wunderschönes und friedvolles Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr – viel Glück und Gesundheit für 2020.

Herzlichst,
Susanne Baur und Meike Krämer
Verwaltungsstelle Helmsheim

Geänderte Öffnungszeiten

Die Verwaltungsstelle ist am 27. Dezember ganztägig geschlossen. Am 30. Dezember sind wir zu den üblichen Öffnungszeiten wieder für Sie da.

Vereinsnachrichten**DRK-Ortsverein Helmsheim****Weihnachtsgrüße**

Wir wünschen allen Mitbürger/-innen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr.

Ihr DRK Helmsheim

Freiwillige Feuerwehr Helmsheim**Termin**

Der erste Dienstabend 2020 der Feuerwehr Helmsheim mit dem Thema **Unfallverhütung sowie Fahrzeug- und Gerätekunde findet am Freitag, 10. Januar, um 20 Uhr statt.**

Jugendfeuerwehr**Jahresabschluss**

Freitag, 20. Dezember, um 18 Uhr – bitte kommt pünktlich

Christbaum-Sammlung

Liebe Helmsheimer Mitbürger,
wie jedes Jahr, sammelt die Jugendfeuerwehr Helmsheim auch am Samstag, 11. Januar, ab 9.30 Uhr wieder die Weihnachtsbäume in Helmsheim ein. Gegen eine kleine Spende werden dann die abholbaren Bäume entgegengenommen. Die Jugendfeuerwehr Helmsheim bedankt sich schon im Voraus.

Harmonika-Freunde Helmsheim 1962 e.V.**Weihnachtsgruß**

Die Harmonika-Freunde Helmsheim wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein gutes Jahr 2020! Wir freuen uns, wenn Sie uns auch 2020 wieder die Treue halten.

Die Vorstandschaft

Jugend**Unsere Melodica Kinder**

Melodica Gruppe

Foto: LH

Mit viel Begeisterung und voller Tatendrang haben sechs Kinder das neue Angebot der Harmonika-Freunde angenommen und möchten bei einem Schnupperkurs erste musikalische Erfahrungen sammeln. In den nächsten zwei Monaten möchte ihnen Larissa die ersten Grundkenntnisse der Musik beibringen. Malen, klatschen, Fingerübungen und ertste Töne auf dem Instrument entlocken machen riesigen Spaß. KH

Landfrauenverein Helmsheim**Weihnachts- und Neujahrswünsche**

Geruhsame Weihnachten
LandFrauen

Foto:

Der LandFrauenverein wünscht seinen Mitgliedern, Freunden, Bekannten und allen Einwohnern ein harmonisches und besinnliches Weihnachtsfest und ein friedvolles Jahr 2020.

LandFrauen beendeten ein ereignisreiches Vereinsjahr mit gemütlicher Adventsfeier

In der weihnachtlich geschmückten Alten Kelter begrüßte die Vorsitzende Marliese Berghöfer zahlreiche Mitglieder, ein besonderer

Gruß galt den Gästen, dem Duo „Priska & Franz“. Nach einem festlichen Weihnachtsessen an liebevoll dekorierten Tischen sorgten die Beiden mit Musik, besinnlichen Geschichten und weihnachtlichen Liedern dafür, die Gäste auf das bevorstehende Weihnachtsfest einzustimmen. Der feierliche Rahmen wurde auch genutzt, um drei LandFrauen für langjährige Mitgliedschaft zu danken. Diese wurden mit einer Urkunde und einem Präsent geehrt. Bei Tee und Plätzchen gab's auch noch Zeit für gemeinsame Gespräche und Begegnungen. Im Namen der Vorstandschaft bedankte sich die Vorsitzende bei allen Mitgliedern, die sich im vergangenen Jahr – dem Jubiläumsjahr 1250 Jahre Helmsheim – aktiv und mit viel Engagement für den Verein eingesetzt haben.

Die Feier endete mit einem Ausblick auf das Neue Jahr 2020. Freuen dürfen sich die Mitglieder schon mal auf den Neujahrsumtrunk am 15. Januar und den kabarettistischen Liederabend mit den „Ohrzwigga“ am 7. Februar, die auf vielfachen Wunsch wieder zu uns nach Helmsheim kommen.

Termin schon mal vormerken: Neujahrsumtrunk am 15. Januar.

Mit einem Glas Sekt, einem deftigen Vesper und netter Unterhaltung wollen wir das Neue Jahr gemeinsam begrüßen. Mit gestalten wird diesen Nachmittag die Bruchsaler Mundartautorin Brigitte Köck. Herzliche Einladung – auch interessierte Gäste sind bei uns willkommen! Der Humorist Bernhard Bitterwolf gibt uns „10 badisch-schwäbische Gesundheitstipps“. M. B.

Turnverein 07 Helmsheim**Nikolausfeier weckt Reisefieber**

Mit dem Bully um die Welt: Turnmädchen zweite Klasse Foto: TVH

Auf eine sportliche Reise in ferne Kontinente entführte die Jugend des TV Helmsheim die Gäste der Nikolausfeier in der vollbesetzten Turnhalle. Das Motto ‚Der TVH reist um die Welt‘ hatte jede Gruppe auf ihre eigene Weise in sportliche Darbietungen in fantasievollen Kostümen umgesetzt, und das zudem völlig klimaneutral.

Nach der Begrüßung durch Manuela Meyer übernahmen Mia und Lena die Reiseleitung. Die Besucher begegneten Springmäusen aus Australien, indischen Tempeltänzerinnen, Cheerleadern aus den USA und smarten Stewardessen auf dem Flug nach Bangkok. Nicht nur das Publikum belohnte die tollen sportlichen Leistungen mit gebührendem Applaus. Auch Kurt Bittroff dankte Sportlern und Übungsleitern für einen schönen, unterhaltsamen Abend, für dessen reibungslosen Ablauf wieder einmal die Turnabteilung unter der Leitung von Renate Gretter und Manuela Meyer gesorgt hatte. Der Dank galt ebenso den rund 100 ehrenamtlichen Übungsleitern und Vorstandsmitgliedern, die sich im vergangenen Jahr für den Verein engagiert haben. Auch der Nikolaus, der schließlich von den Kindern auf der Bühne empfangen wurde, zeigte sich entsprechend beeindruckt und hatte für jedes ein Geschenk dabei.

Frohe Weihnachten

und einen guten Start ins neue Jahr wünschen wir allen Mitgliedern und Helmsheimern. Wir bedanken uns herzlich bei allen Aktiven, Übungsleitern und ehrenamtlichen Mitarbeitern für die Unterstützung unseres Vereins im vergangenen Jahr. Ebenso gilt der Dank unseren Gästen und Sponsoren sowie den vielen Altpapiersammlern, die alle dazu beitragen, dass der TV Helmsheim auch im nächsten Jahr gut aufgestellt ist. Euer TV Helmsheim

Fitness und Gesundheit

Lerne Bauchtanz! – Neuer Kurs beginnt

In Helmsheim startet ein neuer Bauchtanz-Kurs nach den Weihnachtsferien am 13. Januar. Immer montags, um 18.45 Uhr trifft sich eine kleine Gruppe Frauen im Anbau des TV Helmsheim, um unter fachkundiger Anleitung erste Schritte im Orientalischen Tanz zu erlernen. Der TV Helmsheim freut sich sehr, Claudia Kreisz erneut als Trainerin für seinen Bauchtanz-Kurs gewinnen zu können. Unser Kurs läuft über die Dauer von zehn Wochen a jeweils 60 Minuten. Mitmachen kann jeder, egal ob Mitglied beim Verein oder nicht. Nähere Informationen gerne bei Karin Hennig, Telefon (0152) 32 07 42 88.

Leichtathletik

Nikolauslauf Mingolsheim

Zum Jahresabschluss ging es nochmals ins Gelände zum Nikolauslauf nach Bad Schönborn.

16 Läufer/-innen starteten für den TV Helmsheim in den verschiedenen Altersklassen, davon allein neun im Baminilauf über 700 Meter. Die Trainer konnten sich über tolle Ergebnisse freuen.

Baminilauf (700 Meter)

- **Wettstein Levin (m06):** 3:23 Minuten (3)
 - **Gabriel Valentina (w07):** 3:21 Minuten (3)
 - **Engelbert Emilie (w08):** 2:59 Minute (1)
 - **Klein Nelio (m09):** 2:56 Minuten (3)
 - **Hingst Valentina (w09):** 3:18 Minuten (4)
 - **Zimmermann Mattis (m10):** 2:43 Minuten (2)
 - **Zimmermann Elisa (w10):** 3:13 Minuten (9)
 - **Mammes Inka (w11):** 2:50 Minuten (1)
 - **Scherer Aaron (m11):** 2:40 Minuten (2)
- Schüler- und Jugendlauf (2200 Meter)**
- **Höck Jakob (m14):** 8:14 Minuten (1)
 - **Berger Vanessa (wju18):** 9:12 Minuten (2)
 - **Steiner Marleen (wju18):** 9:35 Minuten (3)

Jedermannslauf (5000 Meter)

- **Zimmermann Achim:** 23:34 Minuten (29)
- **Mammes Kai:** 26:31 Minuten (41)

Hauptlauf (10000 Meter)

- **Dauer Tobias (m30):** 48:07 Minuten (12)

Walking (5000 Meter)

- **Mammes Tanja:** 46:25 Minuten (25)

Herzlichen Glückwunsch!

Wandern

Jahresabschlusswanderung

Liebe Wanderfreunde, unsere Jahresabschlusswanderung findet dieses Jahr am Dienstag, 7. Januar, statt. Wir wandern wie immer nach Bruchsal. Dazu treffen wir uns um 11 Uhr vor der Verwaltungsstelle Helmsheim. Wir wandern dann über den Golfplatz und das Langental nach Bruchsal. Dort werden wir wie immer im St. Florian einkehren. Den Rückweg können wir dann zu Fuß oder mit dem Bus antreten. Nichtwanderer sind wie immer recht herzlich willkommen.

Liebe Wanderfreunde, wir wünschen euch ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes sowie gesundes neues Jahr. Kurt und Helga Bittrolff

Parteien

Freie Wähler Helmsheim

Herzliche Einladung zum Glühweinfest



Glühweinfest

Foto: pr

Am 22. Dezember schon etwas vor? Nein? Wie wäre es dann mit dem Glühweinfest in Helmsheim? Die Freien Wähler Helmsheim laden ab 16 Uhr wieder zu ihrem traditionellen Glühweinfest auf dem Dorfplatz ein. Umgeben von einem Lichteermeer von Kerzen bieten wir selbstgemachten Kesselglühwein und unsere bekannten kulinarischen Leckereien. Für

Kinder gibt es wieder frisch zubereiteten Kinderpunsch – dieser wie immer kostenlos. Der Reinerlös geht dieses Jahr an die katholische Pfarrgemeinde.

SPD - Ortsverein Helmsheim

Einladung zur Winterwanderung

Zum Abschluss des Jubiläumsjahres 1250 Jahre Helmsheim richtet der SPD Ortsverein Helmsheim die diesjährige Winterwanderung des Stadtverband Bruchsal aus. Mitglieder, Interessierte, Freunde und Gönner sind herzlich eingeladen.

Der Startpunkt ist am Samstag, 28. Dezember, um 14 Uhr am Helmsheimer Bahnhof und um 14.15 Uhr am Rathausplatz in der Ortsmitte. Kurt Bittrolff wird die Wanderung auf dem Weg 10 führen, Stadtführer und Ortschaftsrat Maic Lindenfelder begleitet die Gruppe.

Abschluss mit gemütlichem Beisammensein ist gegen 16.30 Uhr im Gasthaus „Rose“ in Gondelsheim.

Wir freuen uns auf Sie und wünschen Ihnen frohe Festtage und ein friedvolles und gesundes neues Jahr.

Ihre SPD

Stadtteil Obergrombach



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 79-73 1, -73 2, Fax: 07251 79-73 9

E-Mail: Verwaltungsstelle.Obergrombach@Bruchsal.de

Rathausplatz 1, 76646 Bruchsal

Weihnachtsgruß der Verwaltungsstelle

Liebe Mitbürger/-innen,

wir wünschen Ihnen von Herzen ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest sowie für das neue Jahr alles Gute.

Claudia Zöller und Birgit Dörr

Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Freitag, 20. Dezember

Abfuhr „Grüne Tonne“: Dienstag, 31. Dezember

Mitteilungen des Ortsvorstehers

Weihnachtsgrüße des Ortsvorstehers

Liebe Mitbürger/-innen,

liebe Obergrombacher,

der Abreißkalender ist dünn geworden. Es ist nur noch kurze Zeit, dann feiern wir Weihnachten und stehen an der Schwelle zu einem neuen Jahr. Dies ist die Zeit der Besinnung, aber auch die Zeit, um rückblickend auf das alte Jahr zu schauen und einen Ausblick auf das neue Jahr zu wagen.

Weihnachten ist für die meisten Menschen in dieser Welt das wichtigste und schönste Fest des Jahres. Es gibt uns Gelegenheit, auch einmal über unseren alltäglichen Horizont hinauszublicken auf die Dinge, die wirklich wichtig sind. Gesundheit lässt sich zum Beispiel nicht in Geschenkpapier wickeln und unter den Christbaum legen. Auch Glück kann man nicht kaufen. Dennoch sind Gesundheit, Zufriedenheit und ein Leben in Frieden Geschenke, für die wir selbst nicht dankbar genug sein können.

In diesen Tagen gilt mein besonderer Dank den Mitbürger/-innen in unserem Ort, die nicht im Kreise von Familie oder Freunden Weihnachten feiern, sondern ihre Zeit und Arbeitskraft in den Dienst der Allgemeinheit stellen, bei der Feuerwehr, der Polizei, im Rettungsdienst, in den nahegelegenen Krankenhäusern und in sozialen Einrichtungen.

Das Weihnachtsfest und den Jahreswechsel möchte ich auch zum Anlass nehmen, um all denen zu danken, die daran mitgearbeitet haben, unser Obergrombach lebens- und vor allem lebenswert zu gestalten. Mein Dank gilt besonders den Bürger/-innen, die sich auf karitativem, sportlichem und kulturellem Gebiet in Kirchen, Vereinen, Verbänden, Institutionen und Initiativen beruflich oder ehrenamtlich engagiert haben. Ich danke für ihr Mitdenken, Mitwirken und Mitarbeiten.

Vor uns liegt nun ein weiteres Jahr mit vielen Hoffnungen, Wünschen und guten Vorsätzen.

Ich wünsche Ihnen von Herzen erholsame und besinnliche Weihnachten, einen guten Jahreswechsel und ein friedliches, erfolgreiches neues Jahr, vor allem Gesundheit und Gottes Segen.

Herzlichst Ihr
Jens Skibbe
Ortsvorsteher

Verschiedenes

Veranstaltungstermine 2020

Januar

6. Januar, 12 Uhr, Musikerheim, Neujahrsempfang, ARGE-Burgfest
 11. Januar, 18 Uhr, Jahresauftakt, Ev. Christuskirche
 18. Januar, Altpapiersammlung Turnverein
 19. Januar, Musikerheim, Kartenvorverkauf Prunksitzung, Faschingsvereine
 25. Januar, Halb- und Hochstammschnittkurs, OGV

Vereinsnachrichten

FC Alemannia 1929 e.V. Obergrömbach



Winterpause

Liebe Freunde, Sponsoren, Gönner und Fans des FC Obergrömbach, am 8. März geht es weiter. Wir wünschen allen schöne Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch

Das Jahr ist bald vorüber und es kommt die besinnliche Zeit, an der wir alle die Zeit finden, wieder etwas zur Ruhe zu kommen. Wir bedanken uns bei allen, die unseren Verein in diesem ereignisreichen Jahr unterstützt haben, vor allem bei der Renovierung des Clubhauses und beim Aufbau unserer neuen Überdachung. Ein

Glanzlicht war unser 90-jähriges Jubiläum mit dem Benefizspiel Rainer Scharinger & Friends. Auch im Jahr 2020 haben wir einiges vor, um unseren Verein weiter zu entwickeln und für Sie Gastgeber zu sein, sei es bei unseren Saisonspielen oder beim Burgfest. Der FCO wünscht allen eine frohe Weihnacht und einen guten Rutsch ins neue Jahr. (Gra)

Erste Mannschaft

Christbaumsammelaktion

Kaum aufgestellt, schon soll er wieder abgeholt werden. Wir möchten bereits jetzt auf die Christbaumsammelaktion am 11. Januar hinweisen. Wir beginnen wie immer in der Gondelsheimer Straße ab 8 Uhr.

Förderverein Burgschule Obergrömbach



Mit einem Zuschuss des Fördervereins

konnte für jedes Klassenzimmer der Burgschule ein Weihnachtsbaum angeschafft werden, der eigens nach den Ideen der Kinder geschmückt wurde. Das Ergebnis kann sich sehen lassen und haucht jedem Klassenzimmer doch gleich weihnachtliche Stimmung ein. Die Weihnachtsbäume sind zwar aus Plastik, somit schwer entflammbar, was aus Gründen des Brandschutzes sein muss.

Guggenmusik „Nashörner“ Obergrömbach



Zum Jahresende ...

Zum Jahresende bedankt sich die Guggenmusik Nashörner recht herzlich bei allen aktiven und fördernden Mitgliedern sowie den Familienangehörigen, Freunden und Bekannten für das gezeigte Engagement und die vielfältige Unterstützung unseres Vereins. Die Nashörner wünschen allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten

Rutsch ins neue Jahr. Für 2020 wünschen wir alles Gute, viel Erfolg und vor allen Dingen gute Gesundheit.

Kleintierzuchtverein C 88 Obergrömbach



Weihnachtsgrüße

Sehr geehrte Mitglieder, Züchter und Helfer des Kleintierzuchtvereines Obergrömbach,

wir möchten es nicht versäumen uns für die geleistete Arbeit, Unterstützung und euer Angaschemont für den Verein recht herzlich zu bedanken. Wir wünschen euch und euren Familien sowie der gesamten Einwohnerschaft eine gesegnete Weihnacht und viel Glück und Gesundheit für 2020.

Die Verwaltung

Verein für Deutsche Schäferhunde e.V. Obergrömbach



Frohe Weihnachten und alles Gute fürs neue Jahr!

Liebe Mitglieder, sehr verehrte Freunde und Gönner des Vereins, wir wünschen allen frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr. Wir bedanken uns für Ihren persönlichen Einsatz und herzlichen Dank für die finanzielle Unterstützung, ohne die ein Verein nicht existieren würde. Alles Gute!

Die Vorstandschaft (gs)

Vogelschutz- und Zuchtverein Obergrömbach



Weihnachts- und Neujahrsgrüße

Der Vogelschutz- und Zuchtverein Obergrömbach wünscht all seinen Mitgliedern, Freunden und Gönnern des Vereins ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gutes und gesegnetes Neues Jahr 2020.

Hier nochmals ein großes Dankeschön an all die in irgendwelcher Weise dem Verein im Jahr 2019 unterstützt haben beziehungsweise mit Ihrer Mithilfe dazu beigetragen haben das wir bei den Vogelfreunden eine kleine aber sehr gute. Gemeinschaft haben. A.Ne.

Parteien

SPD - Ortsverein Obergrömbach

Termine

Zum Jahresabschluss findet wie immer eine Winterwanderung statt, diesmal ist der OV Helmsheim Ausrichter.

Am Samstag, 28. Dezember, treffen wir uns um 14.15 Uhr am Rathausplatz in der Ortsmitte von Helmsheim und wandern auf dem Weg 10 mit unseren Wanderführern Kurt Bittrolff und Maic Lindenfelder nach Gondelsheim. Abschluss wird gegen 16.30 Uhr in der Rose in Gondelsheim statt. Nichtwanderer sind herzlich eingeladen, dorthin zu kommen. An alle Interessierte ergeht herzliche Einladung.

Am Sonntag, 22. Dezember, treffen wir uns um 15 Uhr auf dem Friedhof Bruchsal zum Gedenken an den 75. Jahrestag der Ermordung von Josef Heid. Treffpunkt ist die Aussegnungshalle.

Auch hierzu ergeht an alle Interessierte herzliche Einladung.

Wir wünschen allen Mitbürger/-innen frohe Festtage und ein gesundes und gutes Neues Jahr. Wir freuen uns auch 2020 über Ihr Interesse an der Arbeit der SPD. Sprechen Sie uns an. mta

Stadtteil Untergömbach



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
 Dienstag **geschlossen**
 Mittwoch 8 bis 12 Uhr
 Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
 Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 79-72 1, -72 2, Fax: 0 72 51 79-7 29
 E-Mail: Verwaltungsstelle.Untergömbach@Bruchsal.de
 Schulstraße 4, 76646 Bruchsal-Untergömbach

Entsorgung

Abfuhr „Graue“ und „Grüne“ Tonne

Graue Tonne: Freitag, 20. Dezember und Mittwoch, 8. Januar

Grüne Tonne: Dienstag, 31. Dezember

Mitteilungen des Ortsvorstehers

Weihnachtsgruß des Ortsvorstehers

Liebe Untergrombacher Mitbürger/-innen!

Die Zeit um die Jahreswende ist eine Zeit zum Rückblick und die Zeit, um nach vorne zu schauen. Auch im zu Ende gehenden Jahr hat sich in Untergrombach wieder viel getan, vieles ist auf den Weg gebracht worden:

Untergrombach bekommt einen vierten Kindergarten. Der Gemeinderat hat beschlossen, dass in Untergrombach ein neuer Kindergarten gebaut wird. Bereits im städtischen Haushalt für 2020 sind dafür Mittel vorgesehen, so dass mit dem Bau des neuen Kindergartens schon bald begonnen werden kann.

Fast alle, die am Glasfaser-Pilotprojekt teilgenommen haben sind inzwischen auch ans Netz angeschlossen und können je nach Einzelvertrag mit bis zu 1.000 Mbit pro Sekunde im Internet surfen. Damit haben wir in Untergrombach die schnellsten Internetverbindungen, die überhaupt möglich sind.

Die Schaffung von Wohnraum ist eine unserer großen gesellschaftlichen Aufgaben. Wir haben die baurechtlichen Voraussetzungen dafür geschaffen, dass jetzt mit drei innerörtlichen Wohnungsbauprojekten in der Obergrombacher Straße sowie in der Ernst-Renz-Straße beim Bahnhof begonnen werden kann. Dabei entsteht im Innenbereich von Untergrombach Wohnraum für über 150 Menschen, ohne dass dazu im Außenbereich in die Natur eingegriffen werden muss. Ebenso sind in diesem Jahr die Weichen dafür gestellt worden, dass jetzt mit dem Erweiterungsbau des AWO-Pflegeheims Bundschuh begonnen werden kann. 2020 werden wir am Bahnhof neue Parkplätze für Pendler bekommen und auf unserem Friedhof werden zukünftig alternative Bestattungsformen angeboten.

In diesem Jahr haben wir – im Rahmen des Joß-Fritz-Festes – ebenso wie in Sainte-Marie-aux-Mines das 30-jährige Bestehen unserer Städtepartnerschaft gefeiert. Die Städtepartnerschaft und Freundschaft zwischen Untergrombach und Sainte-Marie-aux-Mines ist unser Beitrag zum großen europäischen Friedenswerk. Der Frieden im Herzen Europas ist nicht selbstverständlich; das weiß jeder, der die Geschichte kennt. Dafür, dass es so bleibt, müssen wir uns immer wieder neu anstrengen und den europäischen Gedanken der Freundschaft und der Solidarität mit allen unseren europäischen Nachbarn pflegen und voranbringen.

Bürgerschaftliches, ehrenamtliches Engagement wurde auch in diesem Jahr bei uns in Untergrombach wieder ganz großgeschrieben. Es sind die Aktivitäten der Vereine, die den gemeinschaftlich erlebten Lauf eines Jahres in unserem Ort bestimmen. Allen, die sich für andere Menschen einsetzen und sich in Gemeinschaften, in Vereinen oder ganz individuell in der Vielfalt des Ehrenamts und im bürgerschaftlichen Engagement einbringen, gilt ein herzliches Dankeschön. Dieses Dankeschön geht auch an alle Aktiven, die sich in der Feuerwehr, in den Kirchen und in den sozialen Organisationen für das Gemeinwohl einsetzen. In diesen Dank schließe ich ausdrücklich auch unsere Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräte ein, die das ganze Jahr über ehrenamtlich für das Wohl von Untergrombach tätig sind. Unsere Demokratie lebt von Menschen, die sich in den Kommunalparlamenten engagieren. Im Mai fanden die Kommunalwahlen statt. Ich möchte mich an dieser Stelle deshalb nochmals ausdrücklich bei allen Kandidat/-innen, die auf einer Liste für den Ortschaftsrat oder Gemeinderat kandidiert haben, bedanken.

Namens des Ortschaftsrats von Untergrombach sowie auch persönlich wünsche ich Ihnen besinnliche Feiertage sowie Gesundheit und Wohlergehen in einem friedlichen Jahr 2020.

Karl Mangei (Ortsvorsteher)

Weihnachtslieder an Heiligabend auf dem Alten Friedhof

Am 24. Dezember, Heiligabend, um 17 Uhr spielt der Musikverein Harmonie Untergrombach wieder Weihnachtslieder auf dem alten Friedhof in Untergrombach. Wie jedes Jahr wird als letztes Lied „Stille Nacht, heilige Nacht“ erklingen und für eine besinnliche weihnachtliche Stimmung sorgen. Alle sind herzlich eingeladen vor der häuslichen Weihnachtsfeier auf den alten Friedhof zu kommen, der Musik zu lauschen und dabei auch an die verstorbenen Angehörigen und Freunde zu denken.

Karl Mangei (Ortsvorsteher)

Eintrittskarten für den Neujahrsempfang

Interessierte Bürger/-innen können sich in der Verwaltungsstelle noch Eintrittskarten für den Neujahrsempfang der Untergrombacher Vereine am Freitag, 10. Januar, abholen. Eingeladen sind alle. Karten gibt es, solange der Vorrat reicht.

Karl Mangei (Ortsvorsteher)

Vereinsnachrichten

AWO Ortsverein Untergrombach



Winter- und Weihnachtsgrüße

Der gesamte Vorstand und die Frauen des AWO-Café wünschen Allen eine zufriedene Advents- und Weihnachtszeit und schon heute die besten Wünsche auch für das Jahr 2020. Wir danken herzlich für Ihre Mitgliedschaft, denn: nur so lange es Mitglieder gibt, wird es auch den AWO Ortsverein Untergrombach geben.uwm

AWO Betreute Wohnanlage „Haus Silbertal“

Weihnachtsfeier der Awo – Insel im Haus Silbertal



Weihnachtsfeier der AWO Insel

Foto: AWO

Wie in jedem Jahr fand auch 2019 am 10. Dezember im Haus Silbertal die Weihnachtsfeier für die Senior/-innen unserer Betreuungsgruppen sowie derer Angehörigen statt. Auch die Teilnehmer aus Obergrombach kamen an diesem Tag nach Untergrombach, um gemeinsam den schönen und fröhlichen Liedern der Kinder aus dem Kindergarten St. Wendelinus und St. Elisabeth zu lauschen. Die Senioren waren ganz entzückt von dem Vortrag der Kinder und ihrer Erzieher. Danach las Hausleitung Marina Plenk eine Weihnachtsgeschichte vor. Hermann Weih aus Büchenau spielte am Klavier schöne und besinnliche Weihnachtslieder und unsere Senioren sangen fröhlich mit. Heidi Brecht trug mit einem lustigen Weihnachtsgedicht zum Programm bei. Gegen später schaute auch noch der Nikolaus vorbei und brachte jedem ein kleines Geschenk mit. Mit einem gemeinsamen Mittagessen ließ man die Feier ausklingen und unsere Senioren wurden wieder wohlbehalten nach Hause gefahren.

Fußballclub Germania 07 Untergrombach e.V.



Weihnachtsgrüße

Der FC Germania wünscht allen Ehrenmitgliedern und Mitgliedern, Aktiven, Jugendspieler/-innen, Sponsoren, Gönnern und Freunden und der gesamten Bevölkerung **frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!**

Freiwillige Feuerwehr Untergrombach



Weihnachtsgrüße

Liebe Mitbürger/-innen, die letzten Dezembertage sind angebrochen, wir lassen das zu Ende gehende Jahr Revue passieren. Auch die Feuerwehrabteilung Untergrombach schaut auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Dabei denken wir dankbar an all diejenigen, welche uns im Laufe des Jahres in verschiedenster Weise unterstützt haben.

Ganz besonders danken möchten wir unserer Nachbarschaft rund um das Feuerwehrhaus, die zu jeder Tages- und Nachtzeit den Lärm der eilig anrückenden Einsatzkräfte und der mit Martinshorn ausrückenden Feuerwehrfahrzeuge ertragen müssen.

Denken Sie bitte gerade in dieser Zeit daran, Kerzen und offenes Feuer nicht unbeaufsichtigt zu lassen und Feuerwerkskörper sachgerecht zu bedienen.

Wir wünschen Ihnen Allen ein frohes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Angehörigen und alles Gute für das kommende Jahr.

Ihre Freiwillige Feuerwehr Bruchsal
Abteilung Untergrombach

Gesangsverein 1864 Untergrombach e.V.



Gesangsverein 1864 gedenkt seinen Verstorbenen

Mit der chorinternen Weihnachtsfeier am 15. Dezember endete die Reihe verschiedener Vereinsveranstaltungen im Jahre 2019.

Den letzten Auftritt für dieses Jahr hat der gemischte Chor am **Sams- tag, 28. Dezember**, wo um 18.30 Uhr in der katholischen Pfarrkirche unter seiner Mitwirkung der **Gedenkgottesdienst** für die Verstorbenen des Vereins statt findet. Wir gedenken dabei besonders der Mitglieder **Josef Huber, Konrad Lauber, Margarita Olbrich, Erwin Bender und Hans Geßler**, die in diesem Jahr verstorben sind. Die Mitglieder und Freunde des GV 1864 sind herzlich zur Teilnahme am Gedenkgottesdienst eingeladen.

Gleichzeitig wünscht der GV 1864 Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie alles Gute für 2020.

Gabriele Braun, 1. Vorsitzende

Gesangverein Bruderbund 1906 e.V. Untergrombach



Ein riesiges Dankeschön

„Ton-Art feiert Weihnachten“ war für alle Beteiligten und für unseren Gesangsverein Bruderbund ein riesengroßes Glücksmoment, über den wir im neuen Jahr ausführlich berichten werden. Es war wunderbar, soviel Zuspruch zu erfahren. Von Herzen wollen wir uns bei allen bedanken, die dazu beigetragen haben, dass wir diesen besonderen Abend realisieren konnten: bei allen unseren Gästen, bei der evangelischen Christusgemeinde Untergrombach für die freundliche Überlassung der Gustav-Adolf-Kirche, bei Pfarrerin Knauber für die berührenden Texte zur Adventszeit, bei unseren Helfer/-innen an den Ständen, bei Werner Lauber für die tolle Unterstützung in allen Elektrofragen, bei allen Plätzchenbäcker/-innen, dem Verkaufsteam, bei allen fleißigen Helfer/-innen bei Auf- und Abbau, Organisation und Durchführung von „Ton-Art feiert Weihnachten“. Nicht zuletzt ein großer Dank an unsere Chorleiterin Christel Lauber und an alle Sänger/-innen von Ton-Art für das riesige Engagement in den letzten Wochen und speziell an diesem Abend. Allen unseren Mitgliedern und Freunden wünschen wir entspannte Feiertage – vielleicht mit dem einen oder anderen Ton-Art-Ohrwurm! AK.

Musikverein „Harmonie“ 1890 Untergrombach e.V.



Weihnachtslieder-Spielen auf dem alten Friedhof

Wie jedes Jahr werden wir auch diese Weihnacht am 24. Dezember um 17 Uhr, direkt im Anschluss an den Gottesdienst, auf dem alten Friedhof an der Michaelsbergstraße einige besinnliche Weihnachtslieder für die Verstorbenen spielen. Die Freiwillige Feuerwehr wird auch wieder mit ihren Fakeln dabei sein.

Falls wir Sie dort nicht antreffen sollten, wünschen wir Ihnen auf diesem Wege frohe Weihnachten, schöne Festtage mit der Familie und einen guten Start ins neue Jahr 2020!

Schützenverein 1972 Untergrombach e.V.



Weihnachts- und Neujahrsgrüße

Der Schützenverein Untergrombach wünscht all seinen Mitgliedern und deren Angehörigen, allen Freunden und Unterstützern des Vereins sowie allen Lesern ein besinnliches Weihnachtsfest und einen gesunden und glücklichen Start ins neue Jahr! WA

Vogelschutz- und Zuchtverein 1957 Untergrombach



Distelfink

Bild: Franz Lechner

Weihnachtsgrüße

Die Vorstandschaft des Vereins wünscht der gesamten Bevölkerung, allen Mitgliedern und Helfern und allen Besuchern ein gesegnetes friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Ein Besuch in unserem Vogelpark ist auch in den Wintermonaten immer ein besonderes Erlebnis.

In letzter Minute

Weihnachtsgrüße

TV Büchenau

Liebe TV-Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins, Für die Weihnachtstage wünschen wir Ihnen/Euch gemütliche Stunden und für das Jahr 2020 viel Energie, Glück und Gesundheit, sportliche Fitness und Erfolg.

TV-Vorstandschaft

Obst- und Gartenbauverein Helmsheim

Liebe Mitglieder und Freunde des OGV Helmsheim, wenn der Schwache dem Starken seine Schwäche vergibt, wenn der Starke die Kräfte des Schwachen liebt, wenn der Habewas mit dem Habenichts teilt, wenn der Laute bei dem Stummen verweilt, und hört, was der Stumme ihm sagen will, wenn das Leise laut wird und das Laute still, wenn das Bedeutungsvolle bedeutungslos, und das scheinbar Unwichtige plötzlich wichtig und groß. Wenn mitten im Dunkel ein winziges Licht, Geborgenheit, helles Leben verspricht.

Dann, ja dann fängt Weihnacht an.

Ganz im Sinne dieses kleinen Gedichts, wünschen wir Euch eine frohe und besinnliche, Weihnachtszeit, etwas Zeit für Partner und Familie, Zeit auch zum Nachdenken und zum Schöpfen neuer Kraft für das kommende Jahr.

Die Vorstandschaft des Obst- und Gartenbau Vereins Helmsheim

Stirumschule

„Tragt in die Welt nun ein Licht“

Eine Adventsfeier zur Einstimmung auf die Weihnachtszeit wurde wie jedes Jahr von der Stufe 3 vorbereitet. In der Kirche St. Paul hat die Schülerin, Julia L., die Adventsfeier eröffnet und die Gäste begrüßt. Mit dem Gitarrenstück „Fröhliche Weihnacht überall“ hat Nathalie S. ihr Können unter Beweis gestellt.

Das „Licht in die Welt tragen“ haben die Drittklässler ernst genommen und haben mit ihren Kerzengläsern Licht in die Kirche gebracht und für stimmungsvolle und besinnliche Momente gesorgt. Gemeinsam haben wir mit der Unterstützung durch die dritten Klassen und Herrn Jügelt „Eine Kerze leuchtet weit“, „Es ist für uns eine Zeit angekommen“ und „Tragt in die Welt nun ein Licht“ gesungen. Das kleine Stück „Der aller- kleinste Weihnachtsbaum“ hat uns die Botschaft mitgegeben, dass man auch wenn man klein ist, Teil von etwas Besonderem sein kann. In ihren Wünschen (Frieden auf der Welt, glückliche Familie, und andere) äußerten die Schüler/-innen, was ihnen besonders wichtig ist. Die Klassen und die Adventsfeiergäste wurden durch das Spalier der Drittklässler mit den besten Wünschen für Weihnachten aus der Kirche begleitet.

Wir wünschen Ihnen besinnliche Festtage und frohe Weihnachten.

Die Stirumschulgemeinschaft.



CDU Obergrombach

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Bürgerinnen und Bürgern für ihr Interesse, ihre Unterstützung und die Gemeinsamkeiten im vergangenen Jahr und wünschen allen fröhliche Weihnachten, friedvolle Feiertage und alles Gute für ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2020!

Für das neue Jahr haben wir uns wieder viel vorgenommen und wollen die wichtigen Themen für Obergrombach mit Nachdruck weiterverfolgen. Wir laden herzlich dazu ein, Ideen für Obergrombach mit uns zu diskutieren. Unser Programm für 2020 bzw. unsere Termine finden Sie unter www.cdu-obergrombach.de.

Ihre CDU-Obergrombach

Freie Wähler Helmsheim

Wir wünschen allen Helmsheimer/-innen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

Ihre Freie Wähler Helmsheim

VSG Bruchsal

Grüße vom Brusler Weihnachtsmarkt

Mit den besten Wünschen an alle Vereinskameradinnen und Kameraden, so wie an alle Kursteilnehmer grüßen wir vom Brusler Weihnachtsmarkt. Wir wünschen allen eine schöne besinnliche Weihnacht und einen guten Rutsch in ein gesundes neues Jahr. Gute Besserung für alle Kranken und eine baldige Genesung. Ihr seid nicht vergessen.

Ein besonderer Dank geht an alle ehrenamtlich Tätigen, die uns durch ihren unermüdlichen Einsatz unser geselliges Beisammensein ermöglichen. Danke für die vielen schönen Ausflüge im zurückliegenden Jahr und die vielen wunderbaren Augenblicke.

Birgit Streit



DJK Bruchsal

Adventsduft liegt in der Luft

Viele flackernde Lichter und Gymnastikbänder, die durch das Schwingen eine besondere Atmosphäre zaubern, dabei laufen alle Mitwirkenden Kinder der DJK Bruchsal zum Einzug des Ökumenischen Adventsgottesdienstes am Freitag, 13. Dezember, in die Stadtkirche ein.

Nach der Begrüßung von Pfarrer Dr. Benedikt Ritzler präsentiert die Gruppe der Wettkampfgymnastik einen Tanz mit verschiedenen Akrobatikelementen. Eine Gedichtslesung "Vorweihnachtstrubel", umrandet von einer szenischen Darstellung, bringt alle Kirchenbesucher zum Nachdenken. Sind denn die vielen Geschenke das Geheimnis der weihnachtlichen Vorfreude?

Pfarrer Ritzler löst das Geheimnis in seiner Predigt auf: Es sind nicht die Geschenke wichtig, sondern Zeuge zu sein für diese göttliche Liebe. Das Geheimnis der Krippen ist jedes Jahr ein neues Geschenk, wir empfinden viel Freude, was damals geschehen ist und schauen erwartungsvoll auf die Krippen, die uns jedes Jahr an Christi Geburt erinnern. Unser letztes Ziel ist bei Gott. Es sind nicht die Geschenke, sondern die Zeit, die wir uns gegenseitig schenken sollten.

Die zweite Tanzdarbietung mit Tüchern, welche im Anschluss an eine Fantasiereise zum Thema Düfte in der Adventszeit, die Gottesdienstbesucher in eine entspannte und beschwingte Atmosphäre begeben, rundet den Gottesdienst ab.

Zum Ende wird das Lied "Tragt in die Welt nun ein Licht" gesungen, denn am Ausgang verteilen die Mitwirkenden Kinder der Ballett- und Tanzgruppe ein Licht an die Gottesdienstbesucher. Die eingesammelten Spenden kommen "Kinder in Not" zugute. Text und Foto: Annette Göring



Menschen für Frauen e.V.

Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden unseres Vereins frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2020.

Prof. Dr. med. J. Wacker, Vorsitzender Menschen für Frauen e.V.

Termine zu Weihnachten

TV Büchenau

Einladung zum Neujahrsempfang

Traditionell laden wir alle Mitglieder, Freunde und Förderer des TV zum Neujahrsempfang am 6. Januar, 11 Uhr, im Probenraum der Mehrzweckhalle ein.

Wir bieten wieder ein kleines, interessantes Programm: junge Künstler werden Sie/Euch musikalisch verwöhnen, der Vorsitzende wird bestimmt wieder einen interessanten Rückblick über das vergangene Jahr und eine Vorausschau auf 2020 präsentieren. Einige Mitglieder stehen zur Ehrung an. Anschließend kann bei erfrischenden Getränken und Neujahrsbrezel gerne noch in fröhlicher Runde diskutiert werden.

Musikverein Helmsheim

Musik am Weihnachtsmarkt

Nach dem schönen Erfolg mit der Adventsmusik im Dorf spielen die Helmsheimer Musiker/-innen am kommenden Sonntag um 16 Uhr beim Weihnachtsmarkt in Bruchsal. Im Anschluss werden auch am Helmsheimer Weihnachtsbaum noch weihnachtliche Weisen aufgespielt.

Damit wollen wir uns bei all unseren Mitgliedern, Helfern Freunden und Spendern für das Mitwirken im abgelaufenen Jahr herzlich bedanken allen ein frohes Weihnachtsfest wünschen und für das kommende Jahr alles Gute, Erfolg und vor allem Gesundheit. Wir freuen uns schon auf die Veranstaltungen mit Ihnen und für Sie im Neuen Jahr.

Katholisches Bezirkskantorat Bruchsal

Silvesterkonzert Blockflötenduo & Orgel

Das seit 2006 stattfindende Silvesterkonzert in der Balthasar-Neumann-Barockkirche St. Peter bildet traditionell den musikalischen Jahresabschluss in Bruchsal und findet am Dienstag, 31. Dezember, 21 Uhr in der katholischen Kirche St. Peter (Peter-und-Paul-Straße 59, 76646 Bruchsal / Parkplätze in der Kirchgasse und beim Friedhof in der Friedhofstraße) statt.

Zu Gast in diesem Jahr sind die beiden Ausnahmemusiker und ECHOKLASSIK-Preisträger Daniel Koschitzki und Andrea Ritter; begleitet an der Orgel werden sie von Bezirkskantor Dominik Axtmann.

Das abwechslungsreiche Programm enthält ein „Silvesterfeuerwerk“ virtuoser Barock-Concerti von Antonio Vivaldi, Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel und anderen.

Dabei kommen im stimmungsvollen Barockambiente der Peterskirche auch beide Slajch-Orgeln zu Wort.

Veranstalter sind der Förderverein Barockkirche St. Peter Bruchsal und das Kath. Bezirkskantorat Bruchsal mit Unterstützung der Sparkasse Kraichgau.

Der Eintritt kostet 15 Euro. Tickets im Vorverkauf gibt es bei der Touristinformation Bruchsal. Foto: Annette Göring



Weihnachtsoratorium in der Stadtkirche

Gewinnen Sie zwei Freikarten fürs Weihnachtsoratorium
Nur noch wenige Karten fürs Weihnachtsoratorium am 21. Dezember, 19 Uhr in der Stadtkirche Bruchsal. Der Kammerchor Bruchsal erwartet viele Gäste, die bei der Aufführung des Weihnachtsoratoriums von J. S. Bach dabei sein werden. Man muss kaum auf die Bedeutung dieser Musik hinweisen, die seit langem zum Fest gehört. Und es ist stimmig, dass der Kammerchor dieses Werk in großer Nähe zum Weihnachtsfest singt. Reservieren Sie sich die letzten Karten unter www.kammerchor-bruchsal.de. Oder gewinnen Sie zwei Karten der ersten Kategorie. Lösen Sie das Rätsel und senden Sie die richtigen Lösungen bis 20. Dezember, 18 Uhr an kammerchor-bruchsal@web.de.
Rätselfragen zu Weihnachtsoratorium:

- „Tönet, ihr Pauken! Erschallet Trompeten“, – „Durch die von Eifer entflammten Waffen“ – „Lasst uns sorgen, lasst uns wachen“ - Was haben diese Stücke gemeinsam?
- 14 und 41: Was sagen diese Zahlen?
- Was gehört nicht ins WO: Tuba? Turba? Turban?

- Was will der Hölle Schrecken nun?
- Was waren die Hl. Drei Könige nach Matthäus von Beruf? Und wie viele waren es?
- Was verbindet „Wie soll ich dich empfangen“ und „Nun seid ihr wohl gerochen“?



Bruchsaler Woche

Geänderte Termine aufgrund »Heilige Drei Könige« in Kalenderwoche 2

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

von Montag, 23. Dezember 2019, bis einschließlich Freitag, 3. Januar 2020, haben wir Betriebsurlaub. Ab Dienstag, 7. Januar 2020, sind wir ab 8 Uhr gerne wieder für Sie da.

In den Kalenderwochen 52/2019 und 01/2020 wird kein Amtsblatt bzw. keine Lokalzeitung verteilt. Die erste Ausgabe im neuen Jahr erscheint in der Kalenderwoche 02/2020. Bitte beachten Sie, dass es in dieser Kalenderwoche aufgrund des Feiertages »Heilige Drei Könige« am 6. Januar 2020, zu folgender Terminverschiebung kommt:

- **Erscheinungstermin der Lokalzeitung** verschoben auf Freitag, 10. Januar 2020

www.nussbaum-medien.de



Mitteilungsblatt nicht erhalten?

Unser Vertrieb ist auch **samstags** für Sie erreichbar!

Sollte die Verteilung des Mitteilungsblattes nicht zu Ihrer Zufriedenheit erfolgen, bitten wir Sie, Ihr Anliegen unserem Vertriebspartner mitzuteilen:

G.S. Vertriebs GmbH

☎ Tel. 07033 6924-0 ✉ E-Mail info@gsvertrieb.de

🌐 www.nussbaum-lesen.de

Sie erreichen die G.S. Vertriebs GmbH von:

Montag bis Mittwoch, Freitag	8.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag	8.00 - 18.00 Uhr
Samstag	8.00 - 12.00 Uhr



www.nussbaum-medien.de

– Anzeigen –

Über 4.300 Jobs in Baden-Württemberg

www.jobsuchebw.de jobsuche**BW**

Unser Seminarangebot finden Sie unter: www.drk-karlsruhe.de Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Karlsruhe e.V.

HELFEN IST EINFACH - BILDET DIE RETTUNGSGASSE!

links fährt nach links rechts fährt nach rechts

Rettungsgasse